Merc. 225.

<36613535820012

<36613535820012

Bayer. Staatsbibliothek

Samuel Jacob Schröckh
Handelsmanns
und privilegirten Inhabers des kaiserlichen
Handlungs-Avis-Comtoirs in Frankfurt

Meß-Schema
von
Frankfurt,

darinnen
von den hiesigen zwey Reichsmessen,
dem Meßgeleite, den Meßabgaben,
der Zoll- und Meßfreyheit,
ferner
von denen auf die Meß kommenden
fremden Handelsleuten,
Verkäufern und Käufern,
was sie für Waaren führen,
wo sie feil halten u. s. w.
Nachricht gegeben wird,
nebst
einem doppelten Register.

Fünfte Auflage.

Mit Allerhöchst Sr. Röm. Kaiserl. Majestät
allergnädigster Freyheit.

Frankfurt am Mayn, 1779.
zu finden auf dem Avis-Comtoir unten auf
dem grossen Kornmarkt.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Einleitung.

Die zwey grossen, freyen und allgemeinen Reichsmessen, die allhier jährlich gehalten werden, und derenthalben hiesige Stadt in der Welt so berühmt ist, sind derselben vom Kaiser und Reich in uralten Zeiten, wegen ihrer dem Reich jederzeit erwiesenen guten Diensten verliehen worden, und sie hat darüber gar stattliche und ansehnliche Freyheitsbriefe, welche von einem jedesmaligen neu erwählten römischen Kaiser, so wie ihre andere Reichsständische Gerechtsame und Freyheiten nicht allein mündliche, sondern auch durch eine besonders ausgefertigte schriftliche Urkunde bestättiget zu werden pflegen.

Von der Ostermesse.

Die **Ostermesse** wird also genannt, weil sie um diese Zeit alljährlich gehalten wird. Sie wurde der Stadt vom Kaiser Ludwig im Jahre 1330. verliehen. Anfänglich wurde

sie in der Fastenzeit gehalten, und man nannte sie also auch die Fastenmesse. Im Jahr 1711. wurde sie auf den ersten Sonntag nach Judica verlegt, und bekam daher sodann den Namen der Ostermesse; da sich aber nachhero wegen der Leipziger Jubilatemesse die Schwierigkeit fand, daß die Kaufleute durch diese Verlegung der Messe gehindert waren, beyde zu besuchen, so wurde sie endlich im Jahre 1727. durch einen besondern Freyheitsbrief Kaiser Karl des 6ten auf den Osterdienstag zurück verlegt, und darbey ist es dann bisher ohnverändert geblieben. Sie fängt also jederzeit am Osterdienstag an, und dauert drey Wochen.

Von der Herbstmesse.

Die **Herbstmesse**, welche von dem Monat September oder Herbstmonat, in welchem sie gehalten zu werden pfleget, den Namen führet, ist viel älter, als die Ostermesse. Die eigentliche Zeit, wenn sie angefangen, kann zwar nicht so genau bestimmt werden; allein es läßt sich aus denen vorhandenen kaiserlichen Bestättigungsbriefen schliessen, daß sie schon in uralten Zeiten allhier gehalten worden. Diese Herbstmesse wird unter andern in einem von Kaiser Friedrich den 2ten im Jahr 1240. unter dem 12ten Julii hiesiger Stadt ertheilten Freyheitsbriefe bereits erwehnet, und in demselben allen auf diese

alte

alte Messe reisenden des Kaisers und des Reichs besonderer Schutz und Schirm zugesagt.

In alten Zeiten wurde diese Messe zwischen den beyden Frauentägen, Mariä Himmelfahrt und Mariä Geburt, welches eine Zeit von drey Wochen ausmachte, gehalten, auch öfters vorwaltenden Umständen nach verändert und verlegt. Heutiges Tages richtet sich der Anfang dieser Messe, nachdem Mariä Geburt einfällt.

Fällt Mariä Geburt auf einen Sonntag, Montag, Dienstag oder Mittwoch ein, so fängt die Messe den nemlichen Montag an. Fällt aber Mariä Geburt Donnerstags, Freytags oder Sonnabends ein, so fängt die Messe den darauf kommenden Montag an.

Vom Ein- und Ausläuten der Messen.

Damit man die Zeit, wenn eine jede dieser Messen ihren Anfang nimmt, genau wissen möge, so ist von Alters her der Gebrauch eingeführt worden, den Anfang einer jeden Messe mit einer Glocke ein- und das Ende derselben auch wieder auszuläuten. Durch dieses Ein- und Ausläuten wurde also der Anfang und das Ende der Meßfreyheiten, und des offenen Verkaufs der Fremden angezeigt. Es wurde auch immer sehr scharf darauf gehalten, daß die fremde Kaufleute gleich nach Aus-

läutung der Messe ihre Läden und Gewölber schliessen mußten, und nichts weiter verkaufen durften, die darwider handelnde aber mußten den zehnten Pfennig davon zur Strafe erlegen.

Heutiges Tages ist das Ein- und Ausleuten der Messen nur ein beybehaltener alter Gebrauch, aber kein Merkzeichen des Anfangs oder des Endes der Messen, indeme beyde anjezo später angehen und später ausgehen, als sie ein- und ausgeläutet werden.

Die Ostermesse wird am Sonntag Judica ein- und am Osterdienstag wieder ausgeläutet.

Die Herbstmesse wird am Tage Mariä Himmelfahrt ein- und auf Mariä Geburt ausgeläutet.

Von dem Meßgeleite.

Da man vor Alters wegen den in Deutschland immer vorwaltenden innerlichen Kriegen und Unruhen nicht sicher reisen konnte, so war es üblich, daß die Passagiers aus eines Herrn Land in das andere geleitet wurden. Da nun die auf die Messe reisende Kaufleute besonders Sicherheit nöthig hatten, so ertheilthen ihnen die Kaiser ein sicheres Geleit, Schutz und Schirm, durch das ganze Reich, und verordneten, daß die Fürsten und Stände, durch deren Gebiet sie reiseten, ihnen eine Begleitung von Mannschaft mitgeben sollten, die sie sicher an Ort und Stelle brächten.

Diese Geleitsgewohnheit haben die benachbarten Stände, Churmainz und Hessendarmstadt bis auf den heutigen Tag beybehalten.

In der Woche, so dem Anfang der Messe vorhergehet, werden also die an den Gränzen der Stadt ankommende Geleite der Stände, wie solche von alten Zeiten hergebracht, mit einer anständigen Begleitung von der löblichen bürgerlichen Cavallerie, welche von Deputirten aus Einem Hochedlen Magistrat von der zweyten Bank angeführt wird, feyerlich eingeholt, und unter Paradirung des Garnisons-Commando an den Thoren, und Lösung einiger Stücke in die Stadt hereingebracht.

In der Ostermesse geschiehet diese Geleitseinholung in der Charwoche, und zwar am Mittwochen. In der Herbstmesse aber am Donnerstag in der Woche, die dem Anfang der Messe vorhergehet. Von dieser Feyerlichkeit wird also der Tag, an welchem die Geleite eingeholet werden, der **Geleitstag**, und die Woche, in welcher es geschiehet, die **Geleitswoche** genennet.

Um nun denen Ständen, welche diese sichere Geleitung auf den Strassen nach Frankfurt während den beyden Messen zu besorgen haben, die Unkosten, so sie darauf verwenden müssen, zu vergüten, ist ihnen ein gewisses Geleitsgeld dafür zugestanden, und in den

den folgenden Zeiten von den Kaisern ein besonderes Privilegium darüber ertheilet worden. Diesem Rechte zufolge müssen also alle auf die Messe anhero reisende Kaufleute, Christen und Juden, und alle andere Personen, ausser Weibspersonen, Kinder, Soldaten, Studenten, Gelehrte, reisende Handwerkspursche, in Herrendiensten stehende Personen, die Postkutsche vor sich, und einige privilegirte Profeßionen ausgenommen, jedermann, wer durch das Mainzer oder Darmstädter Gebiet reiset, Geleitszeichen lösen.

* * *

Die Mainzer Geleitszettel werden sowol in den bestimmten Mainzischen Städten und Dörfern, als auch in dem hiesigen Kurmainzischen Freyhaus, das Compostell genannt, in der Fahrgasse ausgetheilet.

Die Taxa dieser Geleitszettel ist folgende:

Für einen Christen zu Fuß oder zu Wasser		kr. 4
für einen Juden — —		10
für einen Christen reitend oder fahrend		10
für einen Juden — —		20
für eine 2 oder 4 rädrichte Chaise —		20
für eine Kutsche zu 4 oder 6 Pferden —		20
ein Karren — — —		20
ein Wagen — — —		40
ein Frachtwagen —	fl. 1.	—

ein

ein Kuppelpferd — —	kr.	4
ein Ochs, Kuh, Kalb — —		4
ein Schaf, Hammel und Schwein		2

Die Kurmainzischen Geleitszettel müssen von dem Tage nach dem Geleitstage an, bis Dienstag in die dritte Woche, für die nach der Bergstrasse reisende, für die aber den Main hinauf, und durch den Spessart reisende, bis Freytag in die dritte Woche gelöset werden.

* * *

Die Hessen-Darmstädtische Geleitszettel werden von denjenigen, die durch das Darmstädter Gebiet reisen, allhier im Darmstädter Hof auf der Zeil abgeholet, und dafür nach hierbey bemerkter Taxa bezahlet.

Für einen geladenen Wagen	fl.	1.	kr.	—
für einen leeren Wagen — —				30
für einen geladenen Karch — —				30
für einen leeren dito — —				$14\frac{1}{2}$
ein Christ, reitend, gehend, oder fahrend — — —				10
ein Jud desgleichen — —				$22\frac{1}{2}$
ein Kuppelpferd — — —				4
eine Kutsche — — —				10
die Personen darinnen — —				10

Denen nach der Wetterau und Hessen reisenden Juden werden besondere Geleitszettel ertheilet.

Das Darmstädter Geleit nimmt übrigens wie das Mainzer am Tage nach dem Geleitstage seinen Anfang, und endiget sich mit der Messe. Es sind auch davon alle Geist- und Weltliche, Gelehrte, Räthe und Beamte, Officiers, gemeine Soldaten, Apotheker, Wundärzte, Weibspersonen und Kinder von geringern Jahren ausgenommen.

Von den Meßabgaben und Gebühren.

Die Abgaben und Gebühren, so hier in der Messe von ein- und ausgehenden Gütern bezahlet werden, sind nicht stärker als ausser Meßzeiten, und sehr leidlich. Nur in der Herbstmesse wird von Mariä Himmelfahrt an, wenn die Messe eingeläutet wird, bis Samstag in der dritten Woche Nachmittags um 3 Uhr der Doppelzoll entrichtet, und zwar nicht allein von ausgehenden, sondern auch von einkommenden Waaren.

An den Land- und Feldthoren wird nur von den ausgehenden Waaren der Zoll bezahlet, vor die einkommende Güter aber nichts als Niederlage.

Von denen die Stadt vorbeygehenden Gütern muß der Zoll und das Weggeld bezahlet werden, und wird von denen gerade durchgehenden und unabgeladenen Gütern der Zoll am Thor, wo sie hereinkommen, bezahlet, und sodann beym Hinausfahren, der empfan-

empfangene Zettel darüber an dem andern Thore abgegeben, und zugleich das Weggeld bezahlt. Auch wird in Meßzeiten von allen Gewölbern, Läden und Ständen ein geringes Stand- oder Fußgeld erhoben.

Nicht weniger wird von denen Meßfremden, zu Unterhaltung der Meßlaternen, ein geringer Beytrag gegeben.

* *
*

Von der jährlichen Aufholung der Zollfreyheit, der drey zollfreyen Städte bey dem Pfeifergericht.

Die drey zollfreyen Städte,

Worms, Bamberg und Nürnberg,

müssen alle Jahre, und zwar in der Herbstmesse, den ersten Gerichtstag nach Mariä Geburt, vor sitzendem Schultheiß und Schöffengericht, um die Erneuerung ihrer Zollfreyheit, in einem feyerlichen Aufzug mit blasenden Pfeifern förmlich nachsuchen, und dieses geschiehet also:

Die Städte Worms und Bamberg senden hierzu einige von ihren Rathsverwandten anhero, Nürnberg entweder Canzleysecretarien oder andere angesehene Bürger: mit den Nürnbergern kommen auch die Pfeifer, welche sie daselbst für die andere zwey Städte unterhalten, und dafür eine gewisse Vergütung bekommen. Die Pfeifer haben alte deut-

deutsche musikalische Instrumente, nemlich eine alte Schallmey, einen Baß und eine Hautbois bey sich.

Wenn nun der bestimmte Tag vorhanden, so versammeln sich die anwesenden Abgeordneten der Städte mit den Pfeifern an ihrer Herberge, im feyerlichen Aufzug mit rothen oder blauen mit Gold bebrämten Mänteln und Hüten, und die Pfeifer haben allemal linker Hand an ihrem Mantel das Wappen der Stadt, in deren Namen sie erscheinen. Die Wormser und Bamberger gehen voran, und wechseln Rangeswegen mit einander ab, die Nürnberger aber kommen zuletzt. Wenn sie sich nun gehörig rangiret, so ziehen sie unter dem Blasen der Pfeifer über die Strasse nach dem Rathhaus, den sogenannten Römer, die grosse Treppe hinauf nach dem Gerichtssaal, von welchem die Thüren offen stehen, und darinnen die Herren Schultheissen und Schöffen unter einer grossen Menge Zuschauer öffentlich zu Gerichte sitzen.

Um diesen Gerichtstag desto feyerlicher zu machen, werden von dem Gerichtsschreiber eine namhafte Anzahl seit einigen Monaten abgefaßter und bis dahin gesammelter Endurtheile oder wichtiger Beyurtheile denen hierzu vorgeladenen Partheyen und ihren Anwälden feyerlich eröfnet, und die hierbey erforderlichen Gerichtshandlungen gepflogen.

Wäh-

Während als dieses geschiehet, nahen die gedachten Abgeordneten heran, davon jeder die gewöhnliche Geschenke der Städte, welche in einem gedrehten Becher, etwas Pfeffer, einem Paar Handschuh, einen Räder Albus, und einem zierlichen weissen Scepterstäbgen bestehen, in der Hand hat, und thun ihre Anrede, daß sie nehmlich auf Befehl ihrer Obern anhero gekommen wären, um die ihren verbürgerten Einwohnern, vermöge uralten Herkommen und Verträge, zustehende Zollfreyheit feyerlich aufzuholen, und auf ein Jahr wieder zu erneuern; dargegen sie die gewöhnlichen Gaben mitgebracht hätten.

Hierauf wird den Abgeordneten von dem jederzeit präsidirenden Stadtschultheiß geantwortet: ob er zuförderst bey seinem aufhabenden Eid und Pflichten betheuren könne, daß diese Zollfreyheit den Verbürgerten seiner Stadt zugehöre, worauf dieser es mit Ja beantwortet, und der Stadtschultheiß gestehet ihm sodann die Erneuerung dieser Zollfreyheit, vermöge alten Rechts, auf ein Jahr zu, mit dem Anfügen, daß in solcher Absicht die Präsente von ihm abgenommen werden könnten; welche hierauf der Gerichtsbote dem Abgeordneten, der solche bishero nebst der Vollmacht in der Hand gehalten, abnimmt und auf den Tisch stellet. Von dieser unter blasenden Pfeifern vor dem

sitzen-

sitzenden Schöffenrath geschehenden Aufholung der Zollfreyheit wird dieser Gerichtssitz das **Pfeifergericht** genennt.

* *
*

Die Zollfreyheit der gefreyten Städte ist indessen nicht auf eine gänzliche Befreyung aller Abgaben zu verstehen, sondern daß die verburgerten Einwohner dieser Städte in Ansehung der Zoll- und andern Abgaben allhier, den hiesigen Bürgern gleich gehalten werden, hingegen haben die hiesigen Bürgere in den zollfreyen Städten und Oertern ein gleiches Recht und Befreyung zu geniessen.

Wann indessen ein Bürger aus denen zollfreyen Städten sich dieser Freyheit bedienen will, so muß er sich zuvor in hiesiger Stadtkanzley einschreiben lassen. Diese Einschreibung geschiehet aber nicht eher, als bis ein solcher Bürger, durch Beybringung eines Attestats von seiner Obrigkeit, oder mündliche Zeugniß zweyer seiner Mitbürger, die hier bereits eingeschrieben sind, beweiset, daß er ein wirklich eingesessener und verpflichteter Bürger seiner Stadt sey. Alsdann muß er angeloben, daß er diese Zollfreyheit vor niemand anders, als für sich selbst brauchen wolle. Verstirbt er, so hat die Wittib und der Sohn die Freyheit nicht mehr zu geniessen, es wäre dann, daß sie sich auf die jetzt gemeldte Art wieder einschreiben lassen.

Von

Von der Meßfreyheit.

Mit dem Geleitstage jeder Messe fängt sich die Meßfreyheit an, und endiget sich Samstags in der dritten Woche Nachmittags um 3 Uhr, zu welcher Zeit mit drey Schüssen von 2 bis 3 Uhr das Zeichen gegeben wird, daß die Messe zu Ende seye.

Die Meßfreyheit haben nicht allein die hiesigen Bürger und Einwohner, sondern auch alle Fremde hieher kommende Personen zu geniessen.

Diese Meßfreyheit bestehet vorzüglich darinnen, daß ein jeder, er mag von dem Handelsstand seyn oder nicht, Handelschaft treiben darf, und alle fremde Kaufleute, Krämer, Hausirer, Handwerksleute, ihre Waaren frey und öffentlich, so lange die Messe währet, verkaufen und feil tragen dörfen; die Einheimischen jedermann logiren und bewirthen können; und überhaupt jedermann, so lange die Messe währet, auch selbst Personen, die in gerichtlicher Acht sind, freyes Geleit und Sicherheit haben. Auch fremde Schuldner können sich dieser Meßfreyheit theilhaftig machen, wenn sie sich vorhero bey Einem hiesigen Hochlöblichen Schöffenrath ein besonderes Geleit gehörig ausgewirkt haben.

Alle diese so vortheilhafte und der Handlung so günstige Einrichtungen, die zur Handlung

lung so bequeme Lage hiesiger Stadt, die weisen und sorgfältigen Anstalten, die Ein Hochlöblicher hiesiger Magistrat zur Aufrechthaltung dieser zwey alten Reichsmessen, und des darvon abhangenden Flors des hiesigen Commercii jederzeit vorzukehren bemühet ist; die schleunige und unaufschiebliche Justitz, so jedermann in der Messe wiederfähret, die unbeschränkte Freyheit, so jeder, wes Glaubens, Standes und Würden er sey, allhier geniesset, die Höflichkeit und Bereitwilligkeit, womit den Fremden von den hiesigen Einwohnern begegnet wird, die bequeme und billige Beherbergung, und andere Vortheile mehr, so die Fremden in hiesiger Stadt währender Messe geniessen, lassen keinen Zweifel übrig, daß Frankfurt diese seine zwey alte freye Reichsmessen unter göttlichem Beystand bis auf ewige Zeiten beybehalten werde.

*

* *

Um auch dem Commercio der Stadt und hiesigen Messen noch mehr Beförderung und Bequemlichkeit zu verschaffen, haben Seine Allerhöchst-regierende Römisch Kaiserl. Majestät seit einigen Jahren allhier ein öffentliches **Handlungs-Avis-Comtoir** privilegiret, und den Inhaber desselben, den hiesigen Burger und Handelsmann **Samuel Jacob Schröckh** hierüber mit einem Allerhöchsten erblichen Privilegio zu begnadigen geru-

geruhet, also, daß sothanes Comtoir unter Allerhöchst Dero besonderen Protection allhier geführt wird.

Auf diesem Comtoir, welches unten auf dem grossen Kornmarkt anzutreffen, werden alle zur Bequemlichkeit und Dienst des Commercii dienende Anstalten besorget.

In allen kaufmännischen Commißionen, Speditionen und Besorgungen kann man sich an das Comtoir verwenden, und wird jedermann gegen eine geringe und billige Provision gedienet.

Wer Taufscheine und Todesscheine von auswärtigen Ländern, Nachrichten vom ostindischen Haus in Holland, Erbschaftsbesorgungen und andere Nachrichten von entfernten Oertern einziehen lassen will, kann sich an das Comtoir addreßiren.

Es können auf dem Comtoir alle auswärtige politische und gelehrte Zeitungen, Wochenschriften, französische, holländische, englische und deutsche bestellet werden.

Auf dem Comtoir sind die Wechsel- und Waaren-Preiß-Couranti nicht allein von hier, sondern auch von Amsterdam, Hamburg, Bremen, Venedig u. s. w. zu bekommen.

Diejenigen Auswärtigen, welche währenden den Messen mit Logis, Läden und Gewölbern versehen seyn wollen, können bey

dem Comtoir ebenfalls Anweisung darzu bekommen.

Wer tüchtige und geschickte Subjekte zu Handlungsbedienten, Lehrjungen und Meßhelfern benöthiget, auch Herrschaften, die habile Subjekte zu Beamten u. s. w. verlangen, denen kann auf dem Comtoir ebenfalls gedient werden.

Wer bey dem allerhöchsten Reichsgericht und bey dem hochpreißlichen Reichshofrath zu Wien Geschäfte hat, dem kann das Comtoir ebenfalls mit guten Addressen dahin an Handen gehen.

Fremde, die bey hiesigen löblichen Gerichtsinstanzien zu thun haben, können auf dem Comtoir ebenfalls nöthige Anweisung und Addressen an geschickte Herren Advocaten, Procuratoren und Notarien erhalten.

Angehende Handelsleute, die gute Addressen zu Beziehung ihrer Waaren benöthiget sind, um sie mit Vortheil von erster Hand anzuschaffen, können auf dem Comtoir unter billigen Bedingungen gute und sichere Addressen auf die vornehmste europäische Handelsplätze, Amsterdam, London, Hamburg, Bremen, Lübeck, Petersburg und so weiter, und sonstige Anweisung bekommen.

Auf alle einheimische und ausländische Werke und Bücher werden auf dem Com-

toir

toir Subscriptionen und Pränumerationen angenommen, auch rare ausländische Werke auf Verlangen verschrieben.

Auf dem Comtoir ist die beständige Niederlage der Schröckhischen privilegirten Buchhandlung anzutreffen, und davon ein Verzeichniß zu haben.

Es ist auch bey dem Comtoir ein ansehnlicher Vorrath von Blumen und Gewächssaamen alle Jahr frisch zu haben, und wird davon ein Catalogus ausgegeben.

Auf dem Comtoir ist der veritable Tabac de Paris, Tabac rappé d'Hollande, und Tabac de Samson, ferner die Gravenhorstische Fabriks-Produkten, der Salmiac, der rothe Allaun, das braunschweiger Grün, das glauberische Wundersalz, die Cacaoseife, und das Sal alcali minerale zu bekommen.

Alle Jahre wird auf dem Comtoir ein Kindercalender ausgegeben, welcher bey jedem Monat allerley Nachrichten aus der Physik, Historie, Moral, Genealogie, Rechnungswesen u. d. gl. auf eine den Kindern faßliche Art enthält. Wer die Namen seiner Kinder vordrucken lassen will, muß solches jederzeit beyzeiten bestellen.

Gegen Ende des Jahrs sind auch auf dem Comtoir alle Sorten Neujahrswünsche

von schwarzen, rothen, grünen und blauen Druck zu bekommen.

Wöchentlich zweymal, als Dienstags und Samstags wird auf dem Comtoir eine Zeitung ausgegeben, welche das halbe Jahr nur einen Rthaler kostet, und darinnen

die neuesten politischen Nachrichten und Begebenheiten der Welt,

die neuesten Vorfälle der Handlung,

die Veränderungen der Wechsel- und Waarenpreise,

die ankommende Fuhrleute und Schiffer,

neue Erfindungen, Lotterie- und Bücheranzeigen, Citationen, Versteigerungen, Verpachtungen und andere Avertissements,

dem Publico mitgetheilet werden.

Weil die Herren Meßfremden besonders ihre zum Verkauf bringende Waaren u. s. w. in diese Zeitung einrücken lassen, indem sie dadurch nicht allein hier in der Stadt so gleich überall, sondern auch bey den benachbarten Höfen und Herrschaften bekannt werden; so werden dieselben jederzeit bedacht seyn, ihre Avertissements den Tag vorher spätest bis Nachmittags um 4 Uhr auf das Comtoir zu bringen oder zu schicken.

Uebrigens wird auf dem Comtoir auch die Anstalt des allgemeinen Handlungscorrespon-

respondenzlexicon fortgesetzt, unter dem Titel: S. J. Schröckhs allgemeine Kaufmännische Bibliothek, diese Messe der erste Band ausgegeben.

Von allen Kunstsachen, neuen Erfindungen und Entdeckungen, die in Europa gemacht worden, kann auf dem Comtoir Nachricht gegeben oder verschafft, auch die neu erfundenen Maschinen, Modelle u. s. w. für die Herren Liebhaber beschrieben werden.

Diejenige Fremden, welche ihre Addressen und Raggionen, zur Bekanntmachung und Austheilung, drucken oder in Kupfer stechen lassen wollen, können auf dem Comtoir bedient werden.

Da die zur grösten Wohlthat des menschlichen Geschlechts von Herrn Doctor Meßmer in Wien erfundene Magnetenkur, die in den schwersten Krankheiten, der fallenden Sucht, gichtischen Umständen, Lähmung und Zittern der Glieder, Verhaltung der monatlichen Reinigung, hämorrhoidalischen, hysterischen und hypochondrischen Umständen u. s. w. Genesung verschaffet, dermalen grosses Aufsehen verursachet, und das Comtoir die ersten Magneten zur Kur anhero hat kommen lassen; so ist dasselbe erbötig, solche allen, die darnach zu ihrer Genesung verlangen, unter billigen Bedingungen zu

verschaffen. Jedermann, der dißfalls nöthige Erkundigung einziehen will, muß sich schriftlich an das Comtoir verwenden, Briefe und Geld franco einsenden, und sich sodann hinlänglicher Auskunft und Besorgung der Magneten versichert halten.

* * *

Auf dem Comtoir werden wie bishero alle gute Medicamente und Arcana, die von medicinischen Facultäten untersucht, auch von Allerhöchst Ihro Kaiserlichen Majestät und andern höchsten Reichsständen privilegirt sind, in Commißion zum Verkauf angenommen, gegen billige Bedingungen. Wie denn bereits die ächten englischen Arzneyen, als:

Dr. Stoughtons elixir stomachicum magnum.

Dr. Grenough Zahntinctur.

Eben dessen Perlenzahnpulver.

Das englische Hofpflaster.

Die englische Rhabarbaraessenz, sodann

Der herrliche medicinische Caffee, welcher nunmehro wegen seiner grossen Tugenden bekannt ist, zu haben sind.

Der Gesundheitscaffee, das Pfund 2 fl. welcher jederzeit ächt zu bekommen.

Die-

* *
*

Diejenigen, welche Studirens halber auf eine deutsche Universität zu gehen willens sind, und keine Addressen dahin haben, können sich ebenfalls an das Comtoir addreßiren, welches die vorläufige Besorgung der nöthigen Bestellungen übernimmt, und mit guten Addressen an Handen gehet.

* *
*

Es sind auch auf dem Comtoir jederzeit zu haben:

Deutsche und französische Frachtbriefe.

Deutsche Wechselbriefe prima, secunda & tertia.

Deutsche Wechselbriefe, die auch für andere Plätze gebraucht werden können.

Französische Wechselbriefe, prima, secunda & tertia.

Französische Wechselbriefe, die auch für andere Plätze zu gebrauchen.

Deutsche Anweisungen.

Frankfurter Courszettel.

* *
*

Jede Messe wird auf dem Comtoir eine gedruckte Nachricht unentgeldlich ausgegeben, was daselbst zu bekommen oder sonsten besorgt wird.

Diejenigen Freunde, welche von auswärts sich an das Comtoir addreßiren, belieben ihre

Briefe

Briefe und Geld benebst 4 Kr. Einschreibgeld jederzeit franco einzusenden, und sich der Addresse

An das
Kaiserliche Handlungs-Avis-Comtoir
in
Frankfurt am Mayn,

zu bedienen. Ohnfranquirte Briefe von Correspondenten, die mit dem Comtoir keine laufende Rechnung haben, werden nicht angenommen, weilen die Bereitwilligkeit des Comtoirs, jedermann zu dienen, mit Verursachung vergeblichen Briefporto schon zu oft gemißbraucht worden.

Können Briefe nicht franquirt werden; so muß die Vergütung des Porto beygelegt oder angewiesen werden.

A.

Achard, Terrot, Dombre & Compagnie, Uhren- und Juweelenhändler aus Geneve, führen alle Gattungen Uhren, sowol in Gold, als Silber, einfache und mit Wiederholungen, auch reich besetzte, allerley Kostbarkeiten für Herren und Dames, in Gold, feine Steine und Diamanten von allen Grössen; sie sind anzutreffen im Hauß zum Löwenstein, am Eingang des Römerhofs in der Wedelgasse.

Aachner Tapetenfabrik, von allen Sorten papiernen Tapeten, ist anzutreffen bey dem Herrn Buchhändler Keßler in der Falkengasse.

Gilles Ackens, von Eupen, hat eine Tuchfabrik, das Gewölbe ist in der Saalgasse neben dem Spiegel.

Johann Adam Acker, von Fulda, mit allen Gattungen wollen Plüsch und leinen Gebild, stehet auf dem Römerberg im Mittelgang.

Peter Adam, von Isenburg, fabricirt floretseidene Strümpfe und Handschuhe, ist anzutreffen in der Schnurgasse bey dem Lämmer-Metzger Hartmann.

Ador Sohn und Compagnie, von Pforzheim, mit allen Gattungen englischen Bijouterie- und Quincaillleriewaaren, anzutreffen auf dem Liebfrauenberg bey Herrn A. Moilliet.

Ahnesorge Gebrüder, von Altona, handeln mit Zitzen, haben ihr Gewölbe bey Frau Titesspahn auf dem Römerberg.

Antonio Airoldi, von Como, mit allen Gattungen optischen Gläsern, venetianischen Violinsaiten, stehet auf dem Barfüsser Plätzchen bey dem Schneider Rönisch.

Johann Daniel Albert, von Straßburg, mit allerley Schnurren, Haarpuder, Souvenirs, hat seinen Stand an der Engelapotheke unter der neuen Kräm.

Alberthy und Luthmann, von Osterrode, mit gepreßten und ungepreßten Serges, der Laden ist in der Schnurgasse bey Herrn Gräff.

Hein-

Heinrich Alff, von Bremen, verkauft Sohlleder, und stehet im Trierschen Hof.

Heinrich Joseph Allard, von Malmedy, handelt mit Lütticher Leder, und hat auch eine Tuchfabrik, stehet in der Schnurgasse bey dem Bierbrauer Wetzel.

Christoph Siegmund L'Allemand, von Offenbach, hat eine Bijouterie- und Quinquaillerienfabrike, von Herren und Dames Uhren, Ketten, Brasselets, Berlocques u. s. w. logirt in der Kruggasse bey Herrn J. Leonh. Geiler, in der Grünerischen Behausung.

Alliette, von Paris, mit allen Gattungen Kupferstichen, stehet im Creutzgang.

Michael Altenburg, von Nürnberg, Kunstlacquirer, mit lacquirten Dosen und Caffeebrettern, stehet am Mayn No. 78.

Friederich Amand, Papierfabrikant von Brückenau, im Fuldischen, logirt in der Reichskrone.

Johann Ernst Ambronn, von Steinbach bey Schmalkalden, mit allen Gattungen Messer und Schloß, stehet unterm Metzgerthor.

Johann Georg Amman, von Memmingen, Lederfabrikant, ist anzutreffen in der Schnurgasse, im kleinen Mohren.

Johann Friederich Ammon, von Worms, kauft Specereywaaren ein, logirt bey Hrn. Rasor in der Schnurgasse.

Die Americaner, welche von Zeit zu Zeit herauskommen, und allerley Eisenwaare, Bücher, Gewehr u. d. g. einkaufen, logiren meist in der Stadt Würzburg, am Holzpförtchen, bey Herrn Lehm.

Christian d'Amour, von Lüttich, mit Pistolen und hölzernen Tabattieren, in der Höllgasse in der dunkeln Leuchte.

Caspar Anderson, von Butzbach, mit allerley baumwollenen Waaren, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 15.

Christoph Andreä, von Mühlheim, hat eine Fabrik von allen Sorten schwarze und couleurte Sammet, nach deutscher und genueser Art, seidene Tücher, Taffet, als: croisé & satiné, ganze und halbseidene Atlasse, halbseidene Sommerstoffe und Doublures, desgleichen Floretband, welche nach dem Pfund verkauft werden; hat seinen Laden unter der Behausung des Herrn Lieutenant Metsch, in der Saalgasse, Lit. M. No. 130.

André und Pfalz, von Offenbach am Mayn, fabriciren und verkaufen schmal und breitgestreifte quadrillirte Taffet, brochirte petits Gros de tours, Serges de soie, Drap de soie par force, englische Baste, Mocojate, Atlaß und grosgrain, Bänder und aller-

allerley Gattungen halbseidener Tücher; haben ihren Laden auf dem Römerberg, bey Herrn Carl Behaghel.

Sebastian Andröder, von Dürrwangen, mit Quinquaillerie, steht im Römer No. 60.

Mariana Andrödern, von Dürrwangen, mit Galanteriewaaren, stehet im Creutzgang.

Angelo, von Mayland, mit seidnen Tüchern, anzutreffen in der Fahrgasse bey dem Schuhmacher Fischer.

Antoine & Compagnie, von Paris, verkaufen gold- und silberne Knöpfe, Stock- und Uhrbänder, gold- und silberne Berlen u. d. g. logiren bey Herrn Küchler.

Joseph Antwetter, von Dürrwangen, mit allerley Galanteriewaaren, hat seinen Laden im Creutzgang.

Appenzeller und Wetter, von St. Gallen, führen ostindische und schweitzersche Mousselins, Sacktücher und andere Waaren, haben ihr Gewölbe im Kastenhof neben der Gerichtsschreiberey, dem Herrn Peter Dufay gegen über.

Madame d'Argentieux, von Paris, Modehändlerin mit französischen Bändern, Blonden, Gazes, Mantel- und Saloppes-Taffet u. s. w. hat den Laden im Römer.

Johann Martin Arnd, von Hanau, führet sayetne und castorne Weiberstrümpfe, hat seinen Laden auf dem Römerberg, neben dem Springbrunnen.

Dominicus Arnold, von Schwäbischgemünd, mit baumwollnen Strümpfen, Kappen und Garn, stehet auf dem Römerberg No. 11.

Georg Adam Arnold, von Mettmühl, im Würtembergischen, kauft allerley Ehlen- und Schnittwaaren ein, logirt am Metzgerthor im

Cornelius Arnoldi, Eisenhändler von Trarbach, logirt im Gasthaus zum Karpfen.

Arnoldi Gebrüder, von Hodimont, mit Lütticher Sohlleder, stehen im Trierschen Hof.

Johann Eberhard Arnoldi, von Hodimont, mit Lütticher Sohlleder und Kalbleder, stehet im Trierschen Hof.

Hubert Joseph Arnoldi, von Vervier, kauft allerley Waaren ein, und logirt in der Saalgasse bey Herrn Gläzl.

Carl Franz Arteria und Compagnie, von Wien, führen alle Gattungen englisch- französisch- und italiänischer Kupferstiche, und haben ihren Laden im Creutzgang.

Ernst Albrecht Asymus, von Stuttgard, kauft alle Gattungen Ehlenwaaren, und logirt bey dem Schneider Hoffmann in der rothen Creutzgasse.

Erhard Ludwig d'Attrin, von Stuttgard, kauft alle Gattungen Ehlenwaaren ein, logirt in der Metzgergasse, bey dem Metzger Fischer.

Philipp Anton Aufschneider, von Kaiserslautern, kauft allerley Gattungen Waaren ein, und logirt bey Herrn Lind in der Bendergasse.

Autran Gebrüder und Compagnie, von St. Dietz in Lothringen, handeln mit allerlerley Bijouterie- und Quinquailleriewaaren, stehen auf dem Liebfrauenberg, bey Herrn Küchler.

B.

Thomas Bacciochi, von Augspurg, handelt mit Seidenwaaren, und stehet im Wedel.

Johann Georg Bachschmidt, von Kaufbeuren, handelt mit halben und ganzen Cattun, Futterbarchent, Futterschechter, stehet in der Maynzergasse bey Herrn Perret.

Johann Matthias Backoffen, von Durlach, hat eine Fabrik von allen Sorten Spielkarten, Tarok, Entieres und Picquet, hat seinen Laden der Stadtwaage gegen über am Ende der Neuschirm.

Leonhard Bader sel. Sohn, von Erlangen, führt alle Gattungen feiner Hüte, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 40.

Leonhard Friedrich Bahnmeier, von Eßlingen, kauft Ausschnittwaaren ein, und logirt bey Franzheimer in der Gelnhäusergasse.

Carl Friedrich Baldauf, von Zöblitz, handelt mit schwarzen und weissen sächsischen Spitzen, stehet auf dem Markt an den drey Römern.

Georg Barth sel. jüngster Sohn, von Nürnberg, führet alle Sorten leonischer Spitzen und Tressen, hat seinen Laden am Fahrthor No. 15.

Wolfgang Jacob Barth und Stellwaag, von Nürnberg, verkaufen alle Sorten lioner Spitzen und Tressen, Vorhangzeug, Dosen, Folioblumen, Siegellack, Granaten u. d. g. haben ihren Laden auf dem Römerberg No. 38.

Johann Barthe und Sohn, von Erlangen, führen alle Gattungen feiner Hüte und glassirter Handschuhe von allen Farben, wie auch baumwollene Strümpfe, haben ihren Laden in der Bendergasse Lit. J. No. 71.

Johann Heinrich Barth, von Annaberg, handelt mit allen Gattungen Spitzen und Bandwaaren, hat seinen Laden im Römer an der grossen Stieg.

Jungfer Anna Maria Barthscherers, von Cölln, handelt mit Spitzen, logiret in der Bendergasse bey Herrn Korndörfer.

Barade, von Aurillac, in Frankreich, mit feinen baumwollenen Bettdecken, Plüsch ꝛc. stehet im Römer.

Georg Philipp Bartholdi, von Weissenburg im Elsaß, kauft allerley Gattungen Waaren ein, und logirt bey Herrn Arnold im Landsberg.

Johann Valentin Bartholomæ, von Suhl, handelt mit Gewehr, und stehet hinter dem Garküchenplatz bey Herrn Gebhard.

Georg Leopold Barriere, von Stuttgard, kauft alle Gattungen Ausschnitt- und Galanteriewaaren ein, logirt auf dem Markt bey dem Metzgermeister Ochs.

Franz de Barry und Bischoff jüngerer, von Basel, haben eine eigene Bandfabrik, und ihren Laden in der Kaltenlochgasse, der Gerichtsschreiberey gegen über.

Johann de Barry und Bischoff, von Basel, haben eine eigene Bandfabrik, und stehen in der Schnurgasse, im Eichlerhof.

Gebrüder Basse sel. Söhne und Haupt, von Iserlohn, mit seidenen Bandwaaren, haben ihr Gewölbe bey Herrn Bölling in der Saalgasse.

Johann Heinrich Bassen Wittib und Söhne, von Iserlohn, handeln mit kurzen englischen Waaren, haben ihr Gewölbe in der Saalgasse, gegen der Hospitalskirche über.

Basse senior und Compagnie, von Iserlohn, stehen am Fahrthor, handeln mit französischen Bandwaaren.

Johann Bapt. Bastard und Gebrüder, von Straßburg, handeln mit allen Sorten seidenen Floret, seidenen und halbseidenen Tüchern, allen Sorten Creppflohr und Seidenflohr, auch Mousselins, haben ihr Gewölbe auf dem Römerberg, dem Herrn Sarrasin gegen über.

Johann Gottlieb Bauch, von Ronneburg, handelt mit sächsischen Wollenwaaren, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 28.

Johann Paul Bauch, von Butzbach, hat eine Fabrik von allen Gattungen wollenen Strümpfen, und hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 38.

Frau Bauer, von Coblentz, mit allen Gattungen Modewaaren, stehet im Römer No. 60.

H. L. Bauer, von Engtrien, in Hainault, handelt mit allen Sorten brabandter Spitzen, und hat seinen Laden im Römer No. 34.

Jacob Bauer, von Schwäbischgemünd, mit baumwollnen Strümpfen und Mützen, stehet auf dem Römerberg gegen Herrn von Hoven über.

Johann von Bauer, von Elberfeld, handelt mit allen Gattungen Zwirn, und hat seine Boutique am Fahrthor.

Hein=

Heinrich Baumann und Söhne, von Sohlingen, haben eine eigne Fabrik von Messern, Scheren und dergleichen Waaren, haben ihren Laden am Mayn No. 35.

Johann Sigm. Baum, von Cölln, kauft alle Gattungen Ausschnittwaaren ein, und logirt bey Herrn Chr. Conr. Schäfer am Leonhardsthor.

Anton Baumgarten, von Altstetten, in der Schweitz, mit allen Sorten Battist und Cammertuch, anzutreffen bey Herrn Glänzer, auf dem Markt Lit. J. No. 95.

Johannes Baumüller, von Offenbach, hat eine Fabrik von Stockknöpfen von Similor oder or de Mannheim, gravirt und à quatre couleurs in Feuer vergoldt, und auch ordinair von allerley Art und Gattung, logirt in der Meß im Landsberg in der Bockgasse.

Peter Bavous und Compagnie, von Augspurg, handeln mit Quinquaillerie- und geistlichen Waaren, stehen hinter dem Römer bey Herrn Platz.

Beck, von Alzey, kauft Spacereywaaren ein, und logirt bey Herrn Scherer, im Hammel, am Weckmarkt.

Friedrich Jacob Beck, von Göppingen, kauft wollne Waaren ein, und logirt im Hildebrandischen Hause auf dem Markt.

Gott-

Gottfried Beck, von Erlangen, handelt mit feinen Hüten, stehet auf dem Römerberg in der Boutique No. 4.

Johann Carl Becker, aus Speyer, handelt mit silbernen und goldenen Degengefässen, und Bijouteriewaaren, ist anzutreffen bey der Fr. Wittib Nicolai, im steinernen Hause, eine Stiege hoch.

Matthias Becker, von Eger, mit feinen Hüthen, stehet in der Fahrgasse im Reifenberg.

Daniel Albert Becker und Sohn, von Quedlinburg, fabriciren feine und ordinaire, gepreßte und ungepreßte Serges, weisse und couleurte Flanells und Friessen, und stehen in der Henrichischen Behausung, der Hospitalskirche gegen über.

Beckh Merian und Beckh, Bandfabrikanten von Basel, handeln mit seidenen und floretseidenen Bändern, haben ihr Gewölbe im Wedel, nahe beym Römer, gegen der Schwanenapothek über.

J. G. H. Beckhaus, von Düsseldorf, handelt mit brabandter Spitzen, logirt auf dem Markt bey Madame Fischerin im Hänchen.

Gebrüdere Beckmann, von Usingen, handeln mit verschiedenen Gattungen Flanell und wollenen Strümpfen, haben ihren Laden unter der neuen Kräm, bey Herrn Capitain Kinckleff.

Gebrüder Beckmann, von Barmen, mit allerley

ley Gattung Zwirn und Band, haben ihren Laden auf dem Römerberge No. 41.

Johann Diedrich von der Becke, von Sundwig, fabricirt messingene und eisene Fingerhüte, stehet am Mayn No. 53.

Caspar Dietrich von der Becke & Compagnie, von Iserlohn, handeln mit wollnen Tüchern und verschiedenen deutschen und englischen Manufaktur- wollen Waaren, haben ihren Laden in der Saalgasse bey Herrn Hofrath Tabor.

Mademoiselle Beaufils, von Brüssel, handelt mit brabandter Spitzen, logirt bey Herrn Castenschreiber Ries.

Mademoiselle Beaulieu, von Paris, verkauft alle Gattungen Galanterie- und Modewaaren, stehet im Römer No. 67.

Beguin, Associé der Herren Beguin & Compagnie, in Paris, handelt mit allen Gattungen pariser Galanterie- und Bijouteriewaaren, hat sein Magazin hinterm Römer in dem Hause des Hrn. Georg Lor. Platz, bey Herrn Raspe, gegen der Stadt Amsterdam über; und in Leipzig, bey Hrn. Dokt. Sieber, in der Grimmischen Gasse, am Eck der Reichsstrasse.

Gebrüder Beiswenger, von Schwäbischgemünd, verkaufen alle Sorten baumwollener und leinener Manns- Frauen- und Kinderstrümpfe, Mützen und Handschuh, auch Silber- und Galanteriewaaren, haben ihren

ihren Laden in dem Durchgang des Hauses Limburg.

Heinrich Beitelsberg, von Barmen, handelt mit Schnüren und Zwirn, stehet am Mayn No. 92.

Beloy, von Hanau, handelt mit Hüten, stehet auf dem Römerberg bey der Frau Dokt. Wagnerin.

Johann Wilhelm Bell, von Sohlingen, fabricirt alle Gattungen Messer, und hat seine Boutique am Mayn.

Joseph Bell, Lallier und Compagnie, Juwelierer und Galanteriehändler von Bonn und Coblenz, stehen im Römer No. 10. und 11.

Friedrich Wilhelm Bemberg und Schmits, von Cölln, kaufen allerley Gattungen Ehlenwaaren ein, und logiren bey Herrn F. W. von Oven in der grossen Sandgasse.

Martin Bender, von Kirchen, bey Altenkirchen, kauft Ehlenwaaren, und logirt bey Herrn Busch auf dem Garküchenplatz.

Benedict Samuel, von Werls, in Niederlanden, mit ganz feinen Feilen und Ferngläsern, auch optischen Instrumenten, logirt auf der Fleischschirm.

Johann Benninghofen, von Burtscheid, bey Aachen, holländischer Tuchfabrikant in der Saalgasse, Lit. M. No. 116.

Johann Adam Berch, von Vaihingen an der Enz, kauft alle Gattungen Ausschnittwaa-

waaren ein, und logirt bey Herrn Franzheimer in der Gelnhäusergasse.

Franz Berdele, von Schwäbisch-München bey Augspurg, handelt mit allen Sorten baumwollenen Waaren, und hat seinen Laden bey Hrn. Chir. Freund, an der Bendergasse.

Peter Wilhelm Berg A. Sohn, von Sohlingen, mit allen Gattungen feiner Tafelmesser von Ebenholz und Silber beschlagen, desgleichen von Litter- und Olivenholz, feinen und ordinairen Tafel- und Küchenmessern, Zulegern, allen Sorten Scheeren, Goldwaagen, Uhrglocken, gemeinen und marmorirten Griffen u. s. w. hat seinen Laden am Mayn, am Metzgerthor No. 71.

Daniel v. Berg, aus Lennep, handelt mit privil. Goldwaagen, sein Stand ist am Metzgerthor, und logirt im Thiergarten.

Johann Nic. Berger, von Nürnberg, mit allerley tombackenen, versilberten, zinnernen und messingenen Knöpfen, eigene Fabrik, stehet am Mayn No. 126.

Jonas Berkmüller, von Kaufbeuren, mit allen Gattungen Cattun, Glanzleinwand und Futterbarchent, auf dem Römerberg.

Georg Berling und Klotz, aus Oberbayern, mit allen Gattungen steierischer Waaren, stehen in der Schmidtstube am Metzgerthor.

Joseph Berloud, von Maynz, Galanteriehändler, stehet im Römer No. 9.

Gebrü-

Gebrüder Berna und Compagnie, von Maynz, mit allen Gattungen Seidenwaaren, haben ihr Gewölbe unter der neuen Kräm, bey Hrn. Capitain Rincklef.

Berna & Miniami, von Maynz, mit französischen Galanteriewaaren, haben ihren Laden auf dem Römerberg No. 5. und logiren in der Bendergasse bey Herrn Lind.

Philipp Adolph Berner, von Keltersbach, mit Porcellain, stehet auf dem Liebfrauenberg.

Gebrüder Bernard, von Offenbach am Mayn, handeln mit allen Sorten Schnupftaback in Stangen und gerieben, ihr Gewölbe ist in der Schnurgasse bey Herrn Erhard.

Anton Bernhard, von Lion, handelt mit allen Gattungen Parapluies und Sonnenschirm, den Laden im Römer No. 44.

Melchior Bertram und Gebrüder, von Amsterdam, haben eine Rauchtabackfabrik, und ihren Laden auf dem Plätzgen am Garküchenplatz.

Johann Heinrich Bertram, von Hamburg, mit hamburger Arzneyen, stehet in der Schnurgasse bey Herrn Fischer.

Peter Bertram, von Lennep, handelt mit allen Gattungen Siamoises, stehet auf dem Römerberg No. 10.

Abraham Bertrand, von Bischweiler, handelt mit allen Gattungen Hanf, und logirt in der Höllgasse bey Herrn Reifenstein.

Bertrand und Faure, von Hessen-Cassel, mit feinen Hüten, stehen auf dem Römerberg No. 39.

Bervic, Modeschneider von Paris, mit allen Gattungen fertigen Kleidern, hat sein Magazin im Löweneck, hinter dem Römer, bey Herrn Cuissart.

Wilhelm Betram, von Mühlheim, am Rhein, mit allen Gattungen Seiden und Floretseiden Band, Siamoises und Franzleinen, stehet am Mayn No. 73.

Bettali und Barni, von Paris, handeln mit allen Gattungen Galanteriewaaren, in der Ziegelgasse Lit. G. No. 167.

Betz und Bruckmann, aus Heilbronn, handel nmit kurzer englischer Waare, und stehen in der Schnurgasse bey denen Herren Baumann und Sohn.

Aloysius Beucken, von Aachen, handelt mit Kalbleder, stehet in der Borngasse bey Hrn. Hildebrand.

Johann Bickeling, von Grenzhausen, handelt mit Tabackspfeifen, stehet am Mayn.

Bido, aus Mayland, handelt mit allen Gattungen seidener Tücher, und hat seine Boutique am Mayn.

Johann Gottlieb Bieber, aus Zöblitz, in Sachsen, handelt mit allen erforderlichen, sowol vor Apotheker, als andern Gebrauch, Serpentinsteinernen Waaren, und logirt

bey Herrn Röschel im goldnen Hirsch auf der Friedbergergasse.

Jacob Biehl, von Isenburg, handelt mit allen Sorten wollener Weiberstrümpfe, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 9.

Gebrüder von Biehl, von Hanau, haben eine Fabrik von ganzen und halbseidenen Zeuchen und Strümpfen, benebst einem wohlassortirten Lager von Schweitzercattun und Zitz, haben ihren Laden hinter dem Römer, neben Herrn Bruckner.

Ewald Andr. Bing, von Hamburg, handelt mit Federkielen am Mayn, in dem Laden No. 47.

Johann Wilhelm Bing und Söhne, von Hamburg, handeln mit wollnen Strümpfen und Sayet, stehen am Mayn, im Laden No. 47.

Gebrüder Biolley, von Verviers, habe eine holländische feine Tuchfabrik, und ihren Laden in der Saalgasse bey Hrn. Mannskopf.

Franz Biolley und Sohn, von Verviers, haben eine holländische feine Tuchfabrik, und stehen auf dem Markt gegen der Hirschapotheke über.

Johann Biolley jüngerer, von Verviers, hat eine feine holländische Tuchfabrik, und seinen Laden bey Herrn Freund auf dem Römerberg.

Johann Balthasar Bittorf, von Schmalkalden,

kalden, handelt mit allen Gattungen dort fabricirender Eisenwaaren und Stangenstahl, stehet unterm Fahrthor.

Blanc und Carli, von Heilbronn, handeln mit Seidenwaaren und Crepp, stehen auf dem Römerberg, neben der Schwanenapotheke.

Blanc und Huguard, von Neckarsulm, mit seidenen Tüchern, Crepp u. s. w. haben ihren Laden auf dem Römerberg.

Johann Melch. Blanckenagel, von Barmen, bey Elberfeld, mit gefärbtem und weissem Zwirn, brabandter Bettzwillich, und allerhand farbigtem Schuhtrillig, hat seinen Laden auf dem Römerberg.

Leopold Bleibtreu und Compagnie, von Neuwied, haben eine Cotonettenfabrik auf Rouaner Art, und ihren Laden auf dem Römerberg an der Nicolaikirche No. 25.

Johann Philipp Bleibtreu und Compagnie, von Neuwied, mit seidenen Tüchern, Serge de Soye, feinen baumwollenen und leinenen Tüchern, mit Seiden, und holländ. Specereyen, logiren bey Herrn Chirurg. Freund, auf dem Römerberg, und haben ihren Laden an der Nicolaikirche.

Johann Georg Blezinger, von Königsbrunn, handelt mit neu façonnirten emaillirten eisernen Oefen, stehet unter der neuen Kräm, bey Herrn Küchler.

Balthasar Friedr. Boch, von Kaufbeuren, handelt mit ganzem und halbem Cattun, Glanzleinewand und Barchent, hat seinen Laden in der Stadt Maynz.

Peter Arnold Böcker, von Remscheid, kauft Ehlenwaaren ein, nimmt in die Remscheider Fabrik Waarencommission an, und logirt bey Herrn Müller am Holzpförtchen, ausser den Messen kan man sich in diesen Artikeln in seine Addresse nach Hause verwenden.

Gebrüder Bocquet, von Hanau, fabriciren halbseidene Camelots, desgleichen ordinari wollene gestreifte, stehen auf dem Römerberg No. 17.

Mad. la Bodeliere, von Maynz, handelt mit allen Gattungen Mode- und Galanteriewaaren, hat ihren Laden im Römer.

Christoph Bodmer, von Zürich, handelt mit allen Sorten ganzen und halbseidenen Waaren, hat seinen Laden auf dem Römerberg in Herrn Leersen Hause.

Carl Bodoin, von Liege, handelt mit Flinten u. Pistolen, stehet auf dem Römerberg No. 8.

Johann Georg Böheim, von Nürnberg, verkauft Nürnberger Manufakturwaare, hat seinen Laden am Mayn No. 4. und logirt bey Herrn J. Fr. Kiefhaber an der Caffeegasse.

Joh. Jac. Herb. Böhm, von Sonnenberg, bey Coburg, handelt mit allerley Steinwaa-

waaren, Schreibtafeln u. s. w. hat seinen Laden in der Fischergasse, hinter der Stadtwaage.

Johann Conrad Böhm, von Hanau, handelt mit allerley Galanteriewaaren, hat seinen Laden im Creutzgang.

Bohr und Compagnie, von Eisenach, handeln mit Rasch, Challon, Flanelle, Landserges u. d. gl. haben ihren Laden in der Schnurgasse bey Herrn Wagner.

Ludw. Bolongaro, von Mannheim, mit allerley Seidenwaaren, stehet im Römer.

Johann Böllein, von Erlangen, handelt mit baumwollenen Strümpfen und Kappen, hat seinen Laden auf dem Römerberg, in der Boutique No 4.

Gottfried Bollermann, von Maynz, bringt alle Messen grosse Parthien spanische Röhre von Amsterdam anhero, lauter ächte naturelle Waaren, nicht lackirt noch zusammengesetzt, wofür er allezeit die Gewähr leistet; Er verkauft sowol Dutzend= als einzelnweis, überfordert niemand, und läßt auch mit sich nicht accordiren, hat sein Magazin in der Fahrgasse im Stern, eine Stiege hoch, linker Hand, im Zimmer No. 18.

Bonvoisin sel. Frau Wittib, von Hodimont bey Verviers, hat eine Fabrik von holländischen Tüchern, und ihr Gewölbe in der

Saalgasse bey dem Bierbrauer Herrn Schieber.

Daniel Bonne, von Lennep, handelt mit goldenen Gespinnstwaaren, und logirt bey Herrn Tennemann in der Reichskrone.

Johann Peter Borelle & Christiani, von Straßburg, führen alle Gattungen französischer Mode- und Quinquaillleriewaaren, Eventails, Perlen, Tabatieres, alle Gattungen Gaze, Marli, Blonden, Scheer- und andere Messer, Schnallen und dergleichen, haben ihren Laden in der Schnurgasse bey Herrn Johann Martin Meermann, Lit. K. No. 4.

Madame van der Borght, von Brüssel, Spitzenhändlerin, hat ihren Laden im Römer No. 32.

Gebrüder Borgnis, von Maynz, Galanteriehändler, stehen im Römer.

Johann Nicolaus Born, von Erfurt, handelt mit Erfurter Polenit und Camelots eigener Fabrik, anzutreffen bey Hrn. Geiler auf dem Römerberg.

Born, von Maynz, mit Silberwaaren, logirt bey Herrn Galland im Roseneck.

Gebrüder Börner, von Erlangen, handeln mit baumwollenen Strümpfen und Kappen, stehen in der Bendergasse bey Herrn Grünewald.

Bostelmann und Schulz, von Hamburg, handeln mit allen Gattungen Zitze und

Cat-

Cattune, und haben ihren Laden in der Schnurgasse am Eck der Ziegelgasse bey Herrn Wachter.

Joseph Bour, von Bockenheim, handelt mit allerley Gemählden, stehet im Creutzgang.

Eibert Heinrich Bouſs, von Hamburg, hat eine Fabrik von Sammet, Velpen und seidenen Tüchern, hat seinen Laden auf dem Römerberg in No. 8.

Bozzini und Dumouret, von Maynz, handeln mit allen Gattungen Compositions-Unschlitt, Lichter und Seifen, haben ihren Laden auf dem Weckmarkt am Dohm gegen Herrn Scherer über.

Johann Jacob Brand, von Locle, in der Grafschaft Neufschatel, handelt mit allen Gattungen Uhren, stehet in der Fahrgasse im Stern.

Adam Brand, von Amsterdam, handelt mit allen Gattungen spanischer Röhre, stehet im Römer No. 61.

Johann Jacob Brand und Calame, von Cheaux de Fonds, in der Schweitz, handelt mit allen Gattungen Pendul- und Sackuhren, neuesten Geschmacks, logiren in der Fahrgasse im goldenen Bockshorn.

Johann Heinrich Brandau, von Offenbach, fabricirt Wollenplüsch, und logirt im Löwen in der Fischergasse.

Johann Heinrich Braumann, von Velpert

bey Düsseldorf, hat eine Fabrik von allerley Gattungen Stahl- Eisen- und Messingwaaren, hat seinen Laden am Mayn am Fahrthor No. 9.

Johann Heinrich Braun, von Ronsdorf bey Cölln, continuirt nunmehro auf seinen Namen und Rechnung, die vorhin mit seinem Schwiegervater unter der Firma: Johann Heinrich Pieper und Braun, gemeinschaftlich betriebene Eisenhandlung. Er führet allerhand Sorten Eisen- und Stahlwaaren, alle Sorten Sägeblätter, Hobeleisen, Zirkel, Brenneisen, Heckscheeren, Schneidscheeren, Schaafscheeren, französische Vorlegeschlösser, Biegeleisen, kleine und grosse fein polirte Waagbalken, ditto grosse von 20 bis 200 Pfund schwer, Waagschalen, Caffeemühlen, Grabschaufeln, kleine und grosse Schraubstöcke u. s. w. hat seinen Laden am Mayn nächst dem Heil. Geistthor No. 19. und logirt bey Herrn Conrad Schild daselbst.

Johann Friedrich Bräunlich & Compagnie, von Wenda in Sachsen, handeln mit allen Gattungen sächsischen Zeuchen und Hamburger Strümpfen, haben ihren Laden unter den neuen Kräm, in des Herrn Dornhecks Hause Lit. K. No. 100.

Wilhelm Braunsberg, von Frankenthal, kauft Leder ein, und logirt im Rehbock.

Caspar

Caspar Braus, von Barmen, fabricirt alle Gattungen Leinwand, stehet am Mayn No. 57.

Arnold Braus und Compagnie, von Elberfeld, verkaufen alle Gattungen feiner Samoises, stehen auf dem Römerberg No. 35.

Isaac Brement, von Friedrichsdorf bey Homburg, handelt mit Sayet und Flanell, stehet in der Neugasse bey Herrn

Brentano, von Maynz, fabricirt alle Gattungen Papiertapeten, logirt in der Kannengiessergasse.

Caspar Brett, von Barmen, handelt mit allen Gattungen Zwillich, stehet auf dem Römerberg No. 23.

Brett, junior, von Barmen, handelt mit seidenen Sacktüchern, und Atlaß, halbseidenem Zwillich, leinem Band und Spinal, stehet auf dem Römerberg No. 23.

Peter Brögelmann, junior, von Barmen, bey Elberfeld, verkauft alle Sorten feinen weissen und gefärbten Zwirn, Sparseide oder Seidengarn, Strickgarn, Spinal, Pöpges- oder Lückergarn, und brabandter Bett- und Schuhzwillich, hat seinen Laden auf dem Römerberg an dem Brunnen, gegen des Herrn Chirurg. Jonas Haus über.

Peter Jacob Brüere, von Homburg vor der Höhe, handelt mit wollenen Strümpfen, stehet in der Neugaß.

Johann Gottfried Brügelmann, von Elberfeld, handelt mit allen Sorten Siamoises, hat seinen Laden auf dem Römerberg bey Herrn Lor. Fr. Baer Lit. J. No. 91.

Joh. Bruger, kauft alle Gattungen wollener Waaren ein, und logirt im steinernen Hause.

Joseph Bruker, von Baar, im Elsaß, kauft Eisen, Stahl und Meßingwaaren ein, und logirt bey Hrn. Müller am Holzpförtchen.

Johann Adolph Brüning, von Rade, vorm Wald, kauft Ehlen- und kurze Wollenwaaren ein, und logirt in der Saalgasse bey dem Metzgermeister Herrn Thomas neben dem Spiegel Lit. M. No. 116.

Andreas Brunner, von Erlangen, Huthfabrikant, stehet in der Bendergasse bey Herrn Bender.

Andreas Brunst, von Erlangen, handelt mit allen Gattungen baumwollener Strümpfe und Handschuh, stehet auf dem Römerberg an der Nicolaikirche.

Georg Brüxner, der Sohn, von Erlangen, mit allen erlänger Manufakturwaaren, wollenen und baumwollenen Manns- Frauen- und Knabenstrümpfen, Kappen und Handschuhen, türkischem Garn, meßingenen Knöpfen und Nägel, feinem Wollengarn und Baumwollenflor, und hat sein Gewölbe in der Bendergasse in der Fetzbergerischen Behausung.

J. Bujard, der ältere, von Dürmenz, im Würtenbergischen, hat eine Bijouterie- und Quinquailleriefabrik, Uhren, Ketten, Berloques, Uhrschlüssel ꝛc. logirt bey Hrn. Schott am Eck der kleinen Sandgasse.

Andreas Stephan Buchold, von Wirzburg, kauft Ausschnittwaaren ein, logirt bey Herrn Mayer, in der Bendergasse.

Heinrich Wilhelm Bucholz, von Lennep, handelt mit allen Gattungen brabandter Spitzen, Garnituren für Dames und Herren Manchetten, logirt bey Herrn Syndicus Schudt im Römer.

Johann Herm. Budde, von Warendorf, in Westphalen, hat eine Fabrik von allen Sorten warendörfer feiner neuen Leinen und Gebild, hat seinen Laden in der Borngasse bey Joh. Nic. Finck.

Johann Ulrich Bühler, von Schorndorf, kauft alle Gattungen Specereyfarben und Ehlenwaaren ein, logirt bey dem Schneider Hofmann in der rothen Kreuzgasse.

Buob & Compagnie, von Reutlingen, kaufen allerley Gattungen Waaren ein, und logiren bey dem Schreinermeister Friedrich hinter der Barfüsserkirche.

Joh. Gottl. Burckhardt, aus Buttstädt bey Weimar in Sachsen, fabricirt alle Sorten feiner gewebter und gestrickter wollener Mannsstrümpfe, hat seinen Laden in der

Bender-

Bendergasse bey der Frau Seipelin Lit. M. No. 150.

Johannes Bürger, von Oningen im Würtembergischen, führet allerley Leinwand und Spitzen, und stehet auf dem Markt bey Herrn Hildebrand.

Buse, Schreiner von Oberrad, mit allen Gattungen Schreinerarbeit, stehet auf dem Liebfrauenberg, im Braunfels.

Franz Büttner, Spiegelfabrikant von Wirzburg, mit allen Gattungen Spiegel, ist anzutreffen in der Fahrgasse bey Herrn Falk in der Zang.

Button, sel. Frau Wittib, von Hanau, mit Camelots, stehet auf dem Römerberg No. 10.

C.

Johann Peter Calame, Uhrenhändler von Cheaux de Fonds, in der Grafschaft Neufschatel, stehet im Römer.

Caldarini & Compagnie, von Straßburg, handeln mit allen Gattungen Seiden- und Halbseidenwaaren, besonders Mocojate, Halstüchern und Strümpfen, haben ihren Laden in der Sandgasse.

Johann Peter Cappel und Sohn, von Elberfeld, handeln mit allen Sorten schwarz und coul. geköppelten mayländer seidenen Tüchern, seidenen Doppelbändern, wie auch Fersolet- und Floretbändern, schwarzen

und

und weissen gewebten Bastartspitzen, schwarzen couleurten und gestreiften Tafferen und andern verschiedenen seidenen und halbseidenen Waaren 2c. haben ihren Laden in der Kaltenlochgasse bey dem Buchbinder Hrn. Bernoulli, Hrn. Catoir gegen über.

Gebrüder Carehl, von Elberod bey Grünberg, führen alle Gattungen wollener Strümpfe, und haben ihren Laden am Metzgerthor.

Felix Carrer, von Kaufbeuren, handelt mit allen Gattungen gedruckter Cattunen, stehet bey dem Herrn Herzog im Kännchen.

Johannes Carri, von Hechingen, kauft alle Gattungen Ausschnittwaaren ein, und logirt in der Windmühle.

Caselli und Grozzi, von Mayland, handeln mit allerley Gattungen seidnen Tüchern, Strümpfen u. d. g. stehen in der Schnurgasse.

Caterin Chardon & Neveux, von Bougeve in Savoyen, handeln mit allerley französischen und englischen Galanteriewaaren, stehen im Römer No. 16.

Capper, Palmer und Perkins, von Birningham in Engelland, negotiiren mit allen Gattungen englischer Galanteriewaaren, logiren im Unterhorn.

Pet. Franz Cause, Lichterfabrikant aus Maynz, hat seinen Laden hinter dem Pfarreisen an der Borngasse.

Georg

Georg Chasmor, von Pforzheim, handelt mit feinen stählernen Uhrketten, stählernen Knöpfen, in der Fischergasse bey Hrn. Seiboth, im grünen Baum.

J. B. Chenal, der ältere, aus Coblenz, führet allerley pariser Galanteriewaaren, besonders Hauben, atlassene Stauchen, Mäntel, Blonden und Bijouteriewaaren, hat seinen Laden im Römer No. 18. & 19.

Val. Christ. von Elberod, handelt mit allen Gattungen wollenen Strümpfen, und hat seinen Laden in der Stadt Darmstadt.

Johann Ciolina, von Mayland, handelt mit seidenen Tüchern, und hat seine Boutique am Mayn.

Joh. Chr. Friedr. Clauder und Fuchs, von Schmalkalden, handeln mit allerley Gattungen Eisenwaaren, stehen am Holzpförtchen am Mayn No. 1.

Daniel Claudius, aus Trier, kauft alle Gattungen kurzer und Ehlenwaaren ein, logirt in der blauen Handgasse bey Herrn Tröger.

Martin Clesay, von Dison bey Verviers, handelt mit holländischen Tüchern, hat den Laden in der Bendergasse bey dem Metzger Bein.

Andreas Clemm, von Schmalkalden, handelt mit allen Gattungen Messer und Scheeren, stehet am Mayn.

Joh.

Joh. Arnold von Clermont, von Vaels bey Aachen, handelt mit holländischen Tüchern, hat seinen Laden in der Saalgasse bey Hrn. Sauer.

Gebrüder Clossen, von Malmedy, handeln mit Lütticher Sohlleder, haben ihr Gewölbe in der Steingasse.

Frau Wittib Clückers, von St. Trond, handelt mit brabandter Spitzen, in der Vogelsgesanggasse.

Joh. Arnold Clüßner, von Rotenburg an der Tauber, kauft allerley Schnittwaaren ein, logirt in der Buchgasse bey Herrn Müller von Berneck.

J. C. L. Cole, von London, handelt mit allen Gattungen englischer Galanteriewaaren, hat seinen Laden in der grossen Sandgasse bey Hrn. J. L. Rumpf.

Franz und Stephan Calladon, von Geneve, Uhrenfabrikanten, logiren in der Döngesgasse bey dem Diamantschleifer Herrn Glasser.

Collenbusch, Gebrüder, von Duisburg, handeln mit Federkielen, Spitzen und Siegellack, stehen am Mayn No. 127.

Collet, Tuchfabrikant, von Dison bey Verviers, hat seinen Laden in der Bendergasse Lit. M. No. 150.

Alb. Ludw. Collignon, von Amsterdam, führet allerley Gattungen holländischer und englischer Waaren, spanischer Rohren, engli:

englischer Strümpfe, engl. Stiefelleder, hat seinen Laden im Kreuzgang.

Johannes Condatore, von Mayland, führet allerley Gattungen Seidenwaaren, seidener Tücher, und alle Gattungen freyburger Granaten, u. d. g. hat seinen Laden in der Fahrgasse bey Herrn Sauer.

Simon Coninks, von St. Trond, handelt mit allen Gattungen brabandter Spitzen, logirt bey Herrn Piautazzi unter den neuen Kräm.

Peter Cotrell, von Hanau, handelt mit seidenen, gestrickten und gewebten Strümpfen und Tüchern, auch Eiderdun, logirt bey Hrn. Chirurg. Lamm.

Friedrich Joseph Cotrell, von Hanau, fabricirt seidene und floretseidene Strümpfe und Handschuhe für Herren und Dames, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 30. und in Braunschweig bey Herrn Daniel Meyer auf dem alten Stadtmarkt.

J. J. Cotta, von Eisenach, kauft alle Gattungen Schnittwaaren ein, und logirt bey Madame Wirz hinter dem Römer.

Nicolaus Coumont, von Hodimont, handelt mit holländischen Tüchern, stehet in der Saalgasse unter dem Bogen bey Hrn. Hartmann des Raths.

Theodor Crahe, von Aachen, handelt mit holländischen Tüchern, stehet in der Bendergasse bey dem Metzger Bein.

Johann

Johann Cramer, von Nürnberg, handelt mit allen Gattungen stählernen und beinernen Waaren, Feuerstählen und dergleichen, stehet am Mayn am Holzpförtchen.

Joh. Christ. Crusius, von Chemnitz, handelt mit Canefassen, stehet auf dem Römerberg in No. 29.

Joh. Babt. Cuzina, von Mannheim, handelt mit allen Gattungen seidener Waaren, hat seinen Laden am Mayn, am Metzgerthor.

D.

Josias Daiber, von Schorndorf, bey Stuttgard, handelt mit allen Gattungen Handpferdteppichen, Satteltepppichen, Schweißdecken, Bettdecken von Wolle und Baumwolle, hat den Laden vorne am Römer, und logirt in der Stadt Coppenhagen bey Hrn. Felger.

Jacob Daisenberger und Compagnie, von Escherloch in Bayern, handeln mit allen Gattungen kurzer Waaren, Bildern u. s. w. haben ihren Laden im Kreuzgang.

Damerahl, und Gebrüder Greven, von Osterrode, mit gepreßten und ungepreßten Landserges, haben ihr Gewölbe in der Saalgasse in der Heinrichischen Behausung der Hospitalskirche über.

Damezon, Fabrikant von Languedoc, mit allen Gattungen seidener und floretseidener

Strümpfe und Handschuhe, englisch gestrickten seidenen Westen ꝛc. stehet bey Hrn. Weigel auf der Zeil.

Jacob Remacle de Damseaux, von Verviers, mit holländischen Tüchern, stehet in der Saalgasse.

Darmstädter Waisenhausfabrik, mit allen Gattungen gestreiften Flanells, Boy, Biber, Rasch ꝛc. in der Neugasse bey Herrn Wilhelm Lit. L. No. 118.

Paul Danker sel. Wittib & Compagnie, von Hamburg, handeln mit Cattun und Zitzen, stehen in der Schnurgasse in des Schneider Elzmann Hause.

Veit Danner, von Germisch in Bayern, handelt mit allen Gattungen kurzer Waaren, Bildern u. s. w. und hat seinen Laden im Kreuzgang.

Georg Friedrich Danz, H. S. Rudolstädtischer Faktor aus Rudolstadt, handelt mit curiosis aus den drey Reichen der Natur, und logirt im Weidenhof.

Madame Bailly Dargueneux, von Lion, handelt mit allen Gattungen Mode- und Galanteriewaaren, am Römerberg bey Hrn. Schuler im Wedel, eine Stiege hoch.

Theodor Dasten, von Coburg, kauft alle Gattungen Farbewaaren ein, und logirt im Weidenhof.

Franz Joseph Daudeseux, von Verviers, hat eine holländische Tuchfabrik, und hat sein

sein Gewölbe in der Saalgasse bey denen Herren Preye und Jordis.

Madame Dauphin, von Paris, mit allen Gattungen Spitzen, Parfümerie, Mode- und Galanteriewaaren, logirt auf dem Römerberg im Wedel.

Friedrich Deines, handelt mit Blechwaaren und Meßing, und stehet am Mayn No. 31.

Deitmann und Brons, von Elberfeld, mit allen Gattungen feiner Schnüre, haben ihren Laden auf dem Römerberg.

Gilles Delhaes sel. Wittib, von Eupen, hat eine Tuchfabrik, und stehet in der Saalgasse im Storch.

Mademoiselle Delph, von Heidelberg, kauft alle Tuch- und Ehlenwaaren ein, und logirt in der Buchgasse bey Hrn. d'Orville.

Gebrüder Delüze und Chaillet, von Neufschatel, handeln mit Zitzen, Calancas oder Indiennes, haben ihren Laden und Gewölbe im goldenen Mörsel in der Schnurgasse.

Delüze, de Montmolin und Compagnie, von Neufschatel in der Schweiz, mit allen Gattungen Zitzen und gedruckter Leinwand, eigener Fabrik, ihr Gewölb ist hinter dem Römer bey Herrn Bruckner.

Johann Peter Demont, von Höchst bey Coblenz, mit Tabackspfeifen, stehet am Mayn am Krahnen.

Christoph Demme, Lohgerber aus Mühlhausen in Thüringen, mit Schaaf- und Kalbleder, bey Hrn. Brauneck im Ochsenkopf hinter der Garküche.

Fr. Ant. Gabr. Denisch sel. Wittib, von Nürnberg, mit nürnberger Manufakturwaaren, stehet am Fahrthor.

Johann Daniel Denzel, von Backnaug, kauft Specereywaaren, und logirt in der Neugasse bey Herrn Sommer.

Martin Friedrich Dentzel, von Stuttgard, kauft alle Gattungen Ausschnittwaaren, und logirt ebendaselbst.

Hermann Joseph Dethier, von Cölln, handelt mit brabandter Spitzen, in der Bendergasse bey dem Metzger Bein.

Nicolaus Deubel, von Elberod bey Grünberg, führet alle Gattungen wollener Strümpfe, Handschuh rc. hat seinen Laden neben dem Ochsenkopf bey der Lederwaage.

Johann Deveaux sel. Wittib, von Verviers, hat eine holländische Tuchfabrik von allen Modefarben, den Laden in der Saalgasse Lit. M. No. 37.

Antonius Devilla und Compagnie, von Mannheim, mit mayländischen seidenen, und sächsischen baumwollenen Tüchern, Creppen, und allen Gattungen Beuteltuch und seidenen Strümpfen, am Mayn.

Johann Devivier, von Verviers, hat eine holländische Tuchfabrik, und hat seinen

Laden

Laden in der Höllgasse bey Herrn Doktor Bein.

Johannes Dewalt, von Neuenroth bey Coblenz, mit steinernem Geschirr, die Boutique ist am Mayn No. 9.

Johann Werner Diehm, von Lauterbach, handelt mit aller Gattung leinen Tuch, stehet im Leinwandhause.

Joh. Lucas Diergard und Compagnie, von Düsseldorf, kaufen allerley Waaren ein, und logiren bey Herrn Wierz in der Kälbergasse.

Joh. Jacob Dieterlin, von Straßburg, Tabacksfabrikant, stehet auf dem Markt bey Herrn von Carben, dem Caffeehause gegen über.

Gebrüder Dickmann, von Barmen, handeln mit allen Gattungen Schnüren und Spinale, auf dem Römerberg No. 8.

Dilthey, von Paris, Galanteriehändler, verkaufet alle Gattungen Modewaaren, Coeffures, Mantillen, Schürzen, Garnituren, gemachte Kleider, seidene Strümpfe, gestrickte Westen u. s. w. hat seinen Laden unter den neuen Kräm, in dem neuen grossen Hause.

Frau Wittib Dimier, Galanteriehändlerin von Straßburg, stehet im Römer No. 8.

Friedrich Dobler, von Coblenz, mit allerley Seidenwaaren, hat seinen Laden am Mayn No. 32.

Friedrich Dofflein und Compagnie, von Maynz, fabricirt und verkauft alle Sorten Schnupftaback in Bley und Säcken, der Laden in der Schnurgasse, der Bornstrasse gegen über, in des Herrn Spechts Behausung.

Dominice und Blondel, von Geneve, Uhrenfabrikanten, logiren in Frankfurt bey Hrn. Berkenbrink in den drey Römern, auf dem Markt; und in Leipzig bey Frau Wittib Thieriot, in Hrn. Doktor Deylings Hause, auf der Reichsstrasse.

Joh. Jacob Dorn, von Ravenspurg, kauft Ausschnittwaaren ein, logirt im Scharfensaal.

Peter Casper Döpper, von Barmen, handelt mit allen Sorten Spinalschnüren, und weißgefärbtem Nehgarn, eigener Fabrique, hat seinen Laden am Mayn No. 79.

Douay, Sohn der ältere, von Paris, Florfabrikant, hat sein Magazin mit allen Gattungen Flor unter der neuen Kräm, Lit. G. No. 66. bey Herrn Capitain Rinclef.

Joh. Guerin Doutrelepont, von Malmedy, mit wild Sohlleder, stehet in der Steingasse Lit. H. No. 99.

Joh. Phil. Dressel, von Sonnenberg bey Coburg, hat eine Fabrik von Kienruß und allen Sorten Manufakturwaaren, welche in Holz- und Spiegelwaaren bestehen, am Geistpförtchen.

Adolph

Adolph Albert Dreßler, von Siegen, fabricirt alle Gattungen von Siamoisen und Cöllisch.

Johann Heinrich Dreßler, von Siegen, fabricirt alle Sorten von baumwollenen Kappen, beyde stehen bey Hrn. Joh. Wilhelm Eberh. Heeser, in der Schnurgasse, bey welchem besagte Waaren ausser den Messen zu haben sind.

Franz Drouin, von Metz, kauft Wollen- Seiden- Gold- und Silberwaaren ein, logirt im Stern in der Fahrgasse.

Joseph Drouven, von Aachen, handelt mit Aachner Tüchern, hat seinen Laden in der Saalgasse bey Hrn. Glätzl.

Philipp Dubois, von Locle, in der Grafschaft Neufschatel, kauft alle Gattungen Uhrenwaaren, logirt auf dem Markt im steinernen Haus, bey Frau Nicolai.

Johann Baptista Dubois, von Aachen, holländischer Tuchfabrikant, hat seinen Laden in der Saalgasse in der dunkeln Leucht.

David Friedrich Dubois, Uhrenfabrikant von la Chaux de Fonds, in der Grafschaft Neuenburg in der Schweiz, logirt bey Hrn. Rath de Neufville an der Hauptwacht Lit. D. No. 230.

Johann Franz Dubois, von Verviers, hat eine Fabrik von feinen holländischen Tüchern, und seinen Laden in der Saalgasse bey Herrn J. B. Hartmann.

Joh. Dubbelfeld, von Cölln, kauft alle Gattungen Ausschnittwaaren ein, logirt in der Bendergasse bey der Frau Wittib Seibel.

Peter Lorenz Dubschlaff, aus Hanau, handelt mit seidenen Zeuchen und seidenen Strümpfen, stehet auf dem Römerberg No. 10.

Gebrüder Dubuisson, kommen alle Messen aus England, und verkaufen alle Sorten englischer Galanteriearbeit ins Grosse, nehmen auch Commißion an nach England, und haben ihren Laden unter der neuen Kräm bey Hrn. Capitain Rincleff.

Dumont, von Stablo, mit Lücker Sohlleder, im Trierischen Hof.

Ernst Dumont, von Maynz, fabricirt und handelt mit allen Sorten Taback, hat seine Boutique auf dem Weckmarkt am Dohm, gegen Herrn Scherer über.

Johann Baptiste van Dupenbruck, von Anvers, handelt mit Spitzen, und stehet in der Saalgasse bey Herrn Gläzl.

E.

Jacob Eberhard, von Marburg, mit diversi Lederwaaren, stehet in der Schnurgasse bey dem Bierbrauer Herrn Wetzel.

Johann Heinrich Eberhard, von Breitenbach in Thüringen, handelt mit Bettbarchent und Zwillich, stehet auf dem Weckmarkt.

Hein-

Heinrich Eberhard, handelt mit Bettbarchent, und Trillich, feinen und ordinairen Cöllisch, stehet auf dem Weckmarkt.

Joh. Christ. Mich. Eberhardt, von Breitenbach, handelt mit Barchent und Trillich, stehet am Mayn No. 79.

Joh. Herm. Ebbinghaus und Casp. Pauli, von Iserlohn, verkaufen allerley englische und französ. kurze Waaren en gros, haben ihren Laden auf dem Römerberg, dem Fahrthor gegen über, in des Hrn. Geissen Haus.

Joh. Herm. Ebbinghaus und Compagnie, von Iserlohn, handeln mit allerhand englischen und französischen kurzen Waaren en gros, stehen auf dem Römerberg bey Herrn Geiß.

Georg Ebbrecht, von Kleinheubach, handelt mit allerhand Schnürbrüsten, stehet im Römer No. 146. und 147. logirt in der Graubengasse bey dem Perüquier Werner.

Johann Andr. Eckardt, von Augspurg, Glashändler, hat seine Boutique im Kreuzgang, wo man hintern Römer eingehet, rechter Hand, führet Glasschildereyen, Portraitsspiegel, Spiegel mit Glasrahmen, optische geschliffene Gläser, Brillen, Brenn- und Ferngläser, geschlagen und gemahlen fein Gold, Silber und Metall, schwarz und gefärbten Tusch, Pastel, Farbmuscheln, Pinsel, Microscopia, Laterna magica, Uhren, Uhrfedern, und Werkzeug für Uhrmacher,

Gold- und Silberschmidt, Bildhauer und Schreiner, gold- und türkisch Papier, Aderlaßeisen, Schnepper, Ulmer Scheermesser, Feilen, Raspeln, Zifferblätter u. s. w.

Franz Anton Eck, von Nürnberg, mit Schmalz, Wagenschmier ꝛc. stehet am Fahrthor.

Eck, von Vevay in der Schweiz, handelt mit Fillet, hat seine Boutique im Römer.

Edelhoffer, von Nürnberg, handelt mit Geigensaiten, ist anzutreffen im Nürnberger Hof.

Nicolaus Egger, von Arwangen in der Schweiz, mit seidenen Bandwaaren, stehet auf dem Römerberg am Springbrunnen.

Johannes Ehrlein, von Schweinfurt, handelt mit Potasche, und kauft verschiedene kurze Waaren, nebst Zitzen, logirt bey Herrn Gerhard Stock in der Hasengasse Lit. G. No. 34.

Martin Ehrlich, handelt mit Zitz, Barchent, und baumwollen Zeuch, logirt bey Herrn Jordan in der Stadt Lüneburg.

G. Eichberger, von Maynz, handelt mit allen Gattungen ächter englischer Galanterie- und Wollenwaaren, stehet im Römer No. 20.

Benjamin Eichel, von Eisenach, handelt mit Landserges, feinem Rasch, Challon, gedruckten Serges, Polemits, Bettbarchent, u. d. g. stehet in der Schnurgasse im Eichler Hof.

Gebrü-

Gebrüder Eichhorn, von Sohlingen, führen alle Sorten Kriegs- und Bürgerdegenklingen, haben ihren Laden am Mayn No. 123.

Abraham Eickel, von Cölln, führet alle Gattungen brabandter Spitzen, Frauenzimmer-Garnituren und Herrenmanschetten, hat seinen Laden hinter dem Römer bey denen Herren Gebrüdern Johannot.

Joseph Eisele, von Dürrwangen in Schwaben, handelt mit allerley Galanteriewaaren, hat seinen Laden im Römer No. 48.

Johann Jacob Eisenstück und Söhne, von Annaberg in Sachsen, führen allerley schwarze und weisse Spitzen, Entoillages, Blonden, Bastes, Manns- und Frauenmanschetten, allerley Sorten Mode- und blaue Bänder, Agrements ꝛc. haben ihren Laden hinter dem Römer in der Wedelgasse am Creuzgang.

Elsasser und Kümmerlen, von Neuwied, verkaufen allerley Gattungen türkisch Garn, und haben ihr Gewölbe bey Herrn Mühl im goldenen Lämmchen, auf dem Markt.

Joseph Elsensohn, von Amsterdam, kauft alle Gattungen Ehlenwaaren ein, logirt in der neuen Welt.

Madame Eltz, von Coblenz handelt mit brabandter Spitzen en gros, hat ihren Laden im Römer No. 29. und logirt bey dem

Schnei-

Schneidermeister Hrn. Rönisch, an der Barfüsserkirche.

Joseph Emeri, aus Braband, verkauft die schönsten brabandter Spitzen, und hat seinen Laden in der Mausgaß bey Jungfer Berckenholz, Lit. L. No. 74.

Caspar Friedrich Endter, aus Schmalkalden, führet alle Sorten Messer, und hat seinen Laden am Metzgerthor No. 18.

Joh. Andr. Endterische Buchhandlung, von Nürnberg, hat ihren Laden in der Maynzergasse im Frosch.

Engelbach, hat die Pfalzzweybrückische Wollenmanufaktur, in Plüsch, Caffa, Flanell, u. d. g. hat den Laden in der Saalgasse bey Herrn Stern, der Hospitalkirche gegen über.

Caspar Engels, von Barmen, bey Elberfeld, hat eine Fabrik von ordinairen und feinen Langetten und gewebten Bastardspitzen, wie auch alle Gattungen Zwirn, stehet ohnweit dem Fahrthor, in Herrn Steckels Behausung in dem Laden des Herrn Peter Trost von Elberfeld.

Johann Peter Engels und Sohn, von Cölln, verkaufen allerley Gattungen Seidenwaaren, ganzen und halben Atlas, seidene und floretseidene Tücher, und haben ihre Boutique auf dem Römerberg No. 32.

David Erb, von Ulm, handelt mit Leinwand,

Sack-

Sacktüchern, stehet gegen dem Leinwandhaus über.

Gebrüder J. und Joh. Fr. Erbe, von Schmalkalden, handeln mit schmalkalder Stahl- und Eisenwaaren, und blauer Farbe, haben ihren Laden an der Schmidtsstube.

Peter Christian Erckrath, von Offenbach, handelt mit allen Gattungen Hüthen, in der Bendergaß bey Frau Bein.

Anton Erdmann, von Schmalkalden, mit Tobacksköpfen, Röhren u. d. g. stehet am Mayn am Metzgerthor.

Franz Ermann, aus Holland, verkauft allerhand schweizer und seidene Schnupftücher, brabandter Spitzen, Cottons, Landserges, und Bettbarchent, hat seinen Laden in der Schnurgasse an der Ratzengasse bey Herrn Hanschke.

Felix d'Ermenon, Parfümer und Liquer ist von Darmstadt, mit allen Sorten feiner Liqueurs und wohlriechender Wasser, auf dem Pfarreisen No. 284.

Esser und Söhne, von Aachen, haben eine Fabrik von holländischen Tüchern, und ihr Gewölbe auf dem Römerberg neben Herrn Hestermann.

F.

Fabore, Modefabrikant von Paris, handelt mit allen Gattungen Modewaaren, Hauben und Blonden, Gazen und Manschet-

ren, hat seinen Laden auf dem Römerberg bey Herrn Sarrasin.

Gebrüder Fabre, von Erlangen, fabriciren alle Gattungen wollener und baumwollener Strümpfe, und stehen in der Bendergaß.

Johann Friedr. Sam. Fabricius und Sohn, aus Burtscheid bey Aachen, holländische Tuchfabrikanten, haben ihren Laden in der Saalgasse bey Hrn. B. J. Hartmann.

Ernst Falck, von Weinheim, kauft allerley Gattungen Waaren ein, und logirt bey Herrn Obert.

Ernst Philipp Falck, von Neustadt an der Haide, verkauft Blech, Pech und Ruß, stehet am Mayn, ohnweit dem Krahmen.

Joh. Aug. Falcke, von Nürnberg, handelt mit nürnberger Manufakturwaaren, und stehet am Fahrthor No. 10.

Joh. Bernhard Falckeisen, von Cassel, Knopffabrikant, führet goldene, tombackene und versilberte Knöpfe, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 33.

Falckenstein und Compagnie, von Höchst am Mayn, haben ihr Lager, von allen Sorten Rauch- und Schnupftaback, in der Schnurgasse bey Herrn Schiele Lit. H. No. 54. ohnweit der Steingasse.

Sebastian Färber, von Maynz, führet allerley Sorten façonnirte Zinnwaaren, und hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 33.

Peter

Peter Fasalli, aus Neustadt an der Saal in Franken, führet allerley Galanteriewaaren, und hat seinen Laden im Creuzgang.

Fäsch, Stickelberger und Christ, von Basel, haben eine Seidenbandfabrik, und ihr Gewölbe in den drey Römern auf dem Markt.

Anton Favioldi, mit allen Sorten feiner Perspective und romanischer Violinsaiten, auf dem Liebfrauenberg im Scharfensaal.

Felix Friedrich Fehr, von Augspurg, handelt mit Zitz und Cottons, und hat seinen Laden und Gewölbe im Nürnberger Hof in der Schönlingischen Behausung.

Gebrüder de Peter Fehr, von St. Gallen, führen alle Gattungen schweizer Mousselins, Sacktücher, glatter und seidener Flöhre, seiden Creppons, Flohrband ꝛc. haben ihren Laden der Schwanenapothek über, neben Herren Leisler und Beck von Basel.

Feinternie, von Lion, mit allen Gattungen Parapluies und Parasols, stehen im Creuzgang.

Felix und Leßing, von Leipzig, haben eine Fabrik von allerley reichen seidenen, wollenen und weissen Broderien, und haben ihr Gewölbe hinter dem Römer in der Wedelgasse.

Georg Carl Felmeth, von Carlsruh, kauft Ehlenwaar und Speçerey ein, und logirt im Affen in der Neugaß.

Christoph Feller, von Isny in Schwaben, handelt mit Leinen, Canefas, weissen

Schwei-

Schweizerleinen, baumwollenen und leinenen Sacktüchern, und schlesischen Schockleinen, hat seine Boutique auf dem Römerberg No. 16.

Xaveri Fensterer, von Coblenz, mit Seiden- und Galanteriewaaren, hat seinen Laden im Römer.

Dom. Ferdinand, aus Spanien, kauft Bijouteriewaaren ein, und logirt im weissen Schwan auf dem Steinweg.

Peter Franz Ferray und Gebrüder, von Mayland, mit seidenen Halstüchern, in der Schnurgasse bey dem Chirurgus Herrn Wüstenfeld.

Matthias Ferrari, von Mayland, mit seidenen Tüchern, in der Fahrgasse bey Herrn Rittmeister Breitingk.

Peter Franz Ferrari und Gebrüder, von Vigevano, mit seidenen Tüchern, stehen in der Schnurgasse Lit. G. No. 83.

Johann Christian Fest, von Erlangen, mit allen Gattungen Hüthen, stehet auf dem Römerberg bey der Frau Wittib Goldenberg an der Nicolaikirche.

Fesser und Bergest, von Hamburg, verkaufen alle Sorten selbst in Hamburg fabricirter Strümpfe und Sayet, oder Wollengarn, ingleichen Huthstaffagien, und Eyterdunen, stehen in der Bendergasse in des Hrn. Beer Behausung.

Johann

Johann Conrad Finck, von Winnenden, kauft alle Gattungen Ehlen- und Ausschnittwaaren ein, logirt bey Herrn Marstaller in der Weisadlergasse.

Christoph Finck, von Hof, mit allerley baumwollenen Waaren, Strümpfen u. s. w. hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 15.

Joh. Jac. Finger, aus Worms, kauft allerley Gattungen Waaren ein, und logirt im Weidenhof.

Hans Conrad Finsler, von Zürich, hat eine eigene Fabrik von halbseidenen Etoffes, und seinen Laden unter den neuen Kräm bey Hrn. Carl Brevillier.

Matthias Fischer sel. Wittib, von Aachen, Tuchfabrikant, stehet in der Saalgasse bey Herrn Lind.

Johann Bernh. Fischer und Sohn, von Adelsheim, logiren im Kumpen am Metzgerthor, kaufen allerley Schnitt- und Ehlenwaaren ein.

Fischer, aus Elberfeld, handelt mit Kalbleder, stehet in der Waage.

Johann Georg Fischer, von Bamberg, fabricirt eine neue Gattung musicalischer Instrumente, worauf jedermann selbst spielen kann, stehet auf dem Römerberg gegen dem Römer über.

Melch. Dietr. Flecker, von Iserlohn, führet allerley Iserlohner Waaren, und stehet am Mayn.

Wilhelm Fleischmann, von Offenbach, handelt mit Lebkuchen, und stehet am Geistpförtchen.

Flick und Cramer, von Eisenach, führen alle Sorten Rasche, Challons und Serges, logiren und haben ihren Laden in der Fahrgasse bey Herrn Hofrath Steitz.

Cornelius und Johannes Floh, von Creifeld, haben eine Fabrik von schwarz und färbigtem Sammet, Sammetborden, schwarz und färbigtem Seidenband, haben ihren Laden auf dem Markt, bey Herrn J. G. P. Obert und Sohn.

Nicol. Bernh. Flügel, von Dühren, kauft allerhand Ehlenwaaren ein, und logirt bey dem Schreinermeister Heusenstamm im Augspurger Hof.

Carl la Fontaine, Buchhändler von Mannheim, hat seinen Laden im Creuzgang auf dem Hofplatz.

Madame Foveau, von Liege, kauft alle Sorten Indiennes, Toiles und Mousselins, logirt bey Herrn Hofmann im Spiegel in der Saalgasse.

Johann Frackin, von Hodimont, handelt mit holländischen Tüchern, stehet auf dem Markt bey Herrn Webel.

Joh. Maria Francina, von Frankenthal, handelt mit Galanteriewaaren, stehet im Römer No. 47.

Joh. Heinr. Franck, von Himbach, handelt mit wollenen Mannsstrümpfen, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 36.

Jacob Friedrich Franck, von Worms, kauft alle Gattungen Specereywaaren ein, und logirt bey Herrn Seiboth in der Fischergaß.

Johann Michael Franck, von Göppingen, kauft alle Gattungen langer Waaren ein, logirt bey Herrn Hofmann in der rothen Creuzgaß.

Joh. Friedr. Francke, aus Naumburg, handelt mit allen Sorten Bettfedern, und Pflaumen, stehet unter den neuen Kräm bey Herrn Chirurgus Unzer.

Gebrüder Franquinet, von Verviers, holländische Tuchfabrikanten, haben ihr Gewölbe unter den neuen Kräm bey Herrn Küchler.

Joh. Gottl. Franz, von Darmstadt, in Wild- und andern Lederwaaren, in der Fahrgasse bey Herrn Conditor Semler.

Augustin Frantz, von Schwäbischgemünd, handelt mit baumwollenen Strümpfen und Kappen, und hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 22.

Peter Frenay, von Maynz, mit allen Gattungen Parfümerie- und Galanteriewaaren, stehet im Creuzgang neben dem Buchhändler Herrn Fontaine, von Mannheim.

Johann Martin Freitag, von Rüchenhausen

bey Kitzingen, kauft Specerey- und Ehlenwaare ein, logirt im Gasthaus zum Karpfen.

Nicolaus Freitag, von Potsdam, fabricirt sächsische Tücher, und stehet in der Saalgasse bey Herrn Mercker.

Frey, Thurneisen und Christ, von Basel, haben eine Bandfabrik, und ihr Gewölbe bey Hrn. Unzer, unter den neuen Kräm.

Wilhelm Frey, von Grossen Gera, kauft Spacereywaaren ein, logirt in der Stadt Darmstadt.

Joh. Georg Frey, von Ronneburg, fabricirt halbe und ganz dicke wollene Strümpfe, stehet auf dem Römerberg No. 40.

Gottlob Frey, von Coburg, mit allerley Wollwaaren, Kappen u. d. gl. hat seinen Laden in der Bendergasse.

Georg August Frickhard, von Hanau, mit wollenen Frauensstrümpfen und Kappen, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 23.

Zacharias Friederich, von Erlangen, handelt mit Hüthen, hat seinen Laden in der Bendergasse bey Frau Liebetrau.

Leonhard Fries, von Erlangen, handelt mit baumwollenen Strümpfen, Kappen und Sacktüchern, stehet in der Bendergasse bey Herrn Liebetrau.

Gebrüder Friessen, aus Schneeberg in Sachsen, verkaufen alle Gattungen schwarzer Zwirnspitzen, Zwirnminetten und Blondina,

dina, alle Sorten von chenille Lisieren, und Sammetspitzen, Herren- und Dames-manschetten, Agremens und andere Waaren mehr, haben ihren Laden auf dem Römerberg, unten neben die Gewölber hinauf, die dritte Boutique Herrn Matth. Fuchs junior gegen über.

Traugott Fritsche, von Ronneburg, handelt mit dasigen Fabrikwaaren, Serge de Rome, Nisme, Camelots u. d. g. hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 11.

David Fritsche, von Altenburg, handelt mit allen Gattungen Sommerzeuch, glatte und changeants Camelots, halbseidener Barracans, Serges de Berri, de Nismes, Everlasting, Caffa, Plüsch, rc. hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 16.

Johannes Fröhlin, von Stuttgard, kauft alle Gattungen Ausschnittwaaren ein, und logirt bey Herrn Sommer in der Neugaß.

Engelbert Frohwein, aus Elberfeld, handelt mit allen Gattungen Siamoises, stehet auf dem Römerberg im Laden No. 35.

Johann Martin Fromm und Söhne, von Bartlof bey Wanfried, in Thüringen, handeln mit sächsischen Etamins, Raschen, Camelots und allerhand Druckraschen, logiren in der Schnurgasse bey Herrn Voraschа, Lit. K. No. 116.

Johann Conrad Froschhauser, von Gelnhausen, fabricirt wollene Strümpfe, und

hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 22.

Joh. Balth. Froschhauser, von Gelnhausen, fabricirt wollene Strümpfe, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 3.

David Gottlob Frotscher, von Pausa, handelt mit allen Gattungen sächsischer Mousselins, stehet unter den neuen Kräm in Hrn. Dornhecks Behausung.

Friedr. Engelbert Frowen, von Elberfeld, hat eine Fabrik von allen Gattungen Siamoises, Batavia, Droguets, und gewürfelter Siamoises, hat seinen Laden auf dem Römerberg gegen Herrn Aleins über No. 46.

Nicolaus Fuchs, von Cronberg, fabricirt alle Gattungen Rauch- Kalb- und Semischleder, logirt in der Gelnhäusergasse bey Hrn. Christian.

Valentin Fuchs, von Schmalkalden, stehet am Mayn am Kranen, mit allen Gattungen Eisenwaaren.

G.

Johann Jacob Gaddum, von Mannheim, handelt mit allen Gattungen Siamoises und Calancas, von der Heidelberger und Kaiserslauterer Fabrik, seidener Strümpfe und baumwollen Zeuch, auch Frankenthaler Porcellain, stehet im Nürnberger Hof bey Herrn Peter Cramer.

Heinrich Adolph Gaddum, von Mannheim, kauft alle Waaren ein, und logirt in der Ziegelgasse bey Hrn. Knecht.

Joseph Gaiger, von Rastadt, kauft Ehlenwaaren ein, und logirt bey dem Metzger Fortunatus, am Schlachthaus.

Gaillot L. von Rheims in Champagne, handelt mit französischen Tüchern, hat seinen Laden auf dem Römerberg bey Hrn. Matthias Fuchs junior.

Anton Gall, von Wilderstatt, kauft alle Gattungen Ausschnitt- und Spецereywaaren ein, logirt im Rebstock.

Georg Heinr. Gante, von Bielefeld, verkaufet alle Sorten von wahrendörfer, holländischer, bielefelder und Kammertüchern, Gebild- und Tafelzeuch, hat seinen Laden in der Schnurgasse Lit. G. No. 76. bey Herrn Erhard.

Joh. Christoph Gante sel. Wittib, von Bielefeld, handelt mit holländischer, wahrendörfer und klarer Leinwand, auch gebild Tafelzeuch und bielefelder Kammertuch, logirt bey Hrn. Leonhardi in der Schnurgaß.

Job. Philipp Gantzesaug, von Zeulenroda, führet alle Gattungen baumwollener dreydräthiger Strümpfe, hat seinen Laden zwischen dem goldenen Lämmchen und Nürnberger Hof.

Joh. Gottlieb Gantzesaug, von Zeulenroda, führet alle Gattungen sächsischer, wollener, glat-

glatter, gestreifter und melirter Zeuchwaaren, hat seinen Laden unter den neuen Kräm bey Herrn Chirurgus Unzer.

Bernhard Garbarini, von Mayland, handelt in seidenen Tüchern und andern feinen Galanteriewaaren, in der Fahrgasse, im Wirzburger Eck im Hungischen Hause.

Joh. Garnier, von Friedrichsdorf, bey Homburg, handelt mit Flanell, bey dem Spenglermeister Lapp in der Neugasse.

Jeremias Garnier, von Friedrichsdorf bey Homburg, handelt mit Flanell, in der Neugasse bey Hrn. Kefich.

Jacob Garnier und Bertolat, von Dornholshausen bey Homburg, handeln mit allen Gattungen wollener Manns- und Weiberstrümpfe, haben ihren Laden in der Bendergasse unter dem Bogen.

Jacob Bapt. Gasser, von Augspurg, handelt mit Quinquaillerie- und Rosenkranzwaaren, stehet in der Maynzergasse bey Herrn Joh. Jacob Perret.

Johann Baptist Gaub, von Maynz, handelt mit allen Gattungen Lebkuchen und Zuckerwaaren, hat seine Boutique am Mayn No. 55.

Gay, Buchhändler von Paris, stehet auf dem Liebfrauenberg am Springbrunnen.

Johann Gebhard, von Schwäbischhalle, handelt mit allen Gattungen wollener Strümpfe,

pfe, hat seinen Laden neben der Stadt Darmstadt.

Johann Reinhard Gebhard, von Isny im Allgau, fabricirt alle Sorten gefärbter, weisser und geglänzter Leinwand, und diversi Mouchoirs, stehet auf dem Römerberg im breiten Gang No. 15.

Genelle und Compagnie, von Straßburg, führen alle Sorten Chocolade mit und ohne Vanille, Parfümeriewaaren, französischer Liqueurs und italiänischer Blumen, haben ihren Laden im Creuzgang, und logiren im Scharfensaal.

Johann Adam Gentle, von Schwäbischgemünd, mit allen Gattungen Galanteriewaaren, stehet im Römer No. 56.

Johann Christ. Gentsch, von Meuselwitz bey Altenburg, fabricirt sächsische wollene Waaren, Serge de Nismes, Serge de Berri, Everlasting, Crepp de dames, Calamanc &c. hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 16.

Peter Gerhard, von Baumbach bey Coblenz, handelt mit allen Gattungen steinern Geschirre, stehet am Mayn No. 1.

Marc. Andr. Gerhard, von Hanau, Huthfabricant, stehet auf dem Römerberg No. 30.

Gottlieb Friedr. Gerischer, aus Schönheida, handelt mit sächsischen schwarzen und weissen Spitzen, logirt in der neuen Welt.

Joseph und Gottlieb Gerischer sel. Söhne,

von Schönheida, handeln mit sächsischen Spitzen und Blonden, haben ihr Gewölbe am Römerberg im Wedel bey Hrn. Schuler.

Germeau und Imhaus, von Aachen, handeln mit feinen Tüchern, stehen in der Saalgasse bey Herrn Ammelburg.

Johann Gerz, von Hillscheid bey Coblenz, mit steinernem Geschirr, stehet am Mayn No. 14.

Johann Georg Gesing, von Hirschfeld, mit Kronrasch, bey dem Büchsenschäfter Siegling in der Fahrgasse.

Johann Geyer, von Biehl bey Rastadt, handelt mit Schumacherhanf, und hat seinen Laden gegen der Lederwaage über.

Georg Matth. Geyer, von Nürnberg, handelt mit allen Gattungen nürnberger Manufakturwaaren, stehet am Mayn No. 27.

Anton Giala, von Mayland, handelt mit seidenen Schnupftüchern, stehet in der Fahrgasse.

Giesser Handelsleute, deren trifft man immer eine Anzahl am neuen Thor im Wirthshause zum Elephanten an.

Johann Friedr. Gignoux sel. Erben, von Augspurg, verkaufen ihre selbstfabricirte Callancas und Zitzen, und haben ihren Laden im Barfüssergäßgen gegen dem Creuzgangsthor über.

Friedrich Gir und Söhne, aus Italien, handeln

deln mit seidenen Tüchern und Strümpfen, stehen auf dem Pfarreisen.

Carl Friedrich Girolfino, von Mayland, handelt mit seidenen Tüchern, in der Fahrgasse bey Herrn Jung.

Emanuel Glath, von Biehl, führet alle Sorten und Farben floretseidener Manns- und Frauenzimmerhandschuh, auch Strümpfe, stehet unter den neuen Kräm bey dem Chirurg. Herrn Unzer.

Gabriel Gleibe, von Hirschfeld, handelt mit Kronrasch, in der Fahrgasse bey dem Conditor Herrn Mergenthal.

Lorenz Glocker, von Elberfeld, handelt mit allen Gattungen Siamoises, Spinale, Schnüren und Bändern, hat seinen Laden am Mayn am Geistpförtchen No. 43.

Christian Friedrich Gnüchtel und Sohn, von Schönheida, aus Sachsen, haben ihr Gewölbe in der Saalgasse, handeln mit schwarz seidenen und weiß zwirnenen Spitzen, Chenetten und Agremens, Herren- und Frauenmanschetten rc. logiren in der Bendergasse bey Herrn Korndörfer.

Tobias Göbel, von Hirschfeld, handelt mit Kronrasch, in der Fahrgasse bey dem Pastetenbecker Herrn Franck.

Renat Godar, von Verviers, hat eine holländische Tuchfabrik, sein Gewölbe ist unter den neuen Kräm bey dem Hrn. Eisenmenger.

Arnold Goldenberg sel. Wittib, von Lüttringhausen, handelt mit allen Gattungen Siamoises, stehet aufdem Römerberg an der Nicolaikirche.

Gottfried Christian Göllner, Buchdrucker und Buchhändler, von Höchst am Mayn, im Römer No. 58.

Matth. Gonna, von Mayland, verkauft alle Gattungen seidener Tücher, und stehet am Fahrthor.

J. G. Goppel, von Heilbronn, kauft Specerey und Ehlenwaare ein, logirt am Metzgerthor im Kumpen.

Göppinger, Zeuchfabrikanten, haben ihren Laden dem Leinwandshaus gegen über.

Anton Görmer, aus Böhmen, handelt mit allerhand böhmischen Glas, stehet im Römer No. 18.

Christian Gscheid, von Bützbach, handelt mit rothgeflochtenen Stühlen, stehet auf dem Liebfrauenberg im Braunfels.

Joh. Daniel Gottschalck, von Usingen, kauft alle Gattungen Specerey- und Ehlenwaaren ein, logirt bey Herrn Köhler im Hainer Hof.

von der Graff, von Aachen, handelt mit allen Gattungen Nehnadeln und Fingerhüten, stehet am Fahrthor im Wallfisch.

Johannes de Graaf, von Aachen, hat eine holländische Tuchfabrik und sein Gewölbe in der Saalgasse bey Frau Wittib Schieber.

F. Grasmann, von Ravenspurg, fabricirt gold- und silberne Knöpfe und Borden, und stehet auf dem Römerberg, dem Hrn. Wichelhausen gegen über.

Grävenhorst, Lichtenhahn und Tröger, Chymici und Apotheker von Schneeberg, haben ihren Medicinladen am Eck des Garküchenplatzes.

Gottfried Wilhelm Greef, von Elberfeld, kauft allerhand kurze Waaren ein, und logirt in der Caffeegasse bey Herrn Kiefhaber.

David Greim, von Erfurt, handelt mit allen Gattungen Rasch, Chalons, Polemits, Camelots, stehet auf dem Römerberg bey Hrn. Chirurgus Jonas.

Gotthelf Greiner, von Limbach, handelt mit limbacher Porcellain, stehet in der Fahrgasse am Johanniterhof.

Wilhelm Greiner und Compagnie, von Reichmannsdorf bey Saalfeld, handeln mit allen Gattungen Glastafeln, stehen unter den neuen Kräm bey Herrn Capitain Rincklef.

Greß, von Amsterdam, verkauft alle Gattungen feiner Pelzwaaren, logirt im Wallfisch.

Joh. Christoph Grill, von Augspurg, führet alle Sorten gepreßter Gold- und anderer gefärbter Papiere, allerley mathematische Instrumente, allerley Sorten englischer Feilen für die Uhrmacher und andere Künstler, hat seinen Laden im Creuzgang, und logirt

logirt bey Jungfer Klinglin Lit. L. No. 151. im Barfüssergäßgen.

Georg Grimm, von Tschirndorf, hat eine Fabrik von allerley baumwollenen Waaren, Strümpfen, Kappen u. d. gl. hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 71.

Christoph Grimm, von Joachimsthal aus Böhmen, handelt mit allen Sorten Nehnadeln, hat seine Boutique auf dem Weckmarkt.

Andreas Grininger, von Butzbach, Rothgerber, stehet mit Leder in der Stadtwaag, logiret bey Herrn Keßler auf dem Weckmarkt.

Frau Grohen, von Offenbach, handelt mit allen Gattungen Rauchpulver, die Boutique ist am Fahrthor.

J. G. Groshans, von Cassel, führet alle Arten englischer Reit- und Galanteriewaaren, hat seinen Laden im Römer No. 33.

Georg Conrad Groß, aus Leer in Ostfrießland, verkauft Emder Käse, in Partien, Karren- ganze- halbe- und viertelscentnerweis, hat seinen Laden

Franz Anton Großmann, von Miltenberg, fabricirt Stärk und Puder, stehet in der Fischergasse bey Herrn Schüttenhelm.

Joh. Georg Grötsch, von Wertheim, handelt mit allerhand Sorten Pelzwaaren, Reisepelze, Wildschuren, Saloppmäntel u. s. w. hat seinen Laden im Wallfisch am Fahrthor.

Theo-

Theodor Grund, von Cölln, handelt mit brabandter Spitzen, Herrenmanschetten, Frauenzimmergarnituren u. s. w. stehet auf dem Markt bey Herrn Goullet und Sinn, Lit. K. No. 126. neben dem steinernen Haus.

Joh. Bapt. Guerra, von Offenburg, handelt mit allen Gattungen freyburger Granaten vom höchsten bis zum niedrigsten Numero, romanischer Geigensaiten, rothen Marggräflerwein und Strenghanf langen und kurzen, logirt in der Bendergasse bey dem Metzger Hrn. Grinnewald.

Joh. Guidinale, von Straßburg, handelt mit allen Gattungen Chocolade, den Laden im Creuzgang.

Heinrich Remigius Gullmann, Silberhändler von Augspurg, hat seinen Laden am Eingang des Römers.

Christoph Jacob Günther, von Tübingen, ohnweit dem Röhrbrunnen auf dem Römerberg, von Zinn verfertigte Clistirmaschinen und andere chirurgische Spritzen, nebst Storchschnäbeln zum Zeichnen, und ausser den Messen in Commißion bey dem Chirurgus Hern. Jonas auf dem Römerberg.

Johann Christoph Gürtler, Zeuchmacher von Dürschenreuth aus der Obernpfalz, fabricirt alle Gattungen Beuteltuch, stehet auf dem Weckmarkt.

Domi-

Dominicus Gusberti, von Vigevano, handelt mit seidenen Tüchern, in der Fahrgasse bey dem Messerschmidt Löschhorn.

Joh. Friedr. Guttermann, von Augspurg, Gold- und Silberfabrikant, hat seinen Laden hinter dem Römer am Kastenhof, dem Herrn Dufay gegen über.

H.

G. Haagen, aus dem Haag, handelt mit Bijouteriewaaren, logirt auf dem Markt bey Madame Fischer im goldnen Hähnchen.

Haas, Joh. Heinrich Philipp, von Elberfeld, kauft Ehlenwaare ein, und logirt bey Hrn. Böhm in der Caffeegasse.

Haaschild, J. Georg, von Markhohenleiben im Voigtland, handelt mit Camelots, Serges u. d. g. stehet auf dem Römerberg an der Nicolaikirche.

Frau Hachemeistern, von Cölln, handelt mit allen Gattungen neuer Art Steinwaaren, stehet im Römer No. 55.

Häfners Erben, Buchhändler von Maynz, in der Maynzergasse neben dem Prinz Carl.

Joh. Theod. von Hagen, von Mühlhausen, in Thüringen, fabricirt Rasch, Etamins, Challons ꝛc. den Laden in der Schnurgasse bey der Frau Richterin.

Haglauer und Kindsvater, von Nürnberg, handeln mit allerley nürnberger Meßing- und Stahlwaaren, haben ihre Boutique am Mayn.

Hahn und Eckerlin, von Heilbronn, führen diverse Schweizerwaaren, seidene Halstücher, haben ihren Laden im Nürnbergerhof.

Johann Michael Hahn, aus Schweinfurt, handelt mit allerley Kunstwaaren und mechanischen Sachen, stehet im Römer.

Johann Georg Hahn, von Heidelberg, kauft alle Gattungen Ehlen- Gold- und Silber- auch Tuchwaaren ein, logirt im steinernen Hause auf dem Markt.

Johann Matthäus Hahn, von Limbach, handelt mit allen Gattungen limbacher Porcellain, bey Hrn. Chirurgus Unzer, unter den neuen Kräm.

Halder sel. Wittib und Goldenberg, von Augspurg, handeln mit allen Gattungen Siamoises, logiren im steinernen Haus.

Peter Haldewanger, von Hochstädt bey Schwäbischgemünd, handelt mit allerley baumwollenen Waaren, stehet an der Nicolaikirche.

Halffmann Sohn und Höllerhoff, von Iserlohn, handeln mit allerley Seidenbändern und Seidentüchern, haben ihr Gewölbe in der Saalgasse, im Saalhof am Eingang.

Ferdinand von Haltern, aus Schwelm, handelt mit Taback, hat seinen Laden auf dem Fischmarkt gegen dem Dhom über.

Häller, Botanicus, von Erdlispach in der Schweiz, handelt mit Kräuterkäs und Alpenthee, logirt im Tannenbaum in

Sachsenhausen, und ist anzutreffen in allen Gassen.

Ferdinand Friedr. Hammann, aus Wallendorf bey Gräfenthal, handelt mit allen Gattungen ächten sächsischen coburger Porcellain, hat seinen Laden unter den neuen Kräm, bey Hrn. Capitain Rinclef.

J. M. Hamard, von Offenbach, handelt mit Caffa und Plüsch, in der Bendergasse bey der Frau Müllerin im Rindsfuß.

Johann Hammel, von Homburg, handelt mit wollenen Strümpfen, stehet auf dem Römerberg No. 70.

Johannes Hammel, von Homburg, fabricirt alle Gattungen wollener Manns- und Frauensstrümpfe.

Johann Rudolph Hammel sel. Wittib, Strumpffabrikant von Hanau, logirt in der Bendergasse bey der Frau Beinin.

Georg Friedrich Hammer, von Neuwied, fabricirt Fingerhüte, und kauft Eisen- und Meßingdrath ein, stehet in der Saalgasse bey Herrn Schieber.

Johann Jacob Hammer, von Niederwesel, fabricirt alle Gattungen meßingner Knöpfe, hat seine Boutique am Fahrthor.

Hanauische Kartenfabrik, von allen Arten Spielkarten, Taroc, Entieres und Picquet, hat ihren Laden in der Schnurgasse bey dem Beckermeister Reußinger, ausser der

Messe

Messe die Niederlage bey Herrn Eberhard auf dem Markt.

Christ. Andreas Hänel sel. Söhne, von Schneeberg, handeln mit allen Gattungen schwarzer Spitzen, Blonden und Posamentierwaaren, stehen im Römer.

Hansel, von Hamburg, handelt mit Knöpfen und Handschuhen, stehet auf dem Römerberg, dem Springbrunnen gegen über.

Georg Christoph Hansen, von Hamburg, führet allerley feine und ordinaire tombackene und versilberte hamburger Knöpfe, dänische oder hundslederne Handschuhe, weisse und couleurte englische und Waschhandschuhe, floretseidene Handschuhe in allen Farben, weisse und couleurte floretseidene Strümpfe, nebst Federkielen und Taback, und stehet auf dem Römerberg im Eckladen, mitten in dem breiten Gang.

Jacob Elias Hansen sel. Wittib, von Burtscheid bey Aachen, holländische Tuchfabrikantin, hat ihren Laden in der Saalgasse bey dem Schneidermeister Römer.

Johannes Happe, von Neuenrade, fabricirt alle Gattungen leinener Schnüre und Zwirn, und stehet am Mayn No. 58.

Philipp Happe, von Heidelberg, handelt mit leinen Schnurbändern, Zwirn u. s. w. hat seinen Laden auf dem Römerberg am Springbrunnen.

Christoph Happe, von Neuenrade, handelt

 mit

mit allen Gattungen Schnüren und Garn, stehet am Mayn No. 84.

Johann Ludwig de la Harpe, von Hanau, Tabacksfabrikant, hat seinen Laden in der Schnurgasse bey Hrn. Reußinger.

Peter Hartcop, von Heuckeswagen bey Cölln, auf dem Römerberg No. 49. hat eine Fabrik von allen Gattungen Siamoises, blau und weiß gestreiften, quarrirten, façonnirten, oder Hermelins mit Türkischroth, Droguets ꝛc.

Eberhard Härtlein, von Nürnberg, handelt mit Fett- und Mehlwaaren, nürnberger Nudeln, Morgeln ꝛc. hat seinen Laden am Mayn.

Joh. Heinr. Häublein, von Sonneberg bey Coburg, führet alle Gattungen Steinwaaren, besonders vor Goldschmiede und Uhrmacher, hat seinen Laden am Roseneck hinter den Garküchen.

Bonaventur Hauch, Buchdrucker von Offenbach, mit Hinkendenbothencalendern, stehet im Creuzgang.

Joh. Ludw. Hauchar, Juwelierer von Hanau, verkauft alle Gattungen Bijouteriewaaren, und logirt in der Schnurgasse, dem Herrn Hofrath Lind gegen über.

Jacob Haupt, von Hanau, führet alle Gattungen wollener Frauensstrümpfe, stehet auf dem Römerberg No. 3.

Haus-

Hausberg, von Marburg, handelt mit feinen gestrickten wollenen Strümpfen, logirt im frölichen Mann.

Haußmann Emerich Jordan und Compagnie, Zitzfabrikanten von Colmar, haben ihr Gewölbe in der Schnurgasse bey Herrn Fingerlin und Schaaf.

Haußner, Friedr. August, aus Plauen, handelt mit sächsischen Mousselins und Tüchern, hat seinen Laden am Leinwandshaus.

Haußners Wittib, Joh. Lud. aus Plauen in Sachsen, handelt mit sächsischen Mousselins und baumwollenen Tüchern, stehet am Leinwandshaus.

Haußner und Compagnie, von Plauen in Sachsen, verkaufen alle Sorten sächsischer Mousselins und baumwollener Tücher eigener Fabrik, haben ihren Laden auf dem Römerberg.

Hautsch, Johann Wilhelm, von Nürnberg, handelt mit nürnberger Manufakturwaaren, hat seinen Laden am Mayn No. 65.

Heber, Daniel, von Nürnberg, handelt mit allerley nürnberger Holzwaaren, hat seinen Laden am Mayn No. 17.

Hecker, Bernhard, von Schönheida, handelt mit allen Gattungen schwarzer Spitzen und Band, die Boutique auf dem Römerberg, der Frau Schmidtin gegen über.

Hegy, Joh. Caspar, und Wieser, von Zürich,

handeln mit allen Gattungen Bijouterie-Galanterie- und Tabletteriewaaren in Gold, Silber und vergoldet, stehen auf dem Römerberg in Herrn Sarrasins Behausung Lit. K. No. 134.

Heibler, Johann Heinrich, von Hanau, handelt mit eisernen Cassen, Comodbeschlägen, und allen Sorten gelber Kutschennägel, stehet am Fahrthor No. 6.

Heilmann, Georg Christoph, von Nürnberg, handelt mit allerley Gattungen extra fein und leichtem Kutschengeschirr und feinem Reitzeug von englisch- türkisch- und pohlnischer Façon, stehet im grossen Sandhof in der Sandgasse.

Heinius, Johann Peter, von Cölln, hat seine eigene Fabrike von Sammet, Loth- und Floretband, führet auch türkisch Garn, und hat sein Gewölbe in der Saalgasse neben Hrn. Barth.

Heinle, Johann Ludwig, von Oehringen, kauft alle Waaren und Specereywaaren ein, und logirt im Kumpen am Metzgerthor.

Heintzelmann, Georg Jacob, von Kaufbeuren, handelt mit allen Sorten weisser und gefärbter, geglänzter und ungeglänzter Futterschechter, gedruckter 6 und 7 viertel breite ganzer und halber Cattune, Futterbarchent, 2 Ehlen ditto breite ditto Fischgrat, nebst allen Sorten weisser und gefärbter

Toilet-

Toiletten, hat seinen Laden bey Herrn Jacobi sel. Frau Wittib an den drey Römern.

Heintzelmann, Wilhelm Ludwig, von Kaufbeuren, führet halb Cotton, Glanz- und gemengte Leinen, Bett- und Futterbarchent, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 35.

Helcke und Huyssen, von Augspurg, handeln mit englischen kurzen Waaren und Cameelhaar, stehet in der Saalgasse bey Hrn. Kollermann am Spitaleck.

Mademoiselle Helene, von Paris, handelt mit allen Gattungen Modewaaren neuester Art, logirt im Prinz Carl.

Helfferich junior, Johann Friedr. von Göppingen, kauft alle Gattungen Ausschnittwaaren ein, und logirt bey Herrn Marstaller in der weissen Adlergasse.

Helfferich, Christian August, von Göppingen, logirt ebendaselbst, und kauft nemliche Waaren ein.

Helfferich, Gottlieb Friedr. von Göppingen, eben daselbst.

Heller, Johann Adam, aus Oppenheim, handelt mit brabandter Spitzen, stehet im Römer im Laden No. 14.

Heller, Johann Heinr. von Schmalkalden, hat eine Messerfabrik, und seinen Laden am Metzgerthor der Schmidtstube gegen über, führet auch den berühmten so genannten Balsamum Sulphuris, der mit kaiserlichen,

königlichen, churfürstlichen und fürstlichen Privilegiis versehen ist.

Hellmann, Jacob, von Rühl, handelt mit meerschaumenen Pfeifenköpfen und Röhren, stehet in der Saalgasse bey Herrn Bölling.

Helterhof, von Elberfeld, Rothgerber, stehet an der Waage.

Hemma, Johann Jacob, Chocoladenfabrikant von Straßburg, führet alle Gattungen desselben mit und ohne Vanille, hat seinen Laden im Creuzgang, und logirt auf dem Liebfrauenberg im Scharfischen Haus.

Henaich, Johann, von Siegen, kauft alle Gattungen Krämereywaaren ein, logirt im Löwen in der Fischergasse.

Henne, Justus, von Fallbruch, bey Pirmont, handelt mit leinenen Strümpfen, logirt in den drey schwedischen Kronen.

Hennemann, Joh. Conr. Goldarbeiter von Hanau, logirt bey Herrn Bansa in der Schnurgasse.

Hennes, Simon, von Aachen, hat eine holländische Tuchfabrik, und seinen Laden am Dhom in der Lindheimerischen Behausung.

Hennicke und Sohn, Joh. Christoph, von Elberfeld, handeln mit allen Gattungen Siamoises, Cotonets mit Blumen und französischer Tücher, haben ihren Laden auf dem Römerberg.

Hen=

Hennicke, Joh. Wilh. von Appolda bey Weimar, handelt mit allen Sorten wollener Strümpfe, und hat seinen Laden in der Bendergasse im Bogen.

Henning, Christoph, von Rüsselsheim, fabricirt alle Gattungen Stockknöpfe von Similor, logirt in der Saalgasse in der neuen Welt.

Henke, von Elberfeld, handelt mit Barchent und gestreifter Leinwand, stehet auf dem Römerberg im Laden No. 8.

Henrard, Nicolaus, von Verviers, handelt mit melirten holländischen Tüchern, stehet in der Saalgasse bey dem Metzger Engel.

Hensel, Johann Gottlob, von Zoblitz aus Sachsen, verkauft Serpentinstein- und Holz- Drechslerwaaren, und stehet im Creuzgang.

Herbelet, von Etain in Lothringen bey Verdün, Galanteriehändler, fabricirt und verkauft alle Gattungen Galanteriewaaren, Herzer, Ohrringe, Kreuzer u. d. g. logirt im Wirthshause zum Prinz Carl.

Herbolz, Heinr. von Weissenau bey Maynz, handelt mit allen Gattungen Schnupftaback, hat seinen Laden hinter dem Dhom.

Herborn, Friedrich Caspar, von Nassau-Dietz, Brunnenverwalter von dem Fachinger Brunnen, logirt bey dem Goldschläger Herrn Freytag im Barfüssergäßgen.

Herbsteiner Handelsleute, deren trifft man in der Messe eine Anzahl in dem Gasthaus zum Reiffenberg an.

Hering, Johann Adam, von Elberfeld, handelt mit allen Gattungen leinenen Schnüren, Garn und Spinal, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 35.

Hermann, Friedr. Wilh. von Düsemont, handelt mit französischen baumwollenen Zeuchen, nimmt auch Commißion in Moselwein an, stehet gegen dem Leinwandshaus über.

Hermann Sohn und Eydam, Joh. Gottfr. von Glaucha in Sachsen, verkaufen alle Sorten selbst fabriciter weißgestreifter, glatter u. façonnirter Schnurbarchent, weisser Futter- und blau gestreifter Bettbarchent, baumwollener und leinener Strümpfe und Mützen, haben ihren Laden auf dem Römerberg in der breiten Strasse, ohnweit der Schwanenapotheke.

Hermann, Ludw. Daniel, von Nürnberg, führet extra gute veritable nürnberger Lebkuchen, führet das Zeichen zum goldenen Hirsch, und hat seinen Laden nächst dem Fahrthor No. 64.

Hermann, aus Sachsen, handelt mit Barchent, Strümpfen und Kappen, auf dem Römerberg gegen Herrn Freyer und Seelhof über.

Hernis, Phil. von Lohr, verkauft Wildbockleder

leder und Elendshäute, logirt bey Herrn Wetzel, Bierbrauer an der Steingasse.

Hertsch, Ernst Ludw. von Offenbach, handelt mit allen Gattungen geflochtener Stühle und Sessel, stehet am Liebenfrauenberg in der Stadt Koppenhagen.

Herrose, Joh. Daniel, von Weyerhof bey Wächtersbach, handelt mit allen Gattungen wollener Strümpfe, stehet auf dem Römerberg No. 5. und logirt auf dem Markt bey Hrn. Jordan.

Hesse, Christ. Friedr. von Offenbach, Plüsch- und Caffafabrikant, hat seinen Laden im Wallfisch.

Hessenbruch, Peter, von Remscheid, handelt mit Eisenwaaren, stehet am Mayn No. 131.

Heß, Johann Gabr. von Schmalkalden, handelt mit Eisenwaaren, am Fahrthor.

Heß, Philipp Reinhard, von Ortenburg, handelt mit Wildleder, stehet in der Schnurgasse bey Herrn Lindheimer.

Heß, von Wien, handelt mit englischen und französischen öconomischen Nachtlichtern, logirt in der Kornblumengaß No. 142.

Heeß, Gabriel, von Schmalkalden, handelt mit Stahl, Feilen, Pferdschnallen, weissen Nägeln, und andern schmalkalder Waaren mehr, stehet am Fahrthor.

Heubler, Gottlieb, von Hanau, handelt mit allerley eisernen Waaren, und hat seine Boutique an der Schmidtstube.

Heusch,

Heusch, Isaac, von Bischweiler, handelt mit Hanf, stehet in der Höllgasse bey Herrn Doctor Bein.

Heußler, Marcus, von Basel, handelt mit allen Gattungen Papieren, stehet in Herrn Stöckels Behausung neben dem rothen Männchen.

Heydweiller, Franz Heinrich und Johann, von Creifeld, fabriciren Sammetbänder und seidene Strümpfe, logiren in der Gerichtscanzley Behausung, haben ihr Gewölbe gerade gegen Herrn Peter Düfay über.

Heyer, Johann Jost, von Hanau, handelt mit allen Sorten Strümpfen, und hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 6. logirt bey dem Hrn. Freund in der Bendergasse.

Hetzel, Friedr. von Straßburg, handelt mit Kalbleder, stehet auf dem Markt bey Herrn Gerock.

Hiegmann, Johann Heinr. von Elberfeld, handelt mit brabandter Spitzen, logirt auf dem Markt im goldenen Rößchen.

Hilde, Jacob, von Cölln, Stück- und Glockengiesser, handelt mit allerley Meßingwaaren, und hat seinen Laden am Fahrthor.

Hilebrand, Wilhelm Ignatz, von Fuld, handelt mit allen Gattungen wollenen und baumwollenen Strümpfen, Stecknadeln und wollen Band, hat seine Boutique am Mayn am Geistpförtchen No. 41. u. 42.

Hochstetter, Friedrich Aug. von Stuttgard, kauft alle Gattungen Ausschnittwaaren ein, und logirt bey dem Schreiner Krüger in der Mörselgasse.

Höchtlein, Joh. Christoph, aus Dünckelspiehl, führet alle Gattungen dicker Strümpfe, Camaschen u. d. gl. hat seinen Laden auf dem Römerberg an der Nicolaikirche No. 1. und 2.

Madame l'Hoest, von Liege, kauft alle Sorten Indiennes, Mousselines u. d. gl. ein, logirt in der Saalgasse bey Hrn. Hofmann im Spiegel.

Hoffmann und Compagnie, von Echzell, Flanellfabrikanten, logiren in der Bendergasse bey der Frau Wittib Seipelin.

Hoffmann, Heinrich Philipp, Holzhändler von Worms, logirt im Pfau, bringt anhero Rheinbort 15 Schuh lang, 11 Zoll breit, und 1 Zoll dick, ganz trocken und rein, ohne Ast.

Hoffmann, Emanuel, von Basel, hat eine seidene Bandfabrik, und seinen Laden unter den neuen Kräm, bey Herrn Johann Debarry.

Die Doct. Hoffmännische Erben, welche in Meßzeiten ihr Magazin im Creuzgang am Eingang hinterm Römer haben, der erste Laden linker Hand an der Conventpforten Lit. A. No. 36. führen die Medicamente und Balsame des Herrn Doct. Hofmanns,

ausser

ausser den Messen ist das Lager bey Herrn Johann Bernh. Gerner in der Fahrgasse Lit. L. No. 11.

Hoffmann, Franz, aus Böhmen, handelt mit Granaten, logirt in der neuen Welt.

Hoffmann sel. Sohn, Andreas, von Steinheim bey Hanau, handelt mit allen Sorten hanauer Rauchtaback, als fein Flammentiner in Rollen und Schleifen, wie auch mittelfein und ordinaire, logirt im Arnspergerhof bey Herrn Carl Gunschi, Kleinuhrmacher.

Holverscheid, von Sohlingen, handelt mit allen Gattungen Messern, stehet am Mayn, No. 86.

Holzab jüngerer, Hanns Jacob, von Zürich, fabricirt baumwollene Soesjes albanes, oder Halsbinden, und schweizer Romals oder Sacktücher, in der Töngesgasse bey Hrn. Gerard Stock, nächst der Hasengasse.

Holzhey, Joh. Gabr. von Neustadt an der Hayde, bey Coburg, handelt mit bunt- und verzinnten Nägeln, gemahlten Holzwaaren, am Mayn No. 7. und 8.

Holzhey, Johann Georg Jul. von Neustadt an der Hayde, handelt mit allerley gemahlten und weissen nürnberger Holzwaaren, hat seinen Laden am Mayn am Holzpförtchen No. 2.

Honsberg, Joh. Casp. handelt mit seidenen Tüchern, stehet auf dem Römerberg No. 12.

Honsberg, Reinhold und Compagnie, von Elberfeld, führen augspurger Zitz, haben ihren Laden hinterm Römer bey Herrn Peter Düfay.

Hontem, Heinrich von, von Aachen, holländischer Tuchfabrikant, hat sein Gewölbe im Storch bey Herrn Adami.

Hopp, Johannes, von Schmalkalden, handelt mit Eisenwaaren am Fahrthor No. 32.

Horn, Johann Christoph, von Oehringen, wohnet in der Bendergasse in dem Bierhause zum Stift genannt, und handelt mit rauhen und bereiteten Pelzwaaren.

Hosterey, Caspar Georg, von Barmen, handelt mit allen Gattungen leinener Schnüre, stehet auf dem Römerberg No. 36.

Houby, Johann Franz, von Malmedy, holländischer Tuchfabrikant, stehet in der Saalgasse bey Herrn Gläzl.

Houley, Johann Franz, von Malmedy, hat eine Tuchfabrik, das Gewölbe in der Saalgasse in der dunkeln Leuchte.

Hübner, Joh. Friedr. von Aachen, hat eine holländische Tuchfabrik, und seinen Laden bey denen Herren Gebrüdern Ammelburg in der Saalgasse.

Hucke, Johann Claudius, von Erfurt, handelt mit Erfurter Camelots, wollenen Huthschnüren, Aufschlagkortel und Huthknöpfen, in der Ziegelgasse bey dem Bürstenbinder Ehr.

Hües=

Hüesgen, Joh. Wilh. von Trarbach, handelt mit allen Sorten Moselweinen, logirt im Rebstock bey Herrn Lindenfels.

Hügel, Johann Heinr. von Büdingen, mit Bockleder, in der Schnurgasse bey Herrn Radazzi.

Hüguenin, Manz und Compagnie, Sitzfabrikanten von Mühlhausen, haben ihren Laden in der Schnurgasse bey Hrn. Gerning.

Hülcker, Joh. Mich. von Brettach bey Neustadt an der grossen Linde im Würtembergischen, kauft allerley Ehlen- und Schnittwaaren ein.

Hülsmann, Peter, von Essen, handelt mit Flinten und Caffeemühlen, hat seinen Laden am Mayn, dem Metzgerthor gegen über.

Hunsdiecker und Overbeck, von Altena in Westphalen, handeln mit allen Sorten Eisendrath, bey Herrn J. G. Sauer in der Fahrgasse an der Gerste.

Hupperts, Conrad, von Gräferoth, fabricirt Sammetband, und stehet am Mayn bey Herrn Renzing.

Hütter, Joh. Ludw. von Zeist im Holländischen, handelt mit Saffian und diversi Leder, in der Schnurgasse bey Hrn. Therbou.

Huyn, P. N. von Coblenz, handelt mit allerley Confiturwaaren, stehet im Römer No. 17.

J.

Jaccoud und Sohn, Claude, Seidenhändler von Straßburg, hinter dem Römer in der Wedelgasse.

Jacobs, Joh. Wilh. von Sohlingen, handelt mit Messern und Klingen, stehet am Mayn No. 50. führet das Zeichen A.B.

Jacquot, Galanteriehändler von Paris, handelt mit allen Gattungen Modewaaren, logirt auf dem Römerberg bey Herrn Baumann.

Jahn, Johann Christian, aus Plauen in Sachsen, handelt mit Mousselins und baumwollenen Tüchern, stehet gegen dem Leinwandshaus über.

Jassoy, Augustus, handelt mit allen Gattungen Camelots, stehet auf dem Römerberg im breiten Gang.

Jassoy, Lorenz, von Hanau, handelt mit hanauer Camelots, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 23. 24.

Jeck, Peter, von Ronneburg, handelt mit allen Gattungen wollener Strümpfe, stehet an der Nicolaikirche.

Jeck, Georg, von Ronneburg, handelt mit allen Gattungen wollener Strümpfe, stehet an der Nicolaikirche.

Jelensberger, Kroler und Compagnie, von Mühlhausen, fabriciren Sitz und Cotton, und haben ihren Laden in der Schnurgasse bey Hrn. Chirurgus Wüstenfeld.

Jelmoly, Gebrüder, aus Mayland, handeln mit allen Gattungen seidener und baumwollener Tücher und Creppen, stehen auf dem Römerberg bey Hrn. Seelhof.

Jenisch sel. Wittib, von Nürnberg, handelt mit nürnberger Manufakturwaaren, hat ihren Laden am Fahrthor.

Illinger, Johannes, von Straßburg, handelt mit Hanf, stehet am Dhom gegen über.

Imme, Gottlieb, von Meusselwitz bey Altenburg, handelt mit allen Gattungen wollener Waaren, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 11. und 12.

Jost, Mich. von Bielefeld, handelt mit Fingerhüthen und dergleichen Galanteriewaaren, hat seinen Laden am Mayn, unterm Metzgerthor.

Israel, Philipp, von Hadamar, handelt mit optischen Instrumenten, logirt in der Judengasse auf der Fleischschirm.

Die Italiener, welche hausiren gehen, logiren meist im Rehbock in der Bockgasse.

Jubstin, Peter Franz, von Hodimont, handelt mit holländischen Tüchern, hat sein Gewölbe in der Bendergasse bey Herrn Bein.

Jung, Joh. Wilh. aus Naumburg, führet alle Gattungen Bett- und Pflaumenfedern, unter den neuen Kräm, bey denen Herren Eisenmenger und Westphal.

Jung, Johann Christian, von Kirchen bey Altenkirchen, kauft Ehlenwaare ein, und logirt

logirt bey Herrn Busch auf dem Garküchenplatz.

Junghans, Johann Friedr. von Butzbach, kauft alle Gattungen Ehlenwaare ein, und logirt in der Bockgasse bey Herrn Adam.

Juni, Johann Jacob, von Offenbach, fabricirt alle Sorten weisse, färbigte auch ächte schwarzfädige und canefaßne Strümpfe, hat seinen Laden auf dem Römerberg gegen Herrn Leerse Haus über.

Just, Johann Gottlieb Leber. von Sebnitz in Sachsen, handelt mit allen Couleuren halb- und ganz seidenen Zwillich, wie auch halbseidenen Tüchern, auf dem Römerberg im breiten Gang, nahe an der Schwanenapothek.

K.

Kaes, Jacob, von Gelnhausen, handelt mit allen Gattungen Riemerwaaren, stehet am Mayn ohnweit dem Kranen.

Kaesmann, Gottfr. von Merckentach bey Herborn, mit Papier, im Kutscherhof.

Kaison, Johann Joseph, von Verviers, handelt mit feinen 8- 9- und 10viertel Tüchern, in der Saalgasse bey der Frau Merckern, der dunkeln Leucht gegen über.

Kalckofer, Joh. Uhrenhändler von Coblenz, stehet im Römer No. 66.

Kampmann, Moritz, von Bochem aus Westpha-

phalen, handelt mit Caffeemühlen, hat seinen Laden am Metzgerthor.

Kamps, Joh. Heinr. von Wesel, kauft allerley Waaren ein, und logirt bey Hrn. Geiler.

Kapferer, Gebrüder, von Freyburg, führen alle Sorten Granaten, und haben ihr Logis auf dem Markt bey Hrn. Eberhard.

Karrer, Jacob, von Kempten, führet alle Sorten ganz leinen weiß und gestreifter, schmal und breit gedruckter Bomesins, Porcellains und blau gedruckten Mouchoirs, hat seinen Laden bey Herrn Herzog im Kännchen, am Holzpförtchen.

Kästner, Conrad, von Nürnberg, handelt mit allerley Sorten nürnberger Crämereywaaren, stehet am Mayn No. 28. und 29.

Kaubert, Johann Nicolaus, von Schmalkalden, handelt mit allerley Gattungen Eisenwaaren, und stehet am Mayn am Metzgerthor.

Kaufmann, Marx Leonh. von Augspurg, hat eine Fabrik von allen Sorten Papieren, türkisch, marmorirt, cotton, gefärbt, gesprengt, gedruckt, metallisirt, wie auch eine eigene Papiermühle von verschiedenen Gattungen Pack- Schreib- Canzley- Post- Zeichnungs- und Thesespapier, hat seinen Laden neben der Gerichtscanzley im Kastenhof, und logirt in der Fischergasse bey Herrn Seiboth im grünen Baum.

Kauf-

Kaufmann, Michael, von Aschaffenburg, kauft alle Gattungen Ausschnittwaaren ein, und logirt in der Windmühle.

Kaufmann, Joh. Egid. von Sinzheim bey Heidelberg, kauft Ausschnitt- und Specereywaaren ein, logirt bey Hrn. Wörndel, am Köpplerhöfchen.

Kayser, Peter, von Sohlingen, handelt mit allen Gattungen Zuleg- und Tischmesser, stehet am Mayn No. 91.

Kayser, Joh. Christoph, aus Arnstadt, mit Trillich, Bettbarchent und baumwollenen Mützen, stehet in der Schnurgasse bey dem Schneidermeister Keller.

Kayser, Joh. Wilhelm, von Nürnberg, handelt mit allen Gattungen nürnberger Manufakturwaaren, stehet am Mayn No. 21.

Keck, Felix, von Erlangen, handelt mit allen Gattungen feinen und ordinairen Hüthen, stehet auf dem Römerberg No. 23. und 24. bey Herrn Jassoy.

Keck, Martin, von Erlangen, handelt mit allen Gattungen Hüthen, logirt in der Bendergasse bey Herrn Liebetraut.

Keller, Balthasar, Friedrich, von Eßlingen, kauft alle Gattungen Ehlen- und Specereywaaren ein, logirt in der Stadt Ulm.

Keller, Jacob, von St. Gallen, führet alle Gattungen hölzerner Tabatiers, böhmische Granaten, Hemderknöpfe, hat seinen Laden am Metzgerthor, dem Zoll gegen über.

Kellers Söhne, Georg Heinr. von Stuttgard, kaufen alle Gattungen Tuchwaaren ein, und logiren bey Hrn. Seipp in der Kruggasse.

Kemna, Elias, von Elberfeld, handelt mit allerhand Zwirn, Schnüren und Spinal, stehet am Mayn in No. 48.

Kesseler, Franz Heinr. von Aachen, holländischer Tuchfabrikant, stehet in der Saalgasse bey Herrn Stern.

Keßler, Johann, von Landegg aus Tyrol, kauft Ehlenwaaren ein, und logirt in den drey Sauköpfen.

Keuchen, Johann, von Barmen, handelt mit leinenen und wollenen Bandwaaren, und hat seinen Laden in der breiten Strasse auf dem Römerberg linker Hand No. 26.

Keuchen, Johann Peter, von Barmen bey Elberfeld, führet alle Sorten wollener und leinener Bänder, hat seinen Laden am Springbrunnen auf dem Römerberg No. 20.

Keuchen, Gottfried, von Barmen, handelt mit allen Gattungen leinener und wollener Bänder, hat seine Boutique auf dem Römerberg neben der Schwanenapothek.

Keusenhof sel. Erben, Wilhelm, von Sohlingen, handeln mit allen Gattungen Zulegund Tischmessern, Handwaagen und Balken etc. haben ihren Laden am Mayn No. 94.

Kichler, Johannes, von Eichsfeld, fabricirt Etamins, und stehet in der Schnurgasse bey dem Becker Seibel.

Kiederling, Andreas, aus Mühlhausen, mit verschiedenen wollenen Waaren, und hat seinen Laden in der Schnurgasse bey Herrn Schäfer.

Kiehnle, Philipp Heinr. aus Pforzheim, mit allen Gattungen selbst fabricirter Manns- und Frauenzimmer- stählernen und mit Gold eingefaßten, auch von Haaren gemachten Uhrketten, Schlüsseln und Degengefässen, auch goldenen und stählernen Berloequen, in der Fahrgasse im Reifenberg, bey Herrn Bauer.

Kilder, Joh. aus Amsterdam, verkauft alle Gattungen holländ. Papiere, Rauchtaback und Hausblasen, logirt in der Fischergasse bey Herrn Seiboth.

Killer, Ezechiel, von Oberrad, fabricirt alle Gattungen Dosen von Papier maché, und hat seinen Laden an der Nicolaikirche.

Kirchner, von Coblenz, kauft allerhand Waaren ein, und logirt bey Herrn Herzog im Kännchen.

Kirsch, Heinrich, von Mühlheim am Mayn, fabricirt alle Gattungen Hüthe, und stehet auf dem Römerberg.

Kister und Bitter, von Neuenrade, handeln mit allen Gattungen Schnüren und Zwirn, haben ihre Boutique am Mayn No. 84.

Klaucke und Benz, von Augspurg, Silberhändler am Creuzgang, dem Römer über feil habend.

Klein sel. Wittib, Gottfr. Casimir, von Neustadt an der Hardt, handelt mit Specereyen, Taback, Farb- und Eisenwaaren, und kauft dergleichen Waaren hier ein, logirt bey Herrn Bethmann an der Brücke.

Klein, Philipp Wilh. von Landau, handelt mit Aachner Tüchern, stehet unter den neuen Kräm bey Herrn Chirurgus Unzer.

Klein, Josias, von Mühlheim, handelt mit allen Gattungen Messern, stehet am Mayn No. 26.

Kleinsmann, Johann Martin, von Iserlohn, fabricirt alle Gattungen Schnallen, und hat seine Boutique am Mayn, nächst dem Geistpförtchen.

Klett, Heinr. Christoph, von Zella bey Suhl, fabricirt alle Gattungen Gewehr und Eisenwaaren, hat seinen Laden hinter den Garküchen.

Klett, Georg Daniel, von Suhl, führet alle Sorten Barchent, und Gewehr, hat seinen Laden in der Metzgergasse.

Klett, Christoph, von Suhl, handelt mit Gewehr, hinter den Garküchen, bey Herrn Gebhard.

Kling und Compagnie, Johann Georg, von Hanau, haben eine Fabrik von Wollenplüsch- Caffa, Velbel und feinen vierdrä-

thigen

thigen Camelots, haben ihren Laden auf dem Römerberg in der Gasse hineingehend, der Stadt Amsterdam gegen über.

Klöber und Löbbecke, von Iserlohn, handeln mit holländ. Postpapier, holländ. und hamburger Federkielen, spanischen Röhren, Flechtrohr zu Stühlen, Fischbein, Helfenbein, diversi Sorten indianisch Holz zu feiner Arbeit, und sonstigen kurzen Waaren, logiren bey Herrn Hartmann in der Saalgasse, und stehen am Mayn No. 63.

Kluge, Friedr. Gottlob, von Oberreissensheim bey Wirzburg, handelt mit feiner Weinhefen, Kupferdruckerschwärz, logirt in der rothen Creuzgasse bey dem Schneidermeister Simon Gottlieb Dietrich.

Kniedel, Johann Lorenz, von Oberrad, fabricirt lederne Hüthe, und ist auf dem Pfarreisen bey Hrn. Strempel anzutreffen.

Knittgen, Andreas, von Baumbach bey Coblenz, handelt mit steinernem Geschirr, hat seinen Laden am Mayn No. 7.

Knoblauch, J. P. von Hof, handelt mit baumwollenen Waaren, stehet auf dem Römerberg.

Knoll, Joh. Andreas, aus Eisenach, fabricirt Rasch, Etamins und Challons, hat seinen Laden in der Schnurgasse Lit. G. No. 81.

Kobelt sel. Wittib, Stephan, von Verviers, Tuchfabrikant, stehet hinterm Dhom bey Herrn Doctor Bein.

Koch, Johann Peter, von Offenbach, handelt mit allen Gattungen feinen Hüthen, und hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 5.

Koch, Johannes, von Bamberg, handelt mit Feuersteinen, hat seine Boutique am Mayn, nicht weit vom Geistpförtchen.

Köbell, Michael, von Dittelsheim bey Büdingen, fabricirt alle Sorten wollener Mannsstrümpfe, und hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 23.

Köhl, Georg, von Saarbrücken, hat eine Fabrik von allen Sorten Cattunpapier, und seinen Laden in der Fahrgasse im goldenen Stern.

Köhler junior, Friedr. von Cassel, Huthfabricant, stehet auf dem Römerberg No. 18.

Kohlhagen, Heinr. von Neuenrade aus den Niederlanden, handelt mit leinenen Bändern, Zwirn, Bettzeuch, Spinal u. d. gl. hat seinen Laden am Mayn No. 89. und 90.

Kolb, Joh. Conrad, von Fürth bey Nürnberg, handelt mit leonischen Borden und Spitzen und andern nürnberger Manufakturwaaren, stehet am Mayn in No. 67.

Kölver, Dietrich, von Velpert, handelt mit allen Gattungen Stahl- und Eisenwaaren, stehet am Mayn am Metzgerthor.

Kölver senior sel. Söhne, Johannes, von Velpert, handeln mit allerhand Sorten holländischen

dischen Stahl, eisernen und meßingernen Waaren, und stehen am Metzgerthor.

Kölver junior, Johann, von Velpert, handelt mit allen Sorten Eisenwaaren, und hat seinen Laden am Mayn neben den Garküchen.

Kölz, Gottfried August, von Leipzig, handelt mit allen Gattungen Zitz, in der Buchgasse.

König, Matthias, Tuchfabrikant von Burtscheid bey Aachen, stehet in der Saalgasse, der Hospitalkirche gegen über.

König, Johann Heinr. von Eßlingen, kauft alle Gattungen Bandwaaren ein, und logirt bey Hrn. Keßler auf dem Roßmarkt.

König, von Himbach bey Büdingen, handelt mit wollenen Strümpfen, auf dem Römerberg in der Boutique No. 11.

Kopp, Joseph, von Bamberg, handelt mit steyerischen Eisenwaaren, stehet am Mayn nächst dem Fahrthor.

Koppel, Matthäus, von Neustädtel in Böhmen, handelt mit allen Gattungen ordinairen Hüthen, stehet in der Borngasse.

Korn, Heinrich, von Essen bey Düsseldorf, handelt mit Caffeemühlen, Gewehr, Schlössern und Messern, stehet am Mayn No. 78.

Körner, Joh. Gottfr. aus Naumburg, handelt mit allen Gattungen Bettfedern, stehet auf dem Liebfrauenberg im Braunfels.

Krämer, Marcus, von Trarbach, kauft alle

Gat-

Gattungen Ehlenwaaren ein, und logirt im Gasthaus zum Karpfen.

Krämer, Joh. Jonas, von Regenspurg, handelt mit Pechfackeln, gearbeitetem Wachs, gestrickten baumwollenen Strümpfen und Hauben, und baumwollen Garn, logirt an der kleinen Eschenheimergasse in der Schreinerherberg.

Krantz, Joh. Andreas, von Quedlinburg, handelt mit Friessen, Flanellen, Goliassen, Bergenopsoms, hat sein Gewölbe in der Saalgasse im Storch.

Krause, Conrad Wilh. von Braunschweig, führet alle Sorten englisch fein Porcellain, ferner laquirte Tische, Caffeebretter ꝛc. Manchester, feine Camelots ꝛc. hat sein Gewölbe auf dem Liebfrauenberg im Braunfels.

Krause, Johann Christian, von Steinau, und Samuel Wirth, von Gorau an der Oder in Schlesien, handeln mit weissen und gefärbten, sowol feinen, als ordinairen wollenen Tüchern, stehen bey Herrn Platz hinterm Römer.

Kratz, Gebrüder, von Ellenrode, verkaufen alle Gattungen wollener Winter- und Sommerstrümpfe, wollener und baumwollener Kappen und Handschuhe, haben ihren Laden am Mayn am Metzgerthor No. 24.

Kratz, Johannes, von Ellenrode, handelt mit allen Sorten wollener und baum-

wolle-

wollener Strümpfe, hat seinen Laden auf dem Garküchenplatz.

Krätzer, Jacob, von Maynz, hat seinen Laden bey Hrn. Johann Jacob Bettbier in der Schnurgasse am Eck der Gelnhäusergasse, verkaufet alle Sorten Taback, St. Omer, in Stangen und gerieben, Holländer und andere Sorten.

Krebs, Reinhard, von Barmen, bey Elberfeld, handelt mit allen Gattungen gefärbter und weisser Zwirne, Spinalen rc. hat seinen Laden auf dem Römerberg dem Springbrunnen gegenüber in No. 19.

Krebs, Caspar Conrad Georg, von Barmen bey Elberfeld, handelt mit allen Gattungen gefärbter und weisser Zwirne, Spinale u. d. g.

Krein, Nicolaus, Orgelmacher von Heidelberg, handelt mit allerley Gattungen kleiner Orgelgen für Kanarienvögel, anzutreffen in der Ziegelgasse bey Frau Körberin.

Kreth, Joh. Adam, von Schwobach, handelt mit allen Gattungen Nehnadeln, stehet am Fahrthor.

Kreutter, Joh. Georg, von Schmalkalden, handelt mit Geigenbogen, helfenbeinernen Kämmen, zinnernen Knöpfen und nürnberger Waaren, hat seine Boutique am Mayn an der Garküchen.

Krieger, Buchhändler, von Giessen, logirt in der Maynzergasse bey dem Buchbinder Carl.

Kriel-

Krielling sel. Wittib, Joh. Jacob, von Hanau, handelt mit seidenen damasirten und glatten Tüchern, Sammet und Velpel, in der Bendergasse bey Madame Beer.

Krotten, Joh. Matth. von Aachen, Tuchfabrikant, hat seinen Laden in der Saalgasse bey Herrn Lind.

Krüger, Franz Herm. von Hamburg, handelt mit Fischbein und allen Sorten Manns- Frauens- Knaben- und Jungfern- dänischer Handschuh, Thee und Taback, hat seinen Laden im Nürnbergerhof in der Schönlingischen Behausung.

Krumbhaar, Gottlieb, von Leipzig, handelt mit Galanteriewaaren en gros, und stehet auf dem Römerberg am Römer.

Krummeich, Joh. Heinrich, von Ransbach bey Coblenz, handelt mit steinernem Geschirr, hat seinen Laden am Mayn No. 3.

Krummeich junior, Heinrich, von Ransbach, handelt mit steinernem Geschirr, hat seinen Laden am Mayn No. 33.

Krupp, Ennigmann und Compagnie, von Dortmund, kaufen allhier allerley Ehlenwaaren, seidene Waaren, Zitze und dergleichen ein, und logiren bey Herrn Rau, im Rebstock.

Kruse, Joseph, aus Braband, handelt mit Haaren für Peruquiers, und logirt in den drey Säuköpfen an der Mehlwaage.

Kuchen, Philipp, von Neuenrade aus den Niederlanden, verkauft leinen Band, gefärbten und weissen Zwirn, Spinal, Bett-Schuhtrillig, gewebte Spitzen, wollene Bänder, holländische leinene Bänder, Klostergarn, und drey- auch vierdräthig Strickgarn, hat seinen Laden am Mayn No. 16. und 17.

Küchler, Johann Georg, Gürtler von Darmstadt, mit meßingenen Commod- und Stockbeschlägen, logirt in der Gerste in der Fahrgasse.

Kudermann, von Rothenau, Strumpfhändler, stehet in der Fahrgasse bey Hrn. Bayer.

Kuenz, Fabrikant von Paris, mit Tabletteriewaaren, Tabatieren von Carton, Fächern u. d. g. stehet hinter dem Pfarreisen Lit. L. No. 171.

Kuhn, von Mannheim, handelt mit holländischen Suicent, Rauchtaback, auch holländer und Marocco Schnupftaback, stehet

Kühn sel. Sohn, Justinus Friedr. von Eisenach, führet alle Gattungen eisenacher Challons und Rasch, hat sein Gewölbe unter den neuen Kräm im goldenen Herz, in Herrn Stöckleins Behausung.

Kühn, Johannes, von Hanau, kauft allerley wollene Tücher und sonstige Schnittwaaren ein, logirt auf der Allerheiligengasse in der Windmühle.

Kühn

Kühn und Kohlhagen, Gebrüder, von Neuenrade, handeln mit allen Gattungen Schnüren und Garn, haben ihren Laden am Mayn No. 85.

Kühn, Johannes, von Isenburg, handelt mit wollenen Kappen, stehet in der Bendergasse bey Hrn. Fetzberger.

Kühnen sel. Wittib und Compagnie, Leonh. von Aachen, haben eine holländische Tuchfabrik, und ihren Laden in der Saalgasse in des Schneider Römers Hause, der Saalgasse gegen über.

Küller, Joh. Wilhelm und Gebrüder, von Sohlingen, haben eine eigene Fabrik von allen Gattungen Zulegmessern, Tischmessern, u. s. w. haben ihren Laden am Mayn am Metzgerthor.

Kunstmann, von Festenbergs, handelt mit Materialwaaren, hinter dem Garküchenplatz.

Kurlbaum, Johann Christoph, von Bielefeld, führet alle Sorten bielefelder, warendörfer und holländ. Leinwand, von eigener Fabrik, hat seinen Laden in der Schnurgasse bey Hrn. Isaac Bein sel. Erben, am Eck der Graupengasse.

Kurz, Daniel, von Bern, handelt mit allerley Seidenwaaren, und hat seinen Laden in der Kaltenlochgasse bey Herrn Chirurgus Lamm.

Kutter sel. Wittib und Sohn, Joh. Elias, von Ravenspurg, kaufen alle Gattungen Ehlenwaaren ein, und logiren bey Herrn Rumpf in der Sandgasse.

L.

Labeaume und Chaton, von Straßburg, handeln mit allen Gattungen Seidenwaaren, seidener Stoffe, seidener Strümpfe, pariser Castorhüthen ꝛc. stehen unter den neuen Kräm, in der Behausung des Hrn. Hetzler Lit. K. No. 98.

de Lachenal, von Straßburg, handelt mit allerley Galanteriewaaren ins Grosse und ins Kleine, stehet im Römer an der grossen Stiege.

Lack, Johann Conrad, von Offenbach, wollen Kappenfabrikant, stehet in der Bendergasse bey Hrn. Stern.

Lack, Andreas, von Offenbach, wollen Kappenfabrikant, stehet in der Bendergasse bey Hrn. Stern.

Lahaye, Johann, von Spaa, handelt mit allen Gattungen gestrickten englischen Hosenzeuchs, stehet in der Gelnhäusergasse bey Hrn. Christian.

Laire und Compagnie, Peter, von Augspurg, kaufen wollene Tücher ein, und logiren in der Fahrgasse bey dem Seilermeister Weber.

Lambert, Johann Jacob, von Dison bey Verviers, hat eine holländische Tuchfa-

brik, bey dem Metzger Bein in der Bendergasse.

Lambert, Johann Joseph, von Verviers, handelt mit melirten Tüchern, stehet in der Saalgasse bey Hrn. von Carben.

Lambert, Anton, von Verviers, Tuchfabrikant, stehet in der Saalgasse dem Spiegel gegen über.

Lambert sel. Wittib, von Maynz, handelt mit allerley Galanterie- und Modewaaren, stehet im Römer an der grossen Stiege.

Lambertus, Conrad, von Maynz, kauft Ehlenwaaren ein, und logirt bey Hrn. Wagners sel. Wittib, im weissen Becher auf dem Markt.

Landauer, Georg Friedr. von Stuttgard, kauft Tücher, Seiden- Gold- und Silberwaaren ein, logirt am Holzpförtchen im alten Weisen.

Landre und Söhne, Johann Daniel, von Cassel, führen allerley Sorten feiner caßler Hüthe, caßler Etamins ꝛc. haben ihren Laden auf dem Römerberg neben Herrn Freyer und Seelhof.

Lang, Cattrein und Compagnie, von Reuten in Tyrol, verkaufen alle Sorten schweizer Mousselins, seiden- floret- und baumwollene Strümpfe, Schnupftücher und tyroler Handschuhe haben ihren Laden in der Saalgasse, dem Storch gegen über.

Lange,

Lange, Jacob, von Berlin, führet alle Gattungen berliner wollener Manufakturwaaren, hat sein Gewölbe auf dem Römerberg im Hause Limburg.

Lange und Spiegelberg, von Hamburg, handeln mit gedruckten Cattunen und Spitzen, haben ihr Gewölbe bey dem Materialisten Hrn. Heller in der Schnurgasse.

Langenbach und Maas, von Iserlohn, mit allerley iserlohner Waare, Schnallen, Galanterie- und englischen kurzen Waaren, haben ihren Laden am Mayn No. 59.

Langius, J. C. von Eisenach, kaufet allerley Schnittwaaren ein, und logiret bey Madame Wierz hinterm Römer.

Lantieri, Johann Bapt. von Vigevano, handelt mit seidenen Tüchern, in der Fahrgasse Lit. H. No. 45.

Lantieri und Compagnie, von Leno bey Mayland, handeln mit allen Gattungen floretseidenen Tüchern und Mocogliade, wie auch mayländisch-seidener Tücher, gestrickter und gewebter seidener Strümpfe, haben ihren Laden auf dem Liebfrauenberg bey Hrn. Syndicus Jahn.

Lanvers sel. Wittib, von Maynz, handelt mit allerley Mode- und Galanteriewaaren, hat ihren Laden im Römer No. 38.

Lask, Johann Heinr. von Hanau, handelt mit Knöpfen, stehet am Mayn No. 33.

Laue, Gebrüder, von Kamberg, Strumpf-

 fabri-

fabrikanten, in der Bendergasse neben Herrn Lind.

Lauer, Gebrüder, von Kamberg, Strumpffabrikanten, haben ihren Laden in der Bendergasse bey Frau Wittib Baynin.

Lauppracht und Rentz, von Mühlhausen in Thüringen, führen alle sächsische Futterrasche und Challons, gedruckte Flanells und Serges, façon de Rouen, sans pareilles, Golgas, Etamins, englische blaue und schwarze Serges, und Flanell mit und ohne Kanten, haben ihren Laden in der Schnurgasse bey Jungfer Bain.

Laurenzi, Joseph, von Mannheim, handelt mit allerley seidenen Tüchern, hat seinen Laden hinter den Garküchen am Roseneck.

Laurenzi, Joseph, von Mannheim, handelt mit seidenen Waaren, stehet am Mayn über dem Geistpförtchen an der Maynseite.

Laurenzi, Lambert Joseph, von Verviers, holländischer Tuchfabrikant, stehet in der Saalgasse bey Hrn. Lind.

Lauterbacher Handelsleute, deren trifft man während den Messen immer eine Anzahl im Gasthaus zum Reifenberg in der Fahrgasse an.

Lechleitner, Joseph, von Imst aus Tyrol, handelt mit Augspurger Sitzen, schweizer Mousselins, seidenen Tüchern, wollenen Strümpfen und Kappen, stehet auf dem Römerberg No. 13.

Lechner, Anton, von Regenspurg, führet salzburger baumwollene gestreifte Strümpfe und Hauben, stehet am Mayn in No. 48.

Leglise, von Liege, kauft alle Gattungen Ehlenwaaren ein, und logirt in der Maynzergasse am Eck des Karpfen.

Legrand, von Paris, handelt mit allen Gattungen Gaze, logirt bey Frau Wittib le Brun hinter dem Dominicanerkloster.

Legros, Gottfried, von Malmedy, handelt mit Leder, stehet im Weidenhof.

Lehn, Wilh. von Cölln, handelt mit allen Gattungen brabandter und cöllner Spitzen, hat seine Boutique am Fahrthor.

Leinberger, Georg Paulus, von Nürnberg, führet alle Sorten beschlagener und unbeschlagener Pfeifen, Tabacksköpfen, Wagenschmier, extra gute Eßigkummern und Mandelkuchen, hat seinen Laden den Mayn hinauf, rechter Hand im 7ten Laden.

Leisler, Johann Daniel, von Hanau, fabricirt Caffa, Plüsch und Velpel, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 88.

Lemaire, Anton, von Stablo, handelt mit lücker Sohlleder, stehet im trierischen Hof.

Lemaire, J. D. von Stablo, handelt mit lücker Sohlleder, stehet im trierischen Hof.

Lengweiler, Heinr. von Arbo am Bodensee, handelt mit allen Gattungen weisser Leinwand, Lautertuch, und feiner schwarzer

Glanzleinwand, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 2.

Lenharz, Peter Caspar, von Lutteringhausen bey Sohlingen, führet alle Sorten Eisen- und Stahlwaaren, Sägen, Hobel, Meissel, Cirkel, Brenneisen, Touppeeisen, Schneiderscheeren, Schaafscheeren, Feilen, Schlösser, Wagbalken, Schaufeln, Biegeleisen, Caffeemühlen u. s. w. hat seinen Laden am Fahrthor, linker Hand der dritte.

Lenz und Compagnie, Gebrüder, von Landegg aus Tyrol, verkaufen alle Sorten appretirter und unappretirter schweizer Mousselins, Kammertuch, Battist, Gazen, Schnupftücher, glatter und geblümter baumwollener Strümpfe und Kappen, und haben ihren Laden auf dem Römerberg No. 20.

Lennig, Kil. von Maynz, kauft Ehlenwaaren ein, und logirt in der Höllgasse bey Herrn J. S. Hahn.

Leon, Israel, von Hanau, handelt mit wollenen Strümpfen, stehet in der Bendergasse bey Herrn Stern.

Lesner, Friedr. von Fürth, handelt mit baumwollenen Kappen, hat seinen Laden in der Bendergasse bey Korndörferin.

Letscher, Wilh. von Grenzhausen bey Coblenz, handelt mit steinernem Geschirr, und hat seinen Stand am Mayn in No. 11.

Leumann, Julian, von Anvers, kauft alle Gattungen Ehlenwaaren ein, und logirt

in der Saalgasse bey dem Mehlhändler Herrn Lutz.

Levin, Israel, Strumpffabrikant von Hanau, stehet in der Bendergasse bey Hrn. Stern.

von der Leyen, Friedrich und Heinrich, aus Creifeld, haben eine Fabrik von Seiden- und Floretband, seidenen Tüchern, Sammet und sonstige seidene Stofwaaren, haben ihr Gewölbe und Logis unten auf dem grossen Kornmarkt in der Brönnerischen Behausung.

Liebermännin, Anna Maria, von Nürnberg, handelt mit leonischen Spitzen, stehet am Mayn in No. 53.

Lielier, von Zweybrücken, kauft allerhand Gattungen Waaren ein, wohnt in den drey weissen Rossen in der Neugaß.

Lilienthal und Compagnie, Jacob, von Altona bey Hamburg, handeln mit allen Sorten hamburger und holländischer Schreibfedern, fein und ordinair Siegellack, Bleystiften, ächten Papier maché Pfeifenköpfen, herrnhuthischen Hals- und Sacktüchern, ingleichen der Altonaer verdoppelten Essenz, hat seinen Laden am Mayn gegen dem Geistpförtchen über No. 105.

Lime, Franz, von Hodimont bey Verviers, Tuchfabrikant, stehet in der Saalgasse unter dem Bogen bey Hrn. Bein.

Limé, von Aachen, Tuchfabrikant, hat seinen Laden in der Bendergasse bey Hrn. Bein.

von der Lind und Sohn, von Iserlohn, handeln mit Schlesinger- und Schweizerwaaren, und haben ihr Gewölbe unter den neuen Kräm bey Hrn. Christian Ziegler.

Lingen und Compagnie, Gerhard, von Creifeld, fabriciren alle Sorten couleurter und schwarzer Sammete, schwarze und couleurte sammetne Borden, seidene Tücher und Soesies, auch holländische Leinwand und Canefas, haben ihren Laden auf dem Römerberg in Hrn. Hestermann und Göhritz Behausung Lit. J. No. 157.

Lins, Joh. Peter, von Burtscheid, holländischer Tuchfabrikant, hat seinen Laden in der Saalgasse in der dunkeln Leucht.

Locher, Joh. Heinr. de Ludwig, von Zürich, hat eine eigene Fabrik von allen Gattungen seidener und halbseidener, auch baumwollener Tücher und Frauenzimmerhandschuh, hat sein Gewölbe in der Wedelgasse.

Locher, Johann Ludwig, von Zürich, handelt mit allen Gattungen seidener und halbseidener Tücher, stehet in der grossen Sandgasse.

Loesch, Matth. von Luttringhausen, handelt mit allen Gattungen Siamoises, logirt im steinernen Haus.

Lohe, Johann Abraham, von Barmen, handelt mit allen Gattungen Schnüren, Zwirn und Spinalen, stehet auf dem Römerberg No. 48.

Löhr,

Löhr, Engelbert, Spitzenfabrikant aus Cölln, logirt bey dem Bierbrauer Stern in der Bendergasse.

Lohs, Christian Abraham, von Augspurg, kauft alle Gattungen englischer Wollwaaren ein, logirt im Nürnbergerhof.

Lommler, Heinrich und Adam, von Herzogenbusch, handelt mit allen Gattungen caßler Rasch, Landserges, Bettbarchent, Futterflanell, Sacktüchern ꝛc. stehen in der Bendergasse neben dem Hammel.

Loos, Gebrüder, aus Sohlingen, handeln mit allerley Zuleg- und Tischmessern, haben ihren Laden am Mayn No. 61.

Lorbe, Johann, von Augspurg, kauft allerley Galanterie- und Ehlenwaaren ein, logirt im Weidenhof.

Lorentz, von Hagenau, handelt mit allen Arten Manufakturwaaren von Marmor, auf dem Römerberg bey Hrn. Georg Lorenz Platz.

Lorentz, David, von Nürnberg, handelt mit meerschaumenen Pfeifenköpfen und nürnberger Manufakturwaaren, stehet am Mayn neben den Garküchen, und logirt bey dem Chirurgus Herrn Jäger in der Fischergasse.

Loscho, Gebrüder, von Brugge in der Schweiz, handeln mit seidenen Tüchern, stehen in der Schnurgasse bey Hrn. Schiele.

Lotter, Tobias Friedrich, von Stuttgard, kauft alle Gattungen Ehlenwaaren ein,

und logirt bey Herrn Seipp in der Kruggasse.

Löwenich und Compagnie, Isaac von, von Burtscheid bey Aachen, haben eine eigene Fabrik von holländischen einfärbigten Tüchern, 8, 9, und 10 Viertel, auch 4 Viertel breite Draps dédé croisés, oder royales in allen Farben, haben ihr Gewölbe unter den neuen Krām bey Hrn. Küchler.

Löwenich, Alexanders Sohn, Bartholom. von, von Burtscheid bey Aachen, hat eine Fabrik von holländischen Tüchern und Drap royal, und hat sein Gewölbe bey denen Herren Gebrüdern de Bassompierre am Fahrthor.

Löwenich, Alexand. Sohn, Gerhard von, von Burtscheid bey Aachen, fabricirt superfein holländisch Tuch und Drap royal, von allen Gattungen und Farben, hat sein Gewölbe in der Saalgasse bey denen Herren Preye und Jordis.

Ludwig und Ammon, von Worms, kaufen allerley Gattung Tücher, Seiden- Gold- und Silberwaaren ein, und logiren bey Hrn. Rasor in der Schnurgasse.

Ludwig, Johann, aus Steyermark, handelt mit allen Gattungen Eisenwaaren, und hat seinen Laden am Mayn am Fahrthor.

Ludwigs, Gebrüder, von Aachen, handeln mit Aachner Tüchern, haben ihren Laden in der Saalgasse bey Frau Wittib Merckern.

Lürmann, Gebrüder, von Iserlohn, führen schlesische Leinwand, Schnupftücher, auch Druck- Mohr- und weißgelblichtes Garn, haben ihren Laden bey Herrn Leerse auf dem Römerberg.

Lutastre, von Dison bey Verviers, Tuchfabrikant, stehet in der Höllgaß bey Herrn Doktor Bein.

Lütkens, Johann Conrad, von Hamburg, handelt mit Fischbein, und hundsledernen Handschuhen, hat seinen Laden in der Schnurgasse am Schnabelsbrunnen, bey Herrn Kahnt.

Luttheroth und Söhne, Christian, von Mühlhausen in Thüringen, führen alle Gattungen sächsischer Futterrasche, gedruckter Flanelle und Serges, sans pareilles, Golgas, Barchent, haben ihren Laden in der Schnurgasse.

Lutz, Jonas, aus Schmalkalden, handelt mit dasigen Fabrikwaaren von Eisen und Stahl, hat sein Gewölbe im Saalhof, und stehet am Mayn am Fahrthor, im Ausgang rechter Hand im 5ten Laden.

Lutz, Johannes, von Mergentheim, handelt mit allerley Galanteriewaaren, hat seinen Laden im Römer No. 35.

Lutz, Melchior, aus Schwaben, handelt mit allerley Galanteriewaaren, stehet im Römer.

Luze de, Vater, Sohn und Compagnie, von Neufschatel in der Schweiz, führen alle Sorten Cattune, Plattinas, Zitzen, baumwollene gedruckte Sacktücher, haben ihr Gewölbe bey Herrn Heinrich Anton Bruckner im Gläsernhof, gegen denen Herren Heyder und Compagnie über.

M.

Magnus, Joachim Moses, Juwelierer von Amsterdam, kauft und verkauft Juwelen, logirt in der Fahrgasse im Schiff.

Maggino, Jacob, von Offenburg, verkauft alle Sorten feiner Granaten, romanische Violinsaiten, und cremoneser oder sogenannte Pfundgranaten, logirt bey Herrn Lind in der Bendergasse.

Mahler und Sohn, Leonhard, von Augspurg, führen alle Sorten gedruckter Halbcattune, besonders vortrefflich schöne blaue Waaren sowol einfach, als zweifach blau holländisch gefärbt; ferner gedruckte Leinwand, Glanzleinwand, Schnurbarchent, und allerley Gattungen Zeuchwaaren, haben ihren Laden in der Schnurgasse Lit. K. No. 107. neben dem Eichlerhof; ausser der Messe das Lager bey Herrn Joh. Dietr. Jung in der Schnurgasse.

Mainone, Bernhard, von Straßburg, verkaufet allerley italiänische Waaren, superfein Baumöhl, Parmesankäse, Trüffeln,

Mor-

Morcheln, Kapern, Sardellen, Pomeranzenschaalen, Citronat, Chocolade, hat seinen Laden auf dem Liebfrauenberg bey Hrn. Ant. Moilliet Lit. K. No. 43.

Maittier, Claud. Anton, von Straßburg, Galanteriehändler, hat seinen Laden im Römer No. 1. und 2.

Malice, Galanterie- und Bijouteriehändler von Paris, logirt in der Bendergasse bey dem Bierbrauer Herrn Lind.

Malß, Paulus, von Hohenstein in Sachsen, handelt mit Schnurbarchent, wie auch baumwollenen und leinenen Strümpfen, Kappen und allen Sorten Futterbarchent u. s. w. hat seinen Laden auf dem Römerberg gegen dem Chirurgus Hrn. Jonas über in der Boutique No. 44.

Manger, Johann Philipp, von Heyer, kauft alle Gattungen Specereywaaren ein, und logirt im Kutscherhof.

Maquinet, Johannes, von Hanau, hat eine Fabrik von wollenen Strümpfen, Kappen und Handschuhen, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 27.

Maquinet, Martin, von Hanau, mit wollenen Strümpfen, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 31. und 32.

Marburg, Wilhelm Aug. von Siegen, kauft alle Gattungen Ausschnittwaaren ein, und logirt im Löwen in der Fischergasse.

Marchand, Daniel, Juwelierer von Hanau, wohnet an der Catharinenpforte bey dem Uhrmacher Hrn. Becker Lit. K. No. 106.

Marchand Sohn, und la Font, von Geneve, mit Uhren und Bijouteriewaaren, logiren auf dem Liebfrauenberg bey Hrn. Moilliet.

Mare, Jacob Daniel und Georg, Uhrenhändler von Geneve, logiren bey Hrn. Ziegler unter den neuen Kräm.

Mareschall, Joh. von Olne, handelt mit allen Gattungen eiserner Nägel, stehet hinter dem Pfarreisen an der Borngasse.

Martin, Daniel, von Herstein bey Kirn in der Pfalz, verkauft agatene Waaren, Polirzähne u. d. gl. logirt bey dem Bierbrauer Hrn. Zorn im Heissenstein.

Martin, Claude Anton, von Straßburg, handelt mit französischen und englischen Galanteriewaaren, die Boutique im Römer No. 2.

Martin, Dominicus, von Isenburg, handelt mit Sayetkappen, stehet am Geistthor bey Hrn. Braun von Ronsdorf.

Marville und Krall, von Büdingen, führen alle Gattungen wollener Strümpfe, und haben ihren Laden unterm Bogen in der Saalgasse.

Masten und Compagnie, Gebrüder, von Iserlohn, handeln mit wollenen Tüchern, stehen in der Fahrgasse im Fürsteneck.

Masten, Hermann Dietr. von Iserlohn, führet

ret alle Gattungen sächsischer, brandenburger und schlesischer Tücher, hat seinen Laden bey Herrn Gläzl in der Saalgasse Lit. M. No. 114.

Masset, Arnold, von Herf, kauft allerhand Waaren ein, und logirt bey Frau Stein, bey denen Carmelitern.

Mattle und Heiß, Johann, von Augspurg, führen allerley französische und englische Galanteriewaaren, haben ihr Gewölbe vorne unter dem Römer.

Maurer, Conrad Hieronymus, von Nürnberg, handelt mit Spinal, Schnüren und baumwollenen Bändern, stehet am Mayn.

Maus, Joh. Friedr. von Kirchheim, kauft alle Gattungen Ausschnittwaaren ein, und logirt im Thiergarten.

May, Friedr. Maximilian, von Büdingen, kauft alle Gattungen Specereywaaren ein, und logirt in der Bendergasse bey dem Bender Bachmann.

Mayer, Ignaz, von Schwäbischgemünd, handelt mit englischen kurzen Waaren, hat seine Boutique auf dem Römerberg gegen über No. 36. logirt bey Frau Rosenbach in der Bendergasse.

Mayer und Compagnie, Jonas Georg, von Augspurg, stehen im Römerhof, und führen alle Gattungen Silberwaaren, auch Gold, Galanterie und Uhren.

Mazu-

Mazurais, Peter le, von Paris, handelt mit allen Gattungen Bijouterie- Quinquaillerie- und Galanteriewaaren, hat seinen Laden auf dem Römerberg bey Herrn Carl Genß.

Meisel, Daniel, von Fürth bey Nürnberg, handelt mit allerley Gattungen Spiegel, hat seinen Laden am Mayn am Fahrthor.

Meisselin, von Maynz, Galanteriehändlerin, logirt bey Hrn. Galand im Roseneck.

Meixner, Georg Friedr. von Worms, kauft allerley Gattungen Waaren ein, und logirt bey Herrn Mylius im rothen Männchen am Fahrthor.

Melmer, Johannes, von Limburg an der Lahn, handelt mit Glas und Porcellain, stehet auf dem Liebfrauenberg.

Memmhard, Franz, aus Schwäbischgemünd, handelt mit Galanteriewaaren, und stehet neben dem Laden des Herrn de Bassompierre auf dem Römerberg.

Menabene, Gebrüder, von Pforzheim, handeln mit allen Gattungen Bijouterie und Galanteriewaaren, logiren in der Neugasse in den drey weissen Roßen.

Mensinger, von Nördlingen, handelt mit allen Gattungen Fliegengarn, stehet am Fahrthor bey Hrn. Passavant.

Merbach und Sohn, Peter, von Aachen, haben eine Fabrik von Nehnadeln, logiren und haben feil in der Schmidtstube.

Mee-

Meebold, Hartenstein und Compagnie, Zitzfabricanten, von Sulz am Neckar, stehen in der Schnurgasse bey Hrn. Finger Lit. G. No. 83. am Eck der Vogelsgesanggasse.

Merian, Daniel, von Basel, führet alle Sorten ostindischer Nesseltücher, Sacktücher, ächt rother Zeuche, roth türkisch Garn, seidener, baumwollener und anderer Zeuche, wie auch verschiedener Schweizer Druckwaaren, hat sein Gewölbe unter den neuen Kräm, neben Herrn J. F. Gontard und Söhnen.

Meris, von Stablo, handelt mit lücker Sohlleder, stehet im trierischen Hof.

Merk, Christian Carl, von St. Gallen, kauft allerley Tuchwaaren ein, und logirt im Stern.

Merli, von Paris, handelt mit allen Gattungen französ. Bänder, stehet im Römer.

Meyer, Johann Valentin, von Grünberg, handelt mit Flanell, stehet im Rebstock.

Meyer, Ignatius, von Schwäbischgemünd, führet allerley Gattungen Silber- und Steinwaaren, und baumwollener gestrickter Strümpfe und Kappen, Strickgarn rc. stehet auf dem Römerberg.

Meyer, Philipp, von Paris, führet allerhand französische Galanteriewaaren, und hat seinen Laden vor der Salzstube gegen dem Roseneck über.

Meyer und Compagnie, Ignatius, von Germisch in Bayern, handeln mit augspurger Waar, als Bildern, Landkarten und anderer kurzer Waare, haben ihren Laden im Creuzgang.

Meyer, Johann Conr. von Herisau, aus der Schweiz, führet alle Sorten Schweizerleinwand, Lautertuch von 5, 6 und 7 Viertel breit, wie auch ein Sortiment gedruckter Schnupftücher und blau Guiné, hat seinen Laden auf dem Römerberg bey Hrn. Jochmus.

Meyer, Joh. Wilh. von Erfurt, handelt mit allerley baumwollenen und wollenen Waaren, stehet auf dem Römerberg bey Herrn Geyß in des Hrn. Milo Laden.

Meyer, von Bischofsheim, handelt mit Wildleder, stehet in der Schnurgasse bey dem Huthstaffirer Hrn. Schäffer.

Meyer und Handel, von Augspurg, handeln mit allerley gefärbten und gedruckten Papieren, geschlagenem Metall, Silber und Gold, englischen und französischen Galanteriewaaren, Bildern, venetianischen Perspectiven und Gläsern, haben ihren Laden am Fahrthor, nächst am Wallfisch.

Meyer, Martin, von Maynz, handelt mit Sohl- und färbigtem Leder, stehet im trierischen Hof.

Meyer und Compagnie, Johann Rudolph, von Arau in der Schweiz, handeln mit allen

len Gattungen seidener Bänder, stehen auf dem Römerberg bey Hrn. Jochmus.

Meyer, Schill und Compagnie, von Calb im Würtembergischen, handeln mit allen Gattungen wollener Waaren, Serges, Rasch, Camelots, Cadis, Crepps du roy, Beuteltuch ꝛc. stehen auf dem Römerberg. im breiten Gang.

Meyer, Ernst Maximilian von Schorndorf, kauft Ehlen- und Specereywaaren ein, wohnet bey dem Schneider Hofmann in der rothen Creuzgasse.

Meyer, Johann Franz Friedr. Anton, von Neustadt an der Hayde, handelt mit allen Gattungen gemahlter und weisser Holzwaaren, und stehet am Mayn No. 112. zwischen dem Fahrthor und Geistpförtchen.

Meyer, Johann Conr. von Nürnberg, hat eine Fabrik von Violinsaiten, stehet auf dem Römerberg im breiten Gang.

Metz, Johann Christian, von Bergheim bey Büdingen, fabricirt alle Gattungen wollener Manns- und Frauensstrümpfe, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 39.

Metz, Jacob, von Himbach bey Büdingen, fabricirt alle Sorten wollener Mannsstrümpfe, und hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 9.

Metz, Joh. von Straßburg, handelt mit allen Gattungen Hanf, stehet auf dem Markt dem Caffeehaus gegen über.

Mich, Joh. Jacob, von Augspurg, handelt mit allen Gattungen spanischer Röhre, logirt bey dem Dreher Füg an der Barfüsserkirche.

Michel, von Paris, handelt mit allen Gattungen Modewaaren, unter den neuen Kräm bey Hrn. Capitain Rinclef, Lit. G. No. 66.

Michel, Anton, von Dison, bey Verviers, handelt mit Tüchern, stehet in der Bendergasse bey dem Metzger Bein.

Michel, Johann Heinr. von Schmalkalden, führet allerley Gattungen Knöpfe, und hat seinen Laden an der Schmidtstube.

Michels Wittib und Sohn, Heinrich, von Mühlheim an der Ruhr, kaufen Ehlenwaaren ein, und logiren im Gasthaus zum Karpfen.

Mielke und Compagnie, Tabacksfabrikanten von Straßburg, haben ihr Magazin im Wallfisch an der Maynzergaß.

Miesel, Franz Anton, von Platten aus Böhmen, fabricirt und verkauft alle Gattuntungen Schmalten, und stehet bey Herrn Keßler auf dem Weckmarkt.

Mildner, Johann Christoph, von Naumburg in Sachsen, verkauft alle Sorten gestrickter Nacra, Frauens- und Kinderstrümpfe, sowol sayet, als gewalzt, hat seinen Laden in der Bendergasse Lit. J. No. 71.

Milo und Compagnie, Joseph, von Straßburg, handeln mit allen Gattungen Nähseiden, und haben ihren Laden auf dem Römerberg bey Hrn. Carl Geyß.

Milleret, Claude, handelt mit italienischen Quinquaillleriewaaren, stehet im Römer No. 51.

Minen, Joseph, von Antwerpen, mit brabandter Spitzen und Filet, stehet in der Schnurgasse bey Hrn. Boratschka.

Minino und Miramouti, von Brüssel, handeln mit Seidenwaaren, stehen unter den neuen Kräm.

Minoggio, Joh. von Mayland, handelt mit seidenen Tüchern, und stehet am Geistpförtchen No. 104.

Minoli, Jacob, von Mayland, handelt mit allen Gattungen seidener Tücher, hat seine Boutique am Fahrthor No. 124.

Miville, Ulrich, von Basel, hat eine Fabrik von selbst fabricirenden ganz und halbseidenen Zeuchen, als seidene und halbseidene Toscanes, englische Taffet, petit Gros de tours, halbseidene Damast, Siccsac, Bomesin &c. hat seinen Laden in der Schnurgasse bey Hrn. Johann Peter Fassel, am Eck der Ziegelgasse.

Möbus, Tobias, von Lauterbach, handelt mit Bockleder, stehet in der Schnurgasse bey dem Schneidermeister Fichtmüller.

Mock, Sebastian und Daniel, von Herisau in der Schweiz, führen alle Sorten weisser Schweizerleinwand, Callancas, Toile de Cotton, Toile à fil de Cotton, blau und schwarze Guinees, ordinaire Schweizercattune und Schnupftücher, haben ihren Laden unter den neuen Kräm.

Modera, Carl modo Schild, von Hanau, handelt mit halbseidenen Camelots, hat seinen Laden auf dem Römerberg an der breiten Strasse.

Möderich, Johann Georg, von Hanau, fabricirt alle Gattungen Weiberstrümpfe, und stehet auf dem Römerberg No. 5.

Möhler, Johann Heinrich, von Offenbach, handelt mit allen Gattungen Papier maché Dosen, hat seinen Laden am Fahrthor bey denen Herren Gebrüderen de Bassompierre.

Mohn, Arnold, von Velbert, handelt mit allerley cöllnischen Eisenwaaren, und hat seinen Laden am Mayn am Metzgerthor No. 73.

Mohr, Joh. Peter, von Wirzburg, handelt mit italienischen Seidenwaaren, und hat sein Magazin hinter dem Römer in der Wedelgasse.

Mohr, Oßwald, von Bamberg, kauft allerley Gattungen Waaren ein, und bey dem Bendermeister Hrn. Pfaffenberger in der Kornblumengasse logirend.

Möller,

Möller, Justus, von Hirschfeld, handelt mit wollenen Tüchern, und stehet in der Fahrgasse bey Herrn Jung.

Mollet, Johann Peter, von Hessen-Cassel, handelt mit allerley ledernen Handschuhen, stehet auf dem Römerberg No. 30.

Möllmann, Joh. Arnold, von Luttringhausen bey Elberfeld, kauft alle Gattungen Waaren ein, und logirt auf dem Fischmarkt hinter den Garküchen, bey dem Sergeant Bieber.

Mörschel, Johann Conrad, von Ronneburg bey Büdingen, führet alle Sorten Mannsstrümpfe, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 6. und logirt in der Bendergasse bey Frau Berg.

Mon, Conrad, von Hirschfeld, handelt mit sächsischen Tüchern, stehet in der Fahrgasse bey dem Büchsenschäfter Siegling.

Monet, Heinrich, von Lyon, handelt mit burgunder Weinen, Flintensteinen, Stöpseln u. d. gl. hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 40.

Mongrand, von Erlangen, handelt mit Hüthen, hat seinen Laden in der Bendergasse bey Herrn Lieutenant Metsch.

Morand, Kartenfabrikant von Metz, handelt mit allen Sorten feiner französischer und deutscher Karten, stehet auf dem Römerberg an der Nicolaikirche, bey dem Zinngiesser Frieß.

Morbacher, Johann Joseph, von Platten aus Böhmen, hat eine eigene Fabrik von allen Sorten blauer Schmalten, und seinen Laden auf dem Weckmarkt No. 8.

Morhard, Carl Gottlob, von Landshut aus Schlesien, handelt mit Schlesier Leinwand, stehet an der Nicolaikirche.

Moris, Franciscus, von Straßburg, handelt mit allen Gattungen Nähseiden, hat seinen Laden und Niederlage bey Herrn Lorenz Platz auf dem Römerberg.

Moritzen, Catharina, aus Schwaben, kauft allerley Gattungen Galanteriewaaren, logirt hinter dem Prediger bey Hrn. Hausmann.

Moron und Sullimann, von Chaux de fonds, bey Neufschatel in der Schweiz, handeln mit allen Gattungen Uhren, logiren unter den neuen Kräm bey Hrn. Chirurgus Unzer.

Morstadt, Georg Gottlieb, von Lahr im Breißgau, handelt mit Hanf, Dacht, Zwillich, Bettbarchent, hänfenen Tüchern ꝛc. hat seinen Laden in der Bendergasse Lit. M. No. 55. ausser den Messen aber sich zu melden bey Herrn Kiefhaber in der Buchgasse.

Moses, Israel, von Meiningen, kauft Ehlenwaaren ein, und logiret bey dem Zinngiesser Lösch in der Fahrgasse.

Motz, Johann Nicolaus, von Hanau, führet alle Sorten Taback, und besonders den bekannten Rauchtaback, Foglio Levante finissimo, hat seinen Laden bey Hrn. Grüner in der Kruggasse, und ausser der Messe die Niederlage bey Hrn. Trittler auf der Zeil.

Moyen, Madame, von Paris, handelt mit allen Gattungen Mode- und Galanteriewaaren, stehet auf dem Römerberg neben dem Römer, bey Hrn. Baumann.

Mühlberg, Andreas Nicolaus, aus Fürstberg im Vogtland, fabricirt feine wollene Strümpfe, und baumwollene Frauenstücher, nebst baumwollenen Flor, stehet in der Bendergasse bey Hrn. Stern.

Mühlig, Gottlob Adam, von Altenburg, handelt mit allerley wollenen Waaren, Serges de Nismes, Rome, Berry, Amiens, Everlasting, und Camelots, stehet auf dem Römerberg No. 3.

Mühlsiepen, Heinrich, von Sohlingen, handelt mit allen Gattungen Messern, hat seine Boutique am Mayn No. 60.

Mühlsinger, Adam Philipp, von Nördlingen, handeltmit allen Gattungen Fliegengarn, stehet am rothen Männchen.

Müller, Franz Hermann, von Offenbach, fabricirt alle Gattungen Papier maché Dosen, und hat seinen Laden am Metzgerthor dem Schlachthaus gegen über.

Müller, Andreas, von Lauterbach bey Fuld, handelt mit allen Sorten Leinen, und Sacktüchern, stehet im Leinwandshaus.

Müller, Gotthelf Friedr. Aug. von Apolda, führet alle Gattungen baumwollener Strümpfe, stehet in der Bendergasse bey Herrn Kraft.

Müller, Johann Christian, Galanteriehändler von Hannover, handelt mit londner und pariser Bijouteriewaaren, stehet unter den neuen Kräm bey Herrn Küchler.

Müller, Johann Heinrich, von Aachen, hat eine Fabrik von holländischen Tüchern, und seinen Laden in der Saalgasse Lit. M. No. 137.

Müller, Anton, aus dem Stift Kempten, verkauft allerley Drechslerwaaren von Bein, stehet im Creuzgang.

Müller, Johann Georg, von Sonneberg bey Coburg, handelt mit allen Sorten Holzwaaren, stehet auf dem Garküchenplatz.

Müller und Frotscher, von Pausa in Sachsen, handeln mit allen Sorten sächsischer Mousselinen, und baumwollener Tücher, stehen auf dem Römerberg Herrn Alleins gegen über.

Müller, Gebrüder, Leinwandshändler von Witzenhausen, haben feil im Leinwandshaus.

Müller, Johann Wilhelm, von Remscheid, handelt

handelt mit allerley Eisenwaaren, stehet am Geistpförtchen No. 105.

Müller, Jacob Andr. von Burtscheid bey Aachen, Tuchfabrikant, stehet in der Saalgasse Lit. M. No. 137.

Müller, Gottlieb Christian Conrad, von Neustadt an der Hayde bey Coburg, handelt mit allen Gattungen weisser und gemahlter Holzwaaren, stehet am Metzgerthor am Eck.

Müller, Jacob, von Freudenberg bey Siegen, stehet mit seinen fabricirenden wollenen und leinene Schnüren am Mayn, ohnweit dem Metzgerthor im Laden No. 87.

Müller, Adam, von Offenbach, handelt mit allen Gattungen Reitzeuch, Gurten und Stockriemen, hat seine Boutique am Fahrthor.

Müller, Carl Gottlob, von Auerbach, handelt mit allen Gattungen sächsischer Mousselins, auf dem Römerberg gegen Frau Schmidtin über.

Müller, von Leipzig, handelt mit Corallen, stehet auf dem Römerberg im breiten Gang.

Mumm, Peter, von Sohlingen, handelt mit allen Gattungen Messern, stehet am Mayn No. 128.

Mummenthey, Joh. Friedr. aus H in Sachsen, handelt mit preußischen und sächsischen Landtüchern, stehet im Braunfels.

Muralt und Sohn, Hans Conrad, von Zürich, handeln mit roher Seide und Crepp, haben ihr Gewölbe bey Herrn de Barry unter den neuen Kräm.

Muscat und Seufferheld, von Nürnberg, führen allerley schechterne Waaren, italienische Seiden und dergleichen, haben ihren Laden auf dem Römerberg No. 25. und 26.

N.

Nagel, Johann Wilh. von Barmen, handelt mit allen Gattungen Schnüren, Garn, Sparseide, gefärbten Zwirn, Schuh- und Bettzwillich, stehet auf dem Römerberg No. 49.

Naviere, L. von Maynz, handelt mit allerley Galanteriewaaren, hat sein Gewölbe hinterm Römer bey denen Herren Gebrüdern Johannot.

Negroni, Franz Anton, von Vigevano, handelt mit seidenen Tüchern und Strümpfen, stehet in der Fahrgasse im goldenen Stern.

Neidel, Joh. Georg, von Nürnberg, fabriciret alle Sorten leonischer Spitzen und Borden, hat seinen Laden am Mayn No. 61.

Nellessen, Joh. Matth. von Aachen, holländischer Tuchfabrikant, stehet in der Saalgasse, gegen dem Spiegel über.

Netten, von Velbert, handelt mit allerley Eisenwaaren, stehet am Mayn No. 129.

Neubronner, Wolfg. Thomas, von Usingen, fabriciret Caffa und Plüsch, stehet in der Bockgasse bey dem Packer Beer.

Neuhaus, Peter Caspar, handelt mit allen Gattungen wollener und anderer Schnüren/auch Bettzwillichen, hat seinen Laden am Mayn.

Neuhaus, David, von Langerfeld bey Elberfeld, handelt mit Schnüren, Strümpfen u.s.w. stehet am Mayn No. 49.

Neuhaus und Compagnie, Johann, von Duisburg, handeln mit Rauch- und Schnupftaback, stehen in der Fahrgasse in der Eisenwaage.

Neumüller, Johann Conrad, von Erlangen, Huthfabrikant, stehet in der Bendergasse bey Hrn. Bachmann.

Nickel, Matth. von Broderoth, handelt mit Schnallen, stehet am Mayn.

Nicolai, Heinr. Joseph, von Malmedy, handelt mit lücker Sohlleder, hat sein Gewölbe in der Schnurgasse im Geißgäßgen.

Nicolai, Johann Adam, von Naumburg, handelt mit allen Gattungen Bettfedern und Eiderdün, stehet neben dem Braunfels.

Nicole, von Nanci, kauft leinene und Mousselinwaaren ein, und logirt im goldenen Löwen.

Nier-

Nierhoff, J. W. von Düren, kauft alle Gattungen Ausschnittwaaren ein, und logirt bey Hrn. Werner in der Graupengasse.

Niessen, Peter Christian, von Mühlheim an der Mosel, kauft alle Gattungen Waaren ein, und logirt im Gasthaus zum Karpfen.

Noder, Joseph, von Ammergard, handelt mit augspurger Bilderwaaren, hat seine Boutique im Creuzgang.

Nolhac Wittib und Compagnie, von Hanau, fabriciren und verkaufen alle Sorten seidener Zeuche, Tücher und Strümpfe, und führen auch Mayländer Tücher, haben ihr Magazin unter den neuen Kräm.

O.

Oberländer, Joh. Friedr. und Joh. Gottfr. von Gera, handeln mit Calamanque, Camelots, Serges, Barracans rc. auf dem Markt, dem steinernen Haus gegen über.

Oberreich, Christian Gottlieb, von Apolda im Thüringischen, handelt mit allen Sorten gewebter und gestrickter wollener Strümpfe, und hat seinen Laden unten am Römerberg bey denen Herren Gebrüdern de Bassompierre.

Obersteiner Kaufleute, die mit allen Gattungen agatner Tabatieren und dergleichen Waaren handeln, logiren im grossen Speicher, in der rothen Creuzgasse.

Oelsner und Reichel, von Hohenstein bey Chemnitz in Sachsen, haben eine Fabrik von allen Sorten Canefas, baumwollener Strümpfe, Kappen ꝛc. und ihren Laden im grossen Gang oberhalb dem Springbrunnen No. 10.

Oesterreich, von Offenbach, handelt mit allen Gattungen feiner Hüthe, stehet in der Bendergasse.

Oexlein, Xaverius, von Straßdorf bey Schwäbischgemünd, handelt mit allen Gattungen Tabackskôpfen, und hat seinen Laden in der Fischergasse hinter der Stadtwaage.

Offermann, Peter Christian und Arnold, von Imgenbruch bey Aachen, holländische Tuchfabrikanten, führen auch besonders Bieber- und Pelztücher, stehen in der Saalgasse bey denen Herren Preye und Jordis.

Offermann, Theod. Wilhelm, aus den Niederlanden, fabricirt alle Gattungen Sammetband, hat seine Boutique am Fahrthor.

Offermann und Compagnie, Wittib Peter, von Imgenbruch bey Aachen, fabriciren Sohlleder auf lütticher Art, und feine 8, 9 und 10 Viertel breite holländische und englische Tücher, haben ihr Gewölbe im trierischen Hof.

Offermann, Johann Heinrich, von Imgenbruch bey Aachen, hat eine holländische Tuchfabrik, sein Gewölbe im Storch bey Herrn Adami.

Ogel-

Ogelwight und Sohn, Ludolf, von Amsterdam, handeln mit Plüsch, Cameelgarn und Rauchtaback, haben ihren Laden auf dem Römerberg.

Olimath, Jacob, Handelsmann von Bacharach, handelt mit Sohlleder, und logirt im Unterhorn bey Herrn Reitz.

Olinet und Compagnie, Franz, von Straßburg, führen alle Arten französischer Galanteriewaaren, und haben ihren Laden im Römer No. 31. und 32.

Olivier, Johann Paul, von Verviers, holländischer Tuchfabrikant, stehet in der Saalgasse bey dem Metzger Engel.

Orban, C. Claude François, vend des Cuirs forts, logé le Cul de Sac dite Gaisgaſs rue Schnurgaſs.

Ortleb, Joh. Nic. von Großdabertz, bey Gotha, handelt mit allen Gattungen, Zwillich und Barchent, hat seinen Laden neben dem Leinwandshaus.

Oser, von Basel, handelt mit Saffian, Rauchleder und Futterleder, stehet in der Schnurgasse bey dem Zuberkrämer Herrn Wilhelm.

Osthoff und Söhne, Samuel, handeln mit allen Gattungen Leinengarn und Schnüren, stehen neben dem Wallfisch in der Maynzergasse.

Osthoff, Peter Conrad, von Niederwesel, handelt mit Weinen und holländischen Leinen-

nenwaaren, hat seine Boutique auf dem Römerberg No. 38. und logirt am Leonhardsthor bey Herrn Weickert.

Otto, Jacob, von Offenbach, handelt mit allen Gattungen seidener Strümpfe, stehet auf dem Markt bey Hrn. Fischer.

Otto, von Hirschfeld, handelt mit Cronrasch, stehet in der Fahrgasse bey Hrn. Jung.

Otto, Johann Caspar, von Nürnberg, handelt mit englischer Sayet, stehet am Fahrthor No. 11.

Ouvrier, Heinr. von Pont a Mousson, kauft Leinen und Mousselins, logirt im goldenen Löwen.

Overbeck und Sohn, Friedrich, von Barmen, führen allerley lange Waaren, als elberfelder Leinen und Wollen, weiß gekipperte und ungekipperte Schnüre, allerhand weiß und gefärbt Nähgarn, drey- und vierdräthig Strickgarn, Bettzwillich, Spinal, gekipperte und ungekipperte, appretirte und unappretirte Lothschnüre, allerley Litzkortel rc. haben ihren Laden auf dem Römerberg No. 18.

Overbeck und Compagnie, Hermann Heinr. von Altenau bey Iserlohn, in der Grafschaft Mark, handeln mit Eisendrath, gewebten Spitzen und Schuhtrillich, haben ihren Laden in der Buchgasse neben dem Karpfen.

Overbeck, von Ranneval, handelt mit Wein, und logirt bey Hrn. Seyboth in der Fischergasse.

Overdorff, Christoph, von Stuttgard, kauft alle Gattungen Ehlenwaaren ein, und logirt in der Fahrgasse im Reiffenberg.

Overhoff und Gebrüder, Johann Hermann, von Iserlohn, handeln mit sächsischer Leinwand, Barchent und Strümpfwaaren, auch englischen kurzen Waaren, Schnallen, Knöpfen rc. haben ihren Laden in dem Saalhof No. 5.

Overhoff und Compagnie, Joh. Stephan, von Iserlohn, führen allerley Sorten Cameelhaar en gros, gedreht und ungedreht, feiner holländischer Castorstrümpfe, Handschuhe, Mützen u. s. w. haben ihren Laden am Mayn No. 30.

Overhoff und Ruppe, Johann Heinr. von Iserlohn, handeln mit allerley englischen und holländischen kurzen Waaren, allen Sorten Cameelhaaren, englischen Strümpfen rc. haben ihren Laden in der Saalgasse, dem Brunnen gegen über, bey Herrn Bein, Lit. M. No. 132.

Overmann, Gebrüder, von Brüssel, handeln mit allen Gattungen brabandter Spitzen, übernehmen auch verschiedene Waaren von Engelland über Ostende kommend, zu gewissen Frachtpreissen, franco hier und andern

dern Orten zu liefern, in der Fahrgasse bey Hrn. Mettenius Lit. H. No. 47.

P.

Page, Johann Michael le, von Liege, handelt mit Pistolen und hölzernen Tabatieren, logirt in der Bendergasse bey Herrn Bauch.

Pallin, Johann Gottfr. von Nürnberg, führet alle Sorten nürnberger Waaren, darunter auch alle Sorten Knöpfe von eigener Fabrik, sowol von feinem englischem Zinn mit und ohne Silber, als auch messingene und tombackene, hat seinen Laden am Mayn No. 54.

Pangnie, Johann Thomas, aus dem Venetianischen, handelt mit allerley seidenen Tüchern, hat seinen Laden am Mayn an der Garküche.

Pannot, Carl, von Hanau, handelt mit seidenen Strümpfen, stehet auf dem Römerberg No. 5.

Pannot, Johannes, von Hanau, handelt mit allen Gattungen Camelots, und hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 5.

Pastor, Conrad Friedr. von Aachen, hat eine feine holländische Tuchfabrik, und seinen Laden in der Saalgasse bey denen Herren Preye und Jordis.

Pastor, Joh. Carl, von Burtscheid bey Aachen, hat eine Fabrik von holländischen Tü-

chern, und den Laden in der Saalgasse bey Herrn Sauer.

Pastor, Gotthard Johannes, Sohn, von Aachen, holländischer Tuchfabrikant, stehet in der Saalgasse in der neuen Welt.

Pauer, Friedrich von, von Grätz in Steiermark, handelt mit allen Gattungen Stahl und Eisenwaaren, hat seinen Laden am Mayn.

Pauli, Johann Heinr. von Burtscheid bey Aachen, handelt mit einfärbigten holländischen Tüchern, stehet in der Höllgaß in der goldenen Waag.

Pauli, von Olne, handelt mit allen Gattungen Nägel, stehet am Mayn.

Pauli, Johann Nicolaus, von Cölln, handelt mit Lothband und Halstüchern, hat seinen Laden am Mayn.

Pemoil, Anton, von Malmedy, handelt mit Leder, stehet im trierischen Hof.

Penin, Don, aus Spanien, kauft Bijouteriewaaren ein, und logirt im weissen Schwan.

Pensa, Gebrüder, aus Leipzig, handeln mit italienischen Seidenwaaren, als Taffet, Strümpfen, Sacktüchern, auch floretseidenen Waaren, haben ihren Laden unter den neuen Kräm.

Persoens, Mademoiselle, von Thienne in Braband, handelt mit brabandter Spitzen, stehet im Römer No. 11.

Perrenoud, Johann Jacob, aus Neufschatel, handelt mit allen Gattungen Pendul- und Taschenuhren, logirt auf dem grossen Kornmarkt bey dem Schuhmacher Meerboth.

Pestel, Erwinus, von Maynz, führet alle Sorten seidener Waaren, Galanterie, Zitz und Cotton, hat sein Gewölbe auf dem Liebfrauenberg neben Hrn. Moilliet.

Peter, Friedrich, von Bodelshausen, kauft Mousselin und Leder ein, logirt in der Schnurgasse.

Peters, Nicol. und Wandels Gebrüder, von Bonn, kaufen Ehlenwaaren ein, und logiren in der Maynzergasse bey dem Becker Clare.

Petersen, Gerhard Heinr. von Essen, handelt mit Caffeemühlen und Gewehr, stehet am Mayn.

Petzel und Wunschhold, von Straßburg, handeln mit allen Gattungen elsasser und breisgauer Hanf, Zwillich, Dacht, Leinewand, Canefas, Seilergarn ꝛc. stehen in der Bendergasse bey dem Bierbrauer Herrn Lind.

Pfad, Johann Georg, von Hanau, handelt mit allen Gattungen Strümpfen und Kappen, und hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 8.

Pfeiffer, Jost, von Ortenberg, handelt mit allerhand Leder, in der Schnurgasse bey dem Schneidermeister Fichtmüller.

Pfeiffer, Johann Jacob, von Ortenberg, handelt mit allerhand Leder, in der Schnurgasse bey dem Schneidermeister Fichtmüller.

Pfeiffer, Friedrich, Cabinetsschreiner von Metz, mit allen Gattungen eingelegter Arbeit und Metzerconfituren, stehet im Scharfensaal auf dem Liebfrauenberg.

Die Pfennigmeisterey, von Wetzlar, welche sich während den Messen hier aufhält, um die Cammerzieler einzucassiren, ist anzutreffen in der Rose auf der Zeil.

Philippini, Peter, von Masera, handelt mit seidenen Tüchern, Mousselins, stehet am Mayn No. 26.

Pickart, von Aachen, hat eine Tapetenfabrik, und seine Niederlage bey dem Buchhändler Hrn. Keßler in der Buchgasse.

Piepenbruck, Johann Christoph, von Münster, kauft Spiegel und Glaswaaren ein, logirt im Löwen in der Fischergasse.

Pieper, Johann Heinr. von Ronsdorf, handelt mit allerley Eisenwaaren, stehet am Mayn No. 46.

Pieper, Johann Carl, von Sohlingen, handelt mit allen Gattungen Tafel- und Zulegmessern, Scheeren, Feuerstahlen rc. stehet am Mayn in No. 70.

Pier Werner von Servat. Esser sel. älterer Tochtermann, von Aachen, handeln mit feinen holländischen Tüchern, in der Saalgasse bey Frau Merckerin.

Pierseni, Gebrüder, von Hanau, verkaufen von denen daselbst fabricirenden Hanauer Landtüchern, und haben ihren Laden in der Kannengiessergasse bey dem Bierbrauer Nummel.

Pietsch und Kretschmann, von Gera, fabriciren geraer Wollenzeuch, gestreifte und färbigte Camelots, Serges de Nismes, de Rome und de Berry, haben ihr Gewölbe in der Schnurgasse bey dem Kürschner Gräff am Schnabelsbrunn.

Pilger, Joseph, von Aachen, kauft alle Gattungen Seiden- und Galanteriewaaren ein, logirt bey Herrn Haußmann hinter dem Prediger.

Pilgrim, August Theodor, von Dietz an der Lahn, in Wechselgeschäften, logirt im Ritter bey Herrn Schäfer.

Piper sel. Söhne, Philipp Jacob, von Gräfroth bey Sohlingen, führen alle Sorten kleiner Tafelmesser, Scheeren, Feuerstählen, Caffeemühlen, Goldwaagen rc. haben ihren Laden am Mayn No. 37. und logiren im Oberhorn in der Saalgasse.

Piper, Johann Carl, von Gräfroth bey Sohlingen, handelt mit allen Gattungen Messern und Scheeren, stehet am Mayn am Metzgerthor im 5ten Laden.

Piutti, Peter Anton Ulrich, von Ohrdruff bey Gotha in Thüringen, verkauft Waid, Anis, und andere thüringische Sämereyen und

Produkten, auch Admunter, Vitriol, und logirt in der Schmidtstube am Metzgerthor.

Platzmann und Sasse, von Berlin, handeln mit seidenen Waaren, haben ihr Gewölbe im Wedel.

Plücker, Johann, von Elberfeld, handelt mit Siamoises u. d. gl. elberfelder Fabrikwaaren, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 43.

Pluvinage, Gebrüder, handeln mit allen Gattungen Battist und seidener Strümpfe, haben ihren Laden im Römer No. 22.

Pohle, Andreas, von Pöseneck, handelt mit ledernen Waaren, stehet am Fahrthor bey Hrn. Carl Geiß.

Polinard, Heinrich, von Clermont, handelt mit lütticher Tüchern, und kauft allerley Waaren ein, stehet in der Bendergasse.

Pombe, Tobias, aus Böhmen, handelt mit feiner Glaswaare, auch sächsischem und ostindischem Porcellain.

Poppal, Heinrich, aus Braband, verkauft Spitzen, und stehet im Creuzgang.

Poppel, Gebrüder, aus Braband, handeln mit allen Gattungen brabandter Spitzen, Herrenmanschetten, Cattun, Zitz und Bettbarchent.

Porte und Elbers, von Mühlheim am Rhein, Weinhändler, im goldenen Löwen.

Poste, von Metz, handelt mit allen Gattungen spanischer Röhre, stehet im Römer No. 60.

Pouilliat, Claude, von Paris, verkauft alle Sorten von Tabatieres und Etuis von Papier maché, weisser Perlen, Haarnadeln, Gaze und Marly, von allerley Gattungen Agremens, hoher Leuchter, und anderer Mode- und Parfümeriewaaren, hat seinen Laden im Römergäßgen, dem Hause Limburg gegen über, bey Hrn. Lorenz Platz.

Pourtales und Compagnie, von Neufschatel in der Schweiz, handeln mit allen Sorten ostindischer Waaren und schweizer Zitz, und haben ihr Gewölbe bey Herrn Catoir hinterm Römer.

Prahll, Johann Heinr. von Eupen bey Aachen, hat eine Fabrik von holländischen Tüchern, und seinen Laden in der Saalgasse bey dem Metzger Engel.

Prentzer, Johann, von Bamberg, handelt mit Specereyen und Saamen, stehet am Mayn im bamberger Laden.

Prestina, aus Mannheim, handelt mit allerley Parfümeriewaaren, stehet im Kreuzgang neben Herrn Arteria.

Preyer, Gebrüder, von Vierschen, handeln mit holländischer Leinwand und Canefas, haben ihre Niederlage in der Schnurgasse am Schnabelsbrunnen bey Hrn. Kahn.

Preyers und Compagnie, von Creifeld,

fabriciren alle Sorten Sammet, Seiden, und Sammetbänder, holländischer Leinwand, holländischer grauer Canefasse, und stehen unter den neuen Kräm bey Herrn Johann Mertens am Brunnen.

Primavesy, Rebay und Luzany, von Coblenz, führen alle Gattungen seidener Waaren, und haben ihren Laden unter den neuen Kräm, bey Hrn. Schuler im Wedel.

Prinsen, Gebrüder, von Vriesenwen in Holland, handeln mit allen Gattungen holländischer Leinwand, logiren im Weidenhof.

Privat, Abraham, von Friedrichsdorf, handelt mit Flanell, stehet in der Neugaß.

Protec, Joh. Acc. von Liege, handelt mit allerley seidenen Waaren, seidenen Strümpfen und mayländischen Sacktüchern, ledernen Handschuhen u. d. gl. hat sein Magazin auf dem Römerberg im Haus zur Wechsel.

Prümm, Joh. Joseph, Tuchfabrikant von Aachen, stehet in der Saalgasse, der Hospitalskirche gegen über.

Prym, Isaac, von Burtscheid bey Aachen, hat eine holländische Tuchfabrik, und seinen Laden in der Saalgasse, dem Storch gegen über.

Pungeler, Lorenz Gottfried, von Burtscheid bey Aachen, holländischer Tuchfabrikant, hat seinen Laden auf dem Weckmarkt bey Herrn Keßler.

Pun-

Pungeler, Peter, von Burtscheid bey Aachen, hat eine feine holländische Tuchfabrik, und seinen Laden in der Saalgasse, der Hospitalskirche gegen über, bey Frau Wittib Hemrich.

Pury, Johann Jacob, Juwelierer von Hanau, logirt bey Herrn Joh. Dan. Schild auf dem Liebfrauenberg.

Pütter und Selckinghaus, von Iserlohn, handeln mit englischen und französischen Galanteriewaaren, haben ihren Laden in der Saalgasse bey Hrn. Ehrmann.

Püttner, Jacob Friedr. von Hof, handelt mit Vitriol, Vitriolöl und baumwollenen Flohr, und logirt in der Bendergaß in der Fetzbergerischen Behausung.

Püttner, Joh. Christian, von Hof, kauft allerhand englische und cöllnische, kurze und Galanteriewaaren ein, logirt bey Hrn. Penckert, der Constablerwacht über.

Püz, Johann Michael Joseph, Buchhändler von Cölln, stehet in der Maynzergasse bey Bögners Erben.

Putz Gebrüder, Florian und Franz, aus Platten, fabriciren weisse Stärke und Schmalten, haben ihr Gewölbe am Dhom neben Hrn. Dümont von Maynz.

Q.

Quincke und Compagnie, Johann Friedr. von Iserlohn, kaufen allerley Gattungen

Waaren ein, logiren auf dem Garküchenplatz bey Hrn. Busch, Weinwirth.

R.

Racele, Alexis, von Straßburg, handelt mit allerley Galanteriewaaren, Souvenirs u. d. gl. wohnet bey Herrn Bauer im Scharfensaal.

Ramsthal, aus Leipzig, handelt mit sächsischen Zitzen und Mousselins, hat seinen Laden und logirt bey Herrn Dorville und Sohn in der Buchgasse.

Ranskopf, Philipp, von Monsheim bey Worms, verfertigt alle Gattungen Spieltische, Commoden und Toilettes von eingelegter Arbeit und Blumen, nach Pariserart, stehet in dem Bleyhaus in der Stadt Coppenhagen.

Rapp, Balthasar, aus Trier, handelt mit Pelzwaaren, stehet Lit. H. No. 2.

Rassiga und Genaro, Peter Anton, von Mayland, handeln mit seidenen und halbseidenen Waaren, Sacktüchern und Flohr, auch floretseidenen Strümpfen, haben ihren Laden auf dem Römerberg No. 50.

Rau, Johann Philipp, von Urach, kauft Ehlen- und Spецereywaaren ein, logirt bey dem Schneider Hofmann in der rothen Creuzgasse.

Raum, Daniel, von Augspurg, kauft Steinkrüge,

krüge und Porcellain ein, logirt im Weidenhof.

Rauner, Wilh. Mich. von Augspurg, Silberhändler, das Gewölbe in der Wedelgasse am Creuzgang.

Regenspurg, Conr. Wilh. von Cassel, handelt mit allen Gattungen Hüthen, stehet auf dem Römerberg im breiten Gang.

Reichel, Johann Friedr. von Carlsruhe, handelt mit allen Gattungen Modewaaren, stehet im Römer ohnweit den Hellpartieren.

Reichhold, Christoph, von Bamberg, handelt mit Weißgerberleder, stehet im trierischen Hof No. 78.

Reinhold und Compagnie, von Augspurg, führen augspurger Zitz, und haben ihren Laden hinter dem Römer, bey Herrn Peter Düfay.

Reinhold, Lappenberg und Schmiemann, von Iserlohn, führen alle Gattungen englischer und französischer Quinquaillieriewaaren, haben ihren Laden in der Saalgasse im Saalhof bey Herrn Bernus.

Reische, Matthias, von Geißlingen, handelt mit Drechslerwaaren, von Bein, stehet im Creuzgang.

Reischel, Gottlieb Traugott, von Apolda in Sachsen, verkauft alle Gattungen feiner sayetner, gestrickter und gewebter Strümpfe,

pfe, in der Bendergasse bey Herrn Rittmeister Metsch.

Reismüller, Johann, von Schwäbischgemünd, handelt mit allen Gattungen Pfeifenköpfen und nürnberger Waaren, stehet am Mayn.

Remond, Johann, von Hanau, handelt mit hanauer Gallaunen, oder Schraubschnüren, wie auch halbseidenen Tapeziertressen zu Zimmern und Chaisen, Garnirung, hat seinen Laden bey denen Herren Gebrüdern de Bassompierre, und logirt in der Bendergasse bey Hrn. Bender.

Remond, von Mason, handelt mit Galanteriewaaren, und logirt im Weidenbusch.

Remy, Jacob Wilhelm, von Grenzhausen, handelt mit steinernem Geschirr, und hat seinen Laden am Mayn No. 10.

Remy, Jacob, von Mogendorf bey Coblenz, mit nemlicher Waare, stehet am Mayn in No. 8.

Remy, Johann junior, von Grenzhausen, mit nemlicher Waare, stehet am Mayn in No. 5.

Remy, Jacob senior, von Grenzhausen, mit nemlicher Waare, hat seinen Laden am Mayn in No. 2.

Remy und Barensfeld, von Neuwied, fabriciren das so genannte Sanitätsgeschirr, haben ihren Laden am Fahrthor.

Renaud,

Renaud, Don, aus Spanien, kauft Bijouterie ein, und logirt im weissen Schwan.

Renzing und Gebrüder Röpen, von Iserlohn, handeln mit schlesischen Leinenwaaren, schweizer druck- und baumwollenen Strümpfwaaren, stehen in der Saalgasse.

Renzing und Compagnie, Johannes, von Iserlohn, handeln mit englischen kurzen Waaren, als Knöpfen, Schnallen u. d. gl. wie auch iserlohner Cameelgarn und Seidenband ꝛc. stehen am Mayn No. 20.

Reraux, Gebrüder, von Antwerpen, handeln mit allen Gattungen brabandter Spitzen, unter den neuen Kräm bey Herrn Georgi Lit. K. No. 51.

Reusch, Anton, Cabinetschreiner von Neuwied, stehet dem Creuzgang gegen über.

Reuther, Johann, von Dinckelspühl, handelt mit feinen wollenen dicken Manns- und Frauensstrümpfen, hat seinen Laden in der Bendergasse bey Frau Korndörferin.

Rey, Gebrüder, von Straßburg, führen alle Gattungen französischer kurzer Waaren, Seiden- und Modewaaren, haben ihren Laden auf dem Römerberg bey Hrn. Georg Lorenz Platz.

Riedmüller, Antoni, von Dürrwangen, handelt mit allerley Galanteriewaaren, stehet im Römer No. 28.

Riedmüller, Caspar, von Dürrwangen, kauft

alle Gattungen Ehlenwaaren ein, und logirt im Ochsenkopf.

Riegel, Jacob, von Hanau, handelt mit allen Gattungen wollener Strümpfe, stehet auf dem Römerberg in No. 39.

Ringel, Johannes, von Hanau, führet alle Gattungen wollener Strümpfe, und hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 38.

Ringeling, Johann Bernhard, von Rotenburg in Hessen, verkauft alle Sorten Sayetgarn zu Strümpfen und Caffafabriken, logirt bey Herrn Tennemann im Thiergarten, und stehet in der Schnurgasse bey Hrn. Fingerlin und Schaaf.

Ripamonte, und Bruder, Carl Joseph, von Mayland, handeln mit allen Gattungen seidener Tücher und Chocolade, den Laden in der Schnurgasse neben der Einhornapothek, in der Frau Richtern Behausung.

Riß, Johann Philipp, von Schwäbischgemünd, fabribirt alle Sorten baumwollener Strümpfe, gestreifter Kappen und baumwollen Garn zum Stricken und zum Weben, auf dem Römerberg gegen über Herrn Hestermann und Göhritz.

Rittersauer, von Hirschfeld, handelt mit wollenen Tüchern, stehet in der Fahrgasse bey dem Conditor Hrn. Mergenthal.

Rocholl und Compagnie, Johann, von Elberfeld, führen allerley baumwollene Kappen, baumwollene gewebte und gestrickte

Strümpfe, schlesische Waaren, als roth Leinen à carreaux Gingang, weiß Leinen, weisse Tücher und allerhand couleurte seidene Zwilliche, Canefas u. s. w. und alle Gattungen englischer Strümpfe, haben ihren Laden auf dem Römerberg an der Nicolaikirche No. 29. und 30.

Röder, Johann, von Queckborn, im Amte Grimberg, mit hamburger halb dicken und und englischen Strümpfen an der Mehlwaag in der Fahrgaß.

Röder sel. Erben, Georg, von Nürnberg, handeln mit allen Sorten meßingener und eiserner Waaren, haben ihren Laden am Metzgerthor der Schmidtstube gegen über im Eckladen hinter der Lederwaag No. 12. und logiren bey Hrn. Chirurgus Jäger in der Fischergasse.

Röder, von Hof, führet alle Gattungen Barchent und baumwollener Waaren, hat seinen Laden am Metzgerthor, der Schmidtstube gegen über.

Rogelet, Sohn, Franz, von St. Quintin in der Picardie, handelt mit Battist und Mousselins, stehet im Creuzgang.

Rögner, Tobias Friedr. von Erlangen, handelt mit Lebkuchen, am Mayn No. 109.

Romann, Joseph, handelt mit allen Gattungen holländischer Leinwand, logirt im Weidenhof.

Römer, Leonhard und Sohn, Leonhard, von

Eupen, Tuchfabrikanten, stehen in der Buchgasse Lit. M. No. 139.

Römer und Sohn, Erhard Conrad, von Pausa bey Plauen im Vogtland, verkaufen alle Sorten feiner dreydräthiger und vierdräthiger baumwollener Manns- und Damesstrümpfe, in weiß und schwarz, auch andern Couleuren, selbst eigener Fabrik, stehen auf dem Römerberg bey der Nicolaikirche neben der Wache in dem Laden No. 39.

Roos, Johann Moritz, handelt mit baumwollenen Tüchern und Franzleinen, stehet am Leinwandshaus.

Roque de la, Ludwig, hat eine Lichterfabrik in Cölln, und logirt im Weidenbusch.

Roquette, Johann Peter, von Erlangen, handelt mit allen Gattungen feiner französischer Tafel- und Schnappmesser, hat seinen Laden im Römer.

Rosa, Ulrich David, von Rotenburg an der Tauber, kauft allerley Schnittwaaren ein, und logirt bey Hrn. Allinger, Schneider in der Steingasse.

Rosdorfer, J. C. von Schweinfurt, handelt mit deutschem Sohlleder, stehet in der Lederwaag, und logirt in der Stadt Hanau.

Röse, Joh. Friedr. von Gera in Sachsen, handelt mit sächsischen Zeuchen, Serge de Rome und Serge de Nismes, hat sein Gewölb bey Hrn. Zipp im schwarzen Bock.

Rosen,

Rosen, Joh. Abraham, von Burtscheid bey Aachen, Tuchfabrikant, hat seinen Laden hinter dem Römer bey Hrn. Doct. Bein.

Rosen und Compagnie, von Hüls bey Creifeld, fabriciren alle Gattungen Sammetbänder, und haben ihren Laden in der Schnurgasse bey der Frau Richterin.

Rosenbaum, Georg Christian, von Aschersleben, handelt mit Friessen und Flanellen, und hat seinen Laden bey dem Herrn Doct. Bein in der Höllgaß.

Rosentretter sel. Wittib, Friedr. Gottlieb, von Aschersleben, fabricirt Frieß und Flanell, und Quedlinburger Serges, hat das Gewölbe bey Herrn von Carben in der Saalgasse.

Rossat, Franz Philipp, von Wirzburg, kauft allerley Gattungen Waaren ein, und logirt in der Dhomdechaney am Compostell in der Fahrgasse.

Rossi und Söhne, Johannes, von Marburg, kaufen alle Gattungen nürnberger kurze und Specerey- und Farbwaaren ein, wohnen im nürnberger Hof bey Hrn. Brentano.

Roth, Georg Zacharias, Gold- und Silberbordenfabrikant, von Weissenburg im Nordgau, handelt mit allen Gattungen feiner Tressen und Spitzen, auch Gold- und Silberfaden, auf dem Markt bey Hrn. Justus Friedr. Hildebrand, zur grünen Linden.

Roth, Joseph, von Mannheim, handelt mit allerley Galanteriewaaren, stehet im Römer No. 18.

Roth, Johann Jacob, von Basel, handelt mit allen Gattungen wollener Strumpfwaaren, hat seinen Laden auf dem Römerberg bey Hrn. Chirurgus Jonas.

Roth, Christoph, von Offenbach, fabricirt alle Gattungen Hüthe, und stehet auf dem Römerberg No. 38.

Roth, Jacob Heinrich, von Siegen, kauft wollene Waaren ein, und logirt in der Fischergasse im Löwen.

Rothe und Haupt, von Schleiz im Vogtland, haben eine Fabrik von allen Gattungen baumwollener Strümpfen, und haben ihren Laden auf dem Römerberg bey der Frau Wittib Goldenberg.

Rothemann, Adolph, von Mühlhausen, handelt mit allen Gattungen Kalbleder, logirt hinter der Garküche bey Hrn. Geyßler im Tannenberg.

Rothemann, Friedr. Christian, von Mühlhausen, handelt mit Buchbinder- und Futterleder, logirt bey Hrn. Gebhard hinter den Garküchen.

Rouge, Franz, von Straßburg, handelt mit allerley französischen Quinquaillerie- und Bijouteriewaaren, hat seinen Laden auf dem Römerberg bey Hrn. Carl Geiß.

Rous-

Roussel der jüngere, von Metz, handelt mit allerley Arten von französischen Confituren, Liqueurs und Parfümerie, im Römer No. 60.

Rousset, von Bockenheim, curirt alle Gattungen Brüche ohne Schnitt, ist anzutreffen auf dem grossen Kornmarkt bey dem Schuhmachermeister Meerboth.

Rübel, Caspar und Abraham, von Elberfeld, fabriciren leinen Band, Zwillich, Siamoisen und Spinal, auf dem Römerberg No. 21.

Rübel junior, Peter Engelbert, von Elberfeld, handelt mit allen Gattungen leinener Bänder und leinenem Garn, stehet auf dem Römerberg No. 12.

Rübsaam, Georg Eberhard, von Wetzlar, handelt mit schwarzen rauhen und sonstigem Weißgerberleder, und stehet in der Schnurgasse Lit. L. No. 39.

Rudoffsky, Gottfried, Strumpffabrikant aus Pausa bey Plauen, im Vogtland, handelt mit ganz feinen dreyfachen wollenen Strümpfen, sowol weiß und schwarz, als auch andern Couleuren, hat seinen Laden bey Herrn de Bassompierre an der Bendergasse.

Rudolph, Christoph, von Schwäbischgemünd, handelt mit allen Gattungen baumwollen Garn, Strümpfen und Kappen,

stehet auf dem Römerberg', dem Springbrunnen gegen über.

Rudolph, Lorenz, von Schwäbischgemünd, handelt mit allen Gattungen baumwollener Strümpfe und Kappen, stehet auf dem Römerberg gegen Herrn Hestermann und Göhritz über.

Rudy, Emanuel, Lackierer von Neuwied, logiret auf der Schmidtstube, fabriciret alle Gattungen lackirter zinnerner und blecherner Waaren, die das Feuer halten.

Rueff, Johann Gottlieb, von Stutgard, kauft Specereywaaren ein, und logirt bey Herrn Kärcher an der Catharinenpforte.

Ruez, von Cölln, kauft alle Gattungen Ausschnitt- Galanterie- nürnberger und augspurger Waaren ein, logirt im grossen Speicher.

Ruez und Compagnie, Jacob, von Landegg in Tyrol, handeln mit Cammertuch, Batist, köllnischen und sächsischen Spitzen, stehen auf dem Markt bey Hrn. Jordan.

Ruhrberg, Johann Friedr. von Langenberg, führet warendörfer, bielefelder, kloster und schlesische Leinen, wie auch Tafelzeug und Gebild, stehet bey Herrn Stöcklein unter den neuen Kräm, am Eingang der Schnurgasse.

Rupp, Philipp Heinrich, von Stutgard, kauft alle Gattungen Tuchwaaren ein, und logirt in der Kruggasse bey Hrn. Darfeld.

Rupp, Johann Jacob, von Erlangen, handelt mit lioner Borden und Spitzen, stehet am Mayn in No. 109.

Rüppele, Aug. von Carlsruhe, kauft Conditor- und Specereywaaren ein, und logirt im Affen in der Neugaß.

Rupper, Lorenz, von Kirchberg, kauft alle Gattungen Ehlenwaaren ein, und logirt in der Fahrgasse in den 3 Sauköpfen.

Rüttgers, Joh. Peter, von Gräfroth im Bergischen, handelt mit allen Gattungen Messern und Gabeln, Scheeren, Feuerstählen und Caffeemühlen, hat seinen Laden am Mayn No. 93. zwischen dem Geist- und Metzgerthor.

S.

Salm junior, Thomas, von Eupen, hat eine Tuchfabrik von gefärbten Tüchern, seinen Laden in der Saalgasse bey Herrn Stephan Lind.

Salomon, von Gedern, handelt mit Ferngläsern, Brillen, anzutreffen in der Judengasse.

Salle, von Mannheim, handelt mit allen Sorten französischer Galanterie- und Modewaaren, hat seinen Laden im Römer No. 4.

Samweber, Franz Carl, von Mannheim, handelt mit allen Sorten freyburger Granaten, logirt in der Bendergasse bey Hrn. Meyer im Rindsfuß.

Sand, Gebrüder von, von Coburg, logiren im Weidenbusch, und kaufen allerley wollene und seidene Waaren ein.

Sandrino, Joseph, von Mayland, handelt mit allen Gattungen seidener Tücher, stehet in der Fahrgasse bey Hrn. Schiller.

Sänger, G. von Fuld, kauft alle Gattungen Galanteriewaaren ein, und logirt hinter dem Prediger bey Hrn. Haußmann.

Sanner, Adam Valentin und Georg, von Schmalkalden, handeln mit allen Gattungen schmalkalder Eisen- und Stahlwaaren, stehen am Mayn im 3ten Laden am Metzgerthor.

Santon, Joseph, von Mayland, handelt mit allerley seidenen Waaren, Schnupftüchern u. d. gl. hat seinen Laden auf dem Markt bey Hrn. Augstell.

Sarrasin, Hans Franz, von Basel, hat eine seiden- und halbseidene Bandfabrik, und sein Comptoir in der Schnurgasse bey Herrn Gerning gegen dem Nürnbergerhof über.

Saucet, Borelle u. Compagnie, von Straßburg, handeln mit allen Gattungen französischer und englischer Galanterie- und Quinquaillleriewaaren, logiren in der Maynzergasse bey Herrn Banquier Perret im rothen Männchen.

Sauer, Peter, von Hirschfeld, handelt mit sächsi-

sächsischen Tüchern, in der Fahrgasse bey Hrn. Capitain Sauer.

Sauermilch, Johann, von Steinbach bey Schmalkalden, handelt mit allen Gattungen Eisen- und Stahlwaaren, stehet am Geistpförtchen.

Sauermilch, Johann Caspar, von Steinbach bey Salzungen, handelt mit diversen Sorten Messern, Bernstein rc. hat seinen Laden am Mayn, dem Metzgerthor über.

Sauerwein, Joh. Martin, von Hanau, hat eine Fabrik von allen Sorten wollenen gewebten Strümpfen, Kappen und Handschuhen, hat seinen Laden auf dem Römerberg an der Nicolaikirche.

Sauvage, Aubin Joseph, Tuchfabrikant von Francomont, handelt mit holländischen Tüchern, in der Saalgasse bey Hrn. Glätzl Lit. M. No. 114.

Scaglia, Carl Franz, von Sinzheim bey Heidelberg, kauft allerley Schnitt- und Specereywaaren ein, logirt bey Herrn Mühl im Lämmchen.

Schäfer und Walch, aus Kaufbeuren, handeln mit allen Gattungen gedruckter Glanz- und anderer Waaren, stehen auf dem Römerberg an der Saalgasse in der Behausung der Herren Gebrüder de Bassompierre.

Schäfer, Johann David, von Kaufbeuren, handelt mit Barchent, stehet auf dem Römerberg No. 27.

Schäfer, Michael, von Erlangen, handelt mit allen Gattungen feiner Hüthe, stehet auf dem Römerberg No. 38.

Schäfer, Andreas, von Erlangen, handelt mit allen Gattungen Hüthen, stehet auf dem Römerberg in der Boutique No. 26.

Schäfer, Joh. Ephraim, von Nordhausen, handelt mit allerley Pelzwaaren, und logirt hinter dem Prediger.

Schaff, Johann Heinrich, von Kaufbeuren, handelt mit gedruckten und gefärbten leinenen Calancas, sieben Viertel und sechs Viertel ganzen Cottons, fein u. ordinairen Halbcottons, Futterleinen, Schockleinen, und allen Sorten Futterbarchent, stehet in der Maynzergasse.

Schaffsberg, Carl Ludwig, von Burtscheid, holländischer Tuchfabrikant, hat seinen Laden auf dem Weckmarkt bey Hrn. Keßler.

Schaffsberg, Abraham, von Burtscheid, holländischer Tuchfabrikant, hat seinen Laden in der Höllgaß bey Hrn. Kling.

Schatt, Christoph Wilh. von Nürnberg, verfertiget alle Gattungen Modewaaren, Bruststücke, Hauben, Blumen ꝛc. logiret in den drey weissen Rossen in der Neugaß.

Schauer, Joh. Matthias, von Augspurg, Kaiserl. und Churfürstl. Bayerisch- und Pfälzischer, Erzbischöfl. Salzburg- und Augspurgisch privileg. Chimicus und Destillateur, hat seinen Laden im Creutzgang,

und

und ist bey ihm zu haben: der ächte weisse schauerische Balsam, der rothe Balsam, das Elixir proprietatis Paracelsi, und der köstliche Schlagbalsam in Büchsen, führet auch alle Sorten geschlagen fein Gold, Silber und Metall, logirt im Barfüssergäßgen bey Jungfer Klingling.

Schauer sel. Erben, Philipp Jacob, von Augspurg, Kaiserl. und Churfürstl. Bayerisch- und Pfälzische, auch Erzbischöfl. Salzburgische und Augspurgische privilegirte Chimici, haben ihren Laden im Creutzgang, und ist bey ihnen der ächte schauerische Universalbalsam zu bekommen.

Schebel, Johann Jacob, von Hanau, hat eine Fabrik von wollenen Strümpfen, Kappen ꝛc. hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 36.

Scheler junior, Johann Heinr. von Coburg, kauft Specerey, Band, und verarbeitetes Zinn, logirt im Weidenhof.

Schellenberg und Hockschmalt, von Langenberg, kaufen alle Gattungen seidener Waaren ein, und logiren bey Herrn Martin Knecht in der Ziegelgasse.

Schermitz, Johann Wilh. von Erfurt, handelt mit baumwollenen Mützen, Strümpfen und wollen Band, hat seinen Laden auf dem Römerberg.

Scheurer und Bianchi, von Neuwied, kaufen verschiedene Schnitt- und Galanteriewaaren

waaren ein, logiren bey Hrn. C. Mühl im goldenen Lämmchen.

Schick, Johann Wilhelm, von Schwobach, Nadelfabrikant, hat seine Boutique am Fahrthor.

Schieß und Merz, Adrian, von Herisau in der Schweiz, handeln mit Zitz, Cattun, weissem Tuch, und allen Gattungen Mousselins, Sacktüchern und Calancas, haben ihren Laden auf dem Römerberg No. 22.

Schild, von Schorndorf, hat eine Fabrik von Siegellack, und stehet am Fahrthor.

Schindler, Carl August, aus Plauen im Vogtland, hat eine Fabrik von allen Gattungen feinen und ordinairen Mousselins, wie auch alle Sorten baumwollener Manns- und Weiberhalstücher, hat seinen Laden hinter dem Dhom am Leinwandshaus.

Schindler, Gebrüder, aus der Schweiz, kaufen alle Gattungen Ehlenwaaren ein, und logiren im Hirsch auf der Friedbergergasse.

Schirmer, Johannes, von Herisau in der Schweiz, führet alle Sorten Leinwand, Mousselins, gestickter Manschetten, Lautertuch, Schnupftücher ꝛc. hat seinen Laden unter den neuen Kräm.

Schlatter, Caspar, von St. Gallen in der Schweiz, handelt mit allen Gattungen ostindischer und schweizer Mousselins, hat

sein

sein Gewölbe in der Schnurgasse Lit. G. No. 76. bey Hrn. Erhard.

Schlechtenthal, Heinrich, von Sohlingen, hat eine eigene Fabrik von allen Gattungen Zuleg- und Tischmessern, hat seinen Laden am Mayn No. 91.

Schleiden, Egidius, von Aachen, Tuchfabrikant, stehet in der Saalgasse dem Spiegel gegen über.

Schlieper und Quinck, von Iserlohn, handeln mit allen Gattungen Schnallen, und stehen am Mayn in No. 68.

Schlosser, Johannes, von Niedergemünd, handelt mit allen Gattungen wollener Strümpfe, logirt in der Bendergasse bey Hrn. Grünewald.

Schlosser, Gebrüder, von Elberod, führen alle Gattungen wollener, wie auch baumwollener und leinener Strümpfe und baumwollener Tücher, haben ihren Laden in der Saalgasse der Hospitalskirche gegen über.

Schlosser, Johann, von Elberod, führet alle Gattungen wollener Mannsstrümpfe, und hat seinen Laden in der Döngesgasse.

Schlosser und Sohn, Franz Max. von Freyburg, kaufen alle Gattungen Ehlenwaaren ein, und logiren bey Herrn Kohlbeck im schwarzen Adler, in der Fahrgasse.

Schlosser und Söhne, Joh. Georg, von Elberod, führen allerley Sorten Strümpfe,

Hand,

Handschuhe, Kappen, Camaschen und dergleichen, haben ihre Boutique am Leinwandshaus.

Schmalz, Dietrich Heinrich, Banquier von Mannheim, anzutreffen bey Herrn Brevillier.

Schmerz, Gerhard Heinr. von Creuzenach, handelt mit harter Seife und holländer Schnupftaback, stehet am Mayn ohnweit dem Fahrthor No. 128.

Schmid, Johannes, von Iserlohn, kauft allerley Waaren ein, und logirt in der Saalgasse bey Frau Merkerin.

Schmid, Heinr. von Nürnberg, handelt mit nürnberger Manufakturwaaren, stehet am Mayn No. 128.

Schmid, Joh. Christoph, von Mühlhausen, fabricirt alle Gattungen Roß, Kalb, und Schafleder, stehet hinter den Garküchen.

Schmid, Adam Georg, von Schmalkalden, handelt mit allen Gattungen schmalkalder Eisen- und Stahlwaaren, stehet am Metzgerthor.

Schmidt, Johann Martin, aus Küllstätt im Eichsfeld, handelt mit allen Gattungen Etamins und Rasch, bey Hrn. Howiesner hinter dem Römer.

Schmidts sel. Wittib und Söhne, Christian, von Altenburg in Sachsen, führen sächsische einfärbigte und melirte wollene und halbseidene Camelots, Barracans, Serges

de

de Nismes, de Rome, Calamancs, glatte und gestreifte Everlasting, Plüsches, Velpes und Caffa, haben ihren Laden auf dem Römerberg No. 8.

Schmidhammer, von Augspurg, handelt mit augspurger Pflaster und Balsam, stehet im Creuzgang.

Schmieder, Christian Gottlieb, Buchhändler von Carlsruh, logirt bey Hrn. Ruff an der Catharinenpforte.

Schmiemann sel. Wittib und Söhne, von Iserlohn, kaufen allerley Gattungen Waaren ein, und logiren unten auf dem grossen Kornmarkt, bey dem Juwelierer Hrn. Besthorn.

Schmitt und Compagnie, Johann Franz, von Maynz, sind im Römerhof bey denen Herren Georg Jonas Meyer und Compagnie von Augspurg, mit welchen sie in Societät stehen, anzutreffen, und sind bey ihnen in Maynz die augspurger Silberwaaren das ganze Jahr hindurch in Vorrath und um den nemlichen Preiß, wie solche auf den frankfurter Messen verkauft werden, zu haben, auch werden von ihnen die Bestellungen angenommen, welches besonders denen in hiesigen Gegenden und an dem Mayn, Rhein und Moselstrohm wohnenden Liebhabern zur gefälligen Nachricht angemerkt wird.

Schmöle, Caspar Heinr. von Iserlohn, kauft alle Gattungen Ausschnitt- Galanterie- nürnberger und augspurger Waaren ein, logiret in der Saalgasse bey der Frau Merkerin.

Schmöle, Gebrüder, von Iserlohn, handeln mit englischen kurzen und iserlohner Waaren, haben ihren Laden am Mayn No. 46.

Schneider, Joh. Daniel, von Heyer, kauft Cotton, Wollenzeuch u. d. gl. ein, logirt im Kutscherhof.

Schneider, Johann Heinr. von Heyer, handelt mit Rind- und Roßleder, stehet in der Stadtwaag.

Schneider, Johann Heinr. von Berka an der Werra, bey Eisenach, handelt mit allen Gattungen wollen Plüsch, stehet in der Schnurgasse bey Herrn Wüstenfeld, Chirurgus.

Schnetter, Johann Elias, von Schweinfurt, handelt mit ächten steierischen Waaren, Sensen, Sicheln, Stroh- oder Futtermessern, hat seinen Laden am Mayn neben dem Holzpförtchen No. 1. und logirt im Prinz Carl in der Maynzergasse.

Schnitzer und Schlickum, von Gräfenroth bey Sohlingen, führen alle Sorten Tafel- und Zulegmesser, Scheeren, Feuerstählen, Goldwaagen rc. haben ihren Laden am Mayn No. 56.

Schnitzer, Johann, von Gräfenroth, führet alle Sorten feiner Messer, Scheeren ꝛc. hat seinen Laden am Mayn No. 113.

Schnitzer, von Bacha, handelt mit wollen Garn, logirt im Weidenhof.

Schnitzler sel. Frau Wittib, von Gräfroth, handelt mit allen Gattungen Messern, und stehet am Mayn.

Schnitzler sel. Wittib, Johann Peter, von Gräfroth im Bergischen, handelt mit allen Gattungen Messern und Gabeln, Scheeren, Feuerstählen, Caffeemühlen, Feuersteinen ꝛc. hat ihren Laden am Mayn zwischen dem Geist- und Fahrthor, und logirt bey Hrn. Sauer in der Saalgasse.

Scholp, Johann Friedrich, von Stutgard, kauft alle Gattungen Lederwaaren ein, und logirt in der neuen Welt.

Schönberger, Joh. Caspar, von Nürnberg, handelt mit allen Gattungen nürnberger Manufakturwaaren, stehet am Mayn No. 18.

Schönkopf, Joh. Ernst August, von Leipzig, Gold- und Silberfabrikant, handelt mit gold- und silbernen Tressen, Knöpfen, Gespinst ꝛc. stehet im Wedelgäßchen in Herrn Schulers Hause.

Schopen, von Heyer, handelt mit Kalbleder, logirt im Weidenhof.

Schoß, Joh. Jacob, von Cölln, handelt mit englischen kurzen und dergleichen Lederwaa-

 ren,

ren, Tannhirschfellen ꝛc. hinter den Carmelitern bey der Wittwe Vorgeitz zu erfragen.

Schouff sel. Wittib, Reneruß, von Eupen, handelt mit feinen färbigten Tüchern, stehet in der Saalgasse bey Hrn. Merker.

Schranz, Martin, von Augspurg, handelt mit Zitz und Calaneas, stehet in der Maynzergasse bey Hrn. Capitain Herzog.

Schranz, Antoni, von Amsterdam, handelt mit ächten spanischen Röhren, hat seinen Laden auf dem Römerberg.

Schreiber, Joh. Thom. von Schmalkalden, führet alle Sorten dasiger Eisen- und Stahlwaaren, Flintenläufe ꝛc. hat seinen Laden am Metzgerthor an der Schmidtstube.

Schreiber und Eichhorn, aus Plauen in Sachsen, handeln mit allen Sorten Mousselins, eigener Fabrik, und allen Sorten baumwollener Frauenshalstücher, haben ihren Laden dem Leinwandshaus über.

Schreiber und Dietlein, von Hanau, haben eine Fabrik von ganzen und halbseidenen Waaren, und ihren Laden auf dem Römerberg bey Hrn. J. G. Fuchs Senior, Lit. J. No. 164.

Schreiterer, Gebrüder, von Nürnberg, handeln mit allerley nürnberger Holzwaaren, haben ihren Laden am Mayn No. 16.

Schröckhische, hochfürstl. Ysenburgische privilegirte Buchhandlung, von Offenbach, hat in und ausser den Messen ihre Niederlage

lage auf dem kaiserlichen Handlungsavis-comtoir unten auf dem grossen Kornmarkt.

Schubart, Paulus, von Reichenbach, handelt mit allen Sorten sächsischer und schlesischer wollener Tücher, Flanell und Frieses, stehet in der Fahrgasse bey Hrn. C. G. Friedel.

Schubart, Joh. Phil. von Sonneberg, handelt mit allen Sorten Schleifsteinen, Schieferbüchern, Tafeln, Griffeln, hat seinen Laden hinter den Garküchen am Roseneck.

Schuchard, Gebrüder, von Barmen bey Elberfeld, führen alle Sorten Siamoises, haben ihren Laden auf dem Römerberg, dem Hrn. Chirurg. Jonas gegen über.

Schudt, Johann Georg, von Homburg vor der Höhe, handelt mit allen Gattungen wollener Strümpfe und Kappen, stehet in der Bendergasse bey Hrn. Lind.

Schüle und Enßlin, von Stutgard, kaufen Tuch und seidene Waaren ein, und logiren bey Hrn. Unzer unter den neuen Kräm.

Schüle und Compagnie, Joh. Matthäus, von Augspurg, haben eine Zitz- und Cattunfabrik, ihren Laden in der Kaltenlochgasse bey dem Schneidermeister Hn. Schneider Lit. K. No. 143.

Schulen, Joh. Friedr. kauft Specereywaaren ein, und logirt in der Schnurgasse bey Hrn. Rasor.

Schuler, Georg Friedr. von Worms, Spezereyhändler, logirt im Prinz Carl, kauft alhier ein.

Schultheß, Gebrüder, von Zürich, haben eine Fabrik von allen Gattungen ganz und halbseidener Waaren, stehen neben dem steinernen Haus.

Schulz, Buchhändler von Hanau, hat seine Niederlage in der Buchgasse in der Möllerischen Behausung.

Schulz, von Homburg, handelt mit allen Gattungen feiner und ordinairer Hüthe, logirt im Wallfisch.

Schulz, Johann Daniel, von Homburg, Huthfabrikant, stehet am Fahrthor in Hrn. Passavants Haus.

Schumacher, Arnold, von Aachen, handelt mit Nadeln und Fingerhüten, und hat seinen Laden der Schmidtstube gegen über in der alten Judenschule, bey der Wittib Joh. David Eger.

Schumacher, Johann Peter, von Augspurg, hat eine Fabrik von Cattun, Callancas und Zitzen, hat seinen Laden hinter dem Römer am Castenhof, dem Hrn. Peter Düfay gegen über.

Schumacher, Dietrich, von Gochheim an der Mosel, handelt mit Haaren für Peruquiers, logirt in den drey Säuköpfen an der Mehlwaage.

Schumacher, Gebrüder, von Wermelskirchen, handeln mit allen Gattungen Messern, stehen am Geistpförtchen No. 105.

Schumann, Johann Christoph, aus Ronneburg,

burg, handelt mit sächsischen Camelots, Serges de Berry und Nismes, stehet auf dem Römerberg an der Nicolaiwacht.

Schüßler, Johann Gottlieb, von Nürnberg, handelt mit allen Gattungen nürnberger Manufakturwaaren, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 29. logirt bey Herrn Howiesner hinterm Römer.

Schütte, Heinr. Theodor, von Mühlheim bey Cölln, fabricirt Sammetband, Lothband und alle Sorten Floretband, hat seinen Laden in der Saalgasse.

Schütter, Arnold Otto, von Burtscheid bey Aachen, hat eine holländische Tuchfabrik von allen Sorten einfärbigten Tüchern, und hat seinen Laden in der Saalgasse bey Herrn Bender.

Schüttlerin, Elisabetha, von Cölln, handelt mit Spitzen, hat ihren Laden bey der Frau Korndörferin, in der Bendergasse.

Schwan und Schnockx, von Furnhout in Braband, handeln mit allerley ostindischen Waaren, stehen neben der Schwanenapothek.

Schwan, C. F. Churpfälzischer Hofbuchhändler, hat seine Niederlage in der Buchgasse bey Hrn. Eßlinger.

Schwarz, Christoph Heinrich, aus Meuselwitz, bey Leipzig, handelt mit sächsischen wollenen Waaren, als Serges de Berry, de Rome, stehet auf dem Römerberg No. 11.

Schwarz, Joh. Engelb. von Elberfeld, handelt mit allen Gattungen Cameelhaaren, und logirt in der Höllgaß bey Hrn. Reifenstein.

Schwarzenberg, von Coblenz, kauft allerhand Waaren ein, und logirt bey Herrn Herzog im Kännchen.

Schwenk, Heinrich, von Bechingen bey Landau, fabricirt alle Gattungen Blasinstrumente, und stehet dem Metzgerthor gegen über.

Schweineich, von Nürnberg, handelt mit allerley nürnberger Pfefferkuchen, stehet am Mayn No. 71.

Schwind, Joh. Phil. von Offenbach, handelt mit allen Gattungen Kupfer- und Meßingwaaren, seine Boutique auf dem Römerberg No. 11.

Schwind, von Landau, Instrumentenmacher, logirt bey Hrn. Galland im Roseneck.

Scultetus, Joh. Leonhard, von Elberfeld, kauft alle Gattungen wollener Waaren ein, und logirt in dem Gasthaus zum Wallfisch.

Seber, Johann Philipp, von Hemsbach, handelt mit allen Gattungen englischer Galanterie- und Quinquailleriewaaren, stehet im Römer No. 68.

Sechehaye, der Aeltere, Uhrenhändler von Geneve, logirt bey denen Herren Gebrüdern Alleins auf dem Römerberg

Sechi,

Sechi, Joseph Nepote, handelt mit Galanterie- und Quinquaillerie-waaren, stehet im Creuzgang.

Sechi und Nepote, Joseph, von Mayland, handeln mit italienischen Seiden- und Quinquaillerie-waaren, stehen im Creuzgang.

Seffert, Madame, von Paris, verkauft allerhand Mode- und Galanteriewaaren, neumodische Kopfzeuge und Parûres für Dames, logirt unter den neuen Kräm bey Hrn. Schmöle Lit. K. No. 98.

Seiboth, Vollrath, von Rotenburg an der Tauber, hat eine Spinnerey von allen Sorten woll- baumwollen und leinen Garn, sowol roh, als gefärbt, fabricirt auch von dergleichen Stoffen allerley Waaren, wie solche verlangt werden, theils weiß, theils gefärbt.

Seltmann und Compagnie, aus Wiesenthal, bey Annaberg in Sachsen, handeln mit allerley Spitzenwaaren, und haben ihren Laden an der Stadtwaag bey dem Spenglermeister Trost.

Semler, Joh. Georg, von Grimberg in Hessen, handelt mit allen Gattungen gestreifter und berliner Flanelle, stehet bey Herrn Webel auf dem Markt.

Semmel, Gebrüder, aus Leipzig, handeln mit allen Gattungen Wachstüchern, logiren im steinernen Hauß.

Senf, junior, Georg Val. von Stadt Ilm

bey Erfurt, handelt mit ordinairen sächsischen Tüchern, Challons, auch wollen Garn, Sayet rc. hat seinen Laden in der Fahrgaß bey dem Classenpräceptor Hrn. Schiller.

Senf senior, von Stadt Ilm, handelt mit wollenen Tüchern, sein Logis auf der kleinen Eschenheimer Gasse bey dem Tuchscherer Hrn. Cappel.

Seng, Joseph, von Offenburg, handelt mit allen Gattungen feiner guter und falscher Granaten, stehet am Eingang des Römers unter der Uhr.

Seng, Johannes, von Offenburg, handelt mit allen Gattungen feiner Granaten, und hat sein Logis in der Saalgasse zur neuen Welt.

Sickenberger, Johann Georg, von Himbach, handelt mit ganz und halbdicken, feinen und dreydrath wollenen Strümpfen, stehet auf dem Römerberg an der Nicolaikirche.

Siebel, sel. Wittib und Sohn, Abraham, von Elberfeld, handeln mit allen Gattungen Zwirn und leinenen Bändern, gewebten Spitzen, Bettzeuchen, blau und weißgestreiften Leinen, und weissen Spinalen, haben ihren Laden auf dem Römerberg nahe an der Schwanenapothek in No. 4.

Siebert, Christoph, handelt mit Flörschheimer Porcellain auf dem Liebfrauenberg.

Siegert, Gebrüder, von Chemnitz, handeln mit allerley baumwollenen Waaren, Schnur-

Schnurbarchent und Futterbarchent, haben ihr Gewölbe im steinernen Haus, auf dem Markt.

Siegert, senior, von Chemnitz in Sachsen, handelt mit Barchent und Strümpfwaaren, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 34.

Siepermann, Gebrüder, von Barmen, handeln mit allen Gattungen holländisch und elberfelder Zwirn, Spinal, Schnüren und Bändern, stehen auf dem Römerberg an der Nicolaikirche.

Simon, Johann Jacob, von Schmalkalden, handelt mit allerley Eisenwaaren, und stehet am Mayn am Metzgerthor.

Simon, Johann Rudolph, aus Bern in der Schweiz, hat eine Fabrik von Seidenstof, und sein Gewölbe auf dem Römerberg bey Herrn Seelhof.

Simonis, von Stablo, handelt mit lücker Sohlleder, stehet im trierischen Hof.

de Simonis, Johann Baptista, von Mayland, handelt mit seidenen Tüchern, stehet am Mayn am Geistpförtchen.

Söckel sel. Wittib und Pfister, von Nürnberg, handeln mit allen Gattungen nürnberger Krämereywaaren und Spiegelglas eigener Fabrik, haben ihren Laden am Mayn No. 35.

Sonntag, G. J. von Haag in Holland, handelt mit englischen Waaren und Bijouterie,

rie, logirt bey Hrn. Capitain Rincleff unter den neuen Kräm.

Spargella, Dominicus und Gebrüder, von Vigevano, handeln mit seidenen Tüchern, stehen in der Schnurgasse Lit. H. No. 58.

Speyerer und Compagnie, Verleger der churfürstl. pfälzischen Wollenzeugfabrik zu Frankenthal, verkaufen alle Sorten wollen Plüsch, Caffa, Velpel, gauffrirte Plüsche, Serge de Rome und de Nismes, Amiens, Everlasting, gestreifte und glatte Camelots, gestreifte Flanells, Challons, Rasche ꝛc. alles von inländischer Wolle und eigner Spinnerey, haben ihren Laden auf dem Markt im Eberhardischen Hause zur Reuß genannt.

Spons, Mad. von St. Trond, handelt mit brabandter Spitzen, logirt bey dem Huthstaffirer Hrn. Schäfer in der Schnurgasse.

Spruth, Andr. Erdmann, aus Stolpe in Hinterpommern, handelt mit allen Gattungen verarbeiteten Bernsteinwaaren, stehet auf dem Römerberg bey Hrn. Geiß.

Suhler Handelsleute, deren trifft man immer eine Anzahl im Gasthaus zum frölichen Mann auf der Friedbergergasse an.

Städter und Söhne, Joseph, von Altstetten aus der Schweiz bey St. Gallen, handeln mit allen Gattungen schweizer Mousselins, Sacktüchern, allen Sorten damasirter Tafelzeucher und Leinwand, haben ihren

Laden

Laden neben Herrn Seelhof in der Wedelgasse.

Stahl, Franz Xaverius, von Schwäbischgemünd, verkauft Silber- und Galanteriewaaren, bey Herrn Chirurgus Freund auf dem Römerberg.

Stahl, Franz, von Schwäbischgemünd, kauft Ausschnittwaaren ein, und logirt in der Bendergasse bey Frau Rosenbachin.

Stampa, Bosarena, von Mayland, handelt mit allen Gattungen seidener Tücher, stehet in der Fahrgasse neben dem goldenen Löwen.

Stang, Wilh. Ludwig, von Backnang im Würtembergischen, kauft Ausschnittwaaren ein, und logirt im Köpplerhöfchen.

Stangha und Reichmann, von Augspurg, handeln mit allerley seidenen Waaren, stehen auf dem Markt, der Hirschapothek über.

Starck, Joh. Abraham, von Wisbaden, handelt mit lackirten Stöcken, Stiletten, Paraplunes und Fischangeln in den Stöcken, logirt in der weissen Schlang in der grossen Sandgaß.

Stauch, Johann Nicolaus, von Judenbach bey Coburg, handelt mit allerley gemahlten Holzwaaren, hat seinen Laden hinter den Garküchen am Ochsenkopf.

Stechmeyer, Carl Franz, von Maynz, kauft

alle

alle Gattungen Ehlenwaaren ein, logirt im Stern.

Steidel, Joh. Gottfr. von Gera, handelt mit allerhand sächsischen wollenen und halbseidenen Manufakturwaaren, stehet bey Hrn. Knauf auf dem Liebfrauenberg.

Steiner, Anton, von Stift Kempten, Bleistiftfabrikant, logirt bey dem Schneider Späth am Judenbrückelchen.

Stenglin, Georg Jacob, von Nürnberg, handelt mit allen Gattungen leinenen Waaren, gestreift und gegitterten, glanz- gemangt- und gewässerten Leinwand, Steifschechter rc. hat seinen Laden auf dem Römerberg neben dem Römer.

Stephan, Riemer von Coburg, handelt mit allerley Riemerwaaren, hält feil am Fahrthor, und logirt bey dem Buchdrucker Hrn. Schnackenburg in der Maynzergasse.

Stephani, Martin, von Schöneck, handelt mit Sohlleder, stehet im trierischen Hof.

Stephani, Adam, von Burtscheid bey Aachen, handelt mit Sohl- und Kalbleder, stehet im trierischen Hof.

Sternenberg, Friedr. Theoph. von Schwelm, verkauft alle Gattungen Siamoises, und kauft alle Gattungen Ausschnittwaaren ein, logirt bey Hrn. Mutz im Löwen.

Stetter, Joh. Georg, von Memmingen, verkauft alle Gattungen Weißgerberwaaren,

ren, stehet in der Schnurgasse bey Hrn. Lindheimer.

Stettin, Joh. Daniel, von Augspurg, Spiegelfabrikant, stehet in der grossen Sandgasse bey Hrn. Frölich.

Stickelberger und Christ, handeln mit schweizer Band und seidenen Zeuchen, in den drey Römern auf dem Markt.

Stiefel, Johann Adam, von Offenbach, wollen Strumpf- und Kappenfabrikant, stehet in der Beudergasse bey Frau Müllerin im Rindsfuß.

Stipler, Johann, von Schneeberg, handelt mit allerhand Portraits, stehet auf dem Römerberg bey Hrn. Sarraßin.

Stobwasser, Hoflackierer von Braunschweig, handelt mit allerley Sachen und Meubles von Papier maché, mit Feuerlack überzogen, als Spiel- und Caffeetischen, Caffeebrettern, Präsentirtellern, Knaster- und Zuckerdosen rc. hat seinen Laden im Römer No. 44. und logirt bey dem Lederhändler Hrn. Soldan in der Kruggaß.

Stockin, Mariana, von Alt-Simmern, verkauft Pumpen, Lampen vom Meßing, von extraschöner nützlicher Invention, wohnt in der rothen Creutzgasse im grossen Speicher.

Stophel, Johann Martin, von Langenmülsen bey Zwickau, handelt mit Canefas

und

und baumwollenen Waaren, auf dem Römerberg in No. 38.

Strampfer und Heußler, von Basel, verkaufen alle Sorten gestrickter wollener Strümpfe, Kappen und Handschuhe, wie auch alle Sorten basler Papiere, alles von eigner Fabrik, haben ihren Laden in der Schnurgasse Lit. G. No. 73. bey Herrn Gerning.

Straßburger Fayance- und Porcellainfabrik, hat ihr Magazin auf dem Römerberg bey Hrn. Georg Lorenz Platz, dem Hause Limburg gegen über.

Streiber, Johann Lor. von Eisenach, führet alle Sorten Raschwaaren, als Challons, feine Rasche, Cronrasche, Landserges, gedruckte Serges, desgleichen wollene Plüsche, Caffa, Serges de Berry, de Rome, de Nismes, gestreifte Flanells, Bettbarchent und Zwilliche, hat seinen Laden bey Hrn. J. Friedr. Schmidt in der Schnurgasse.

Strohl, Jacob, von Straßburg, handelt mit Hanf, stehet auf dem Markt bey Hrn. Gerock.

Stroßling, Wilh. von Amsterdam, handelt mit holländischen Zitzen, Cattunen, Romals, Soesies, Battist ꝛc. stehet auf dem Markt im goldenen Hähnchen.

Studert, Hans Conrad de Laurenz, von St. Gallen, führet alle Sorten gedruckter

baum-

baumwollener Sacktücher, und hat seinen Laden auf dem Römerberg in No. 3.

Stuhlmann, Daniel, von Hamburg, handelt mit allen Gattungen feiner Gold- und Silberspitzen und Tressen, verschiedener Sorten englischer und hamburger, tombackener und versilberter, nebst fein vergoldter und maßivgestickter Knöpfe und Haarsiebe, hat seinen Laden auf dem Römerberg in der Behausung des Hrn. Georg Lorenz Platz, gegen über Hrn. Jacob Lange von Berlin.

Stuhlmann, Günther Ludw. von Hamburg, fabriciret ächte goldene und silberne Borden rc. maßiv, auch extra und mehrere Gold- und Silberwaaren, wie nicht weniger fein vergoldte und versilberte Knöpfe, führet auch allerley Sorten englischer Knöpfe, ist anzutreffen bey dem Hrn. Cleymann im Mohrenkopf neben dem nürnberger Hof.

Stümann junior, Joh. Peter, von Barmen, handelt mit allen Gattungen leinener Schnüren und Spinalen, stehet auf dem Römerberg No. 35.

Stupp und Werth, Johann, von Barmen bey Elberfeld, handeln mit allen Sorten weisser und gefärbter Zwirnen und Fäden, leinenen Schnüren und leinenen Bändern, haben ihren Laden auf dem Römerberg No. 9. und logiren in der goldenen Huthgasse bey Herrn Bettenhäusser.

Sturm,

Sturm, Joh. Georg, von Suhl, handelt mit allen Gattungen Gewehr, hat seinen Laden am Roseneck.

Sweld, Mademoiselle, von St. Trond, handelt mit brabandter Spitzen, logirt in der Graubengasse bey dem Glasermeister Hrn. Nestle.

Swiersen von Ruyter und Compagnie, aus Almenloo im holländischen, handeln mit allen Gattungen holländischer Leinwand, Tischzeuch, Battist und Barchent, logiren im Weidenhof.

T.

Tavola und Mondelli, von Straßburg, handeln mit Provenceröl, Capern, Sardellen, Pomeranzenschaalen, Puder und Chocolade, stehen auf dem Liebfrauenberg bey Hrn. Syndicus Jan an der Ziegelgasse

Therry, von Lyon, Galanteriehändler, stehet am Eingang des Creuzgangs.

Thewald, Johann, von Neuenroth, handelt mit steinernem Geschirr, stehet am Mayn No. 6.

Thewald, Peter, von Neuenroth, handelt mit steinernem Geschirr, stehet am Mayn No. 4.

Thiele und Steiner, von Freyberg, fabriciren alle Gattungen lioner Borden und Spitzen, stehen auf dem Römerberg No. 11.

Thier-

Thierry, Madame, von Mannheim, verkauft alle Gattungen italienischer Blumen, und wohnt in der Fahrgasse bey dem Papierhändler Hrn. Fleischbein.

Thuriet, Joh. Hector, von Offenbach, hat eine Fabrik von allerley Gattungen gestrickter wollener und leinener Strümpfe, und leinen auch baumwollen Garn, stehet bey Hrn. Platz hinterm Römer.

Thurneyssen, Joh. Jacob, von Basel, hat eine seidene und halbseidene Bandfabrik, und seinen Laden unter den neuen Kräm im Barfüssergäßgen.

Thomann, Joh. Casp. und Ludwig, aus Zürich in der Schweiz, handeln mit ganz- und halbseidenen Waaren, haben ihr Gewölbe bey Herrn Chirurgus Unzer unter den neuen Kräm.

Thomee und Angelkort, von Iserlohn, führen allerhand englische kurze Waaren und Cameelhaar, haben ihren Laden am Mayn No. 34.

Thönen, J. C. von Elberfeld, führet alle Sorten Siamoises, und hat sein Gewölbe auf dem Römerberg.

Tiaumont, Mad. von Paris, verkauft den Teig de guimauve à la Dauphine, das pariser Corallenzahnpulver, Schönheitsbalsam, feinste stählerne Rasirmesser, Abziehleder und Kugeln, stehet im Creuzgangshof gegen Hrn. la Fontaine über.

Todescha, Joseph Anton, von Mayland, handelt mit seidenen Tüchern, stehet in der Kannengiessergasse bey Hrn. Rüdel.

Tornago, Ferrari und Bonasegla, von Vigevano, Seidenfabrikanten, logiren in der Schnurgasse bey Hrn. Lind.

Tortan, Mademoiselle, von Aachen, kauft Zitzen, Leinen und Mousselins ein, logirt bey Herrn Hofmann im Spiegel in der Saalgasse.

Toussaint, Gebrüder, Juwelierer von Hanau, logiren am Barfüsserplätzgen, bey Hrn. Winckler.

Toussaint und Burtel, Tuchfabrikanten von Vervier, in der Saalgasse, der Hospitalskirche gegen über.

Trappmann, Peter, von Ronsdorf, bey Elberfeld, hat eine Fabrik von allerley wollenen und leinenen Bändern, und seinen Laden am Mayn am Metzgerthor No. 78.

Trautmann, Justus, von Friedrichroda, fabricirt alle Gattungen gestreifter Betttrillich auch Bettbarchent und Cöllisch, stehet auf dem Weckmarkt neben dem Hammel.

Trautmann, Gebrüder, von Liebloos bey Gelnhausen, fabriciren alle Sorten wollener Mannsstrümpfe und extra feiner dreydräthiger Hosensäcke, stehen auf dem Römerberg gegen Hrn. Brüere über.

Trittondani, Antonio Maria, aus Cavandone im mayländischen, handelt mit seidenen

Tü-

Tüchern, in der Fahrgasse bey dem Kürschner Hrn. Hung.

Troistorff, Matth. P. W. holländischer Tuchfabrikant von Monjoye, handelt mit feinen Tüchern, hat seinen Laden in der Saalgasse dem Spiegel gegen über.

Troistorff, Joh. Adam, holländischer Tuchfabrikant, von Baels bey Aachen, stehet auf dem Weckmarkt bey Hrn. Keßler.

Trost, Engelbert, von Elberfeld, handelt mit allen Sorten feiner Siamoises, gestreift, gewürfelt, gestickt, façonnirt und figurirt, in der Saalgasse in dem Bendrischen Haus Lit. J. No. 56.

Troost, Peter, von Elberfeld, führet alle Sorten Siamoises, und hat seinen Laden ohnweit dem Fahrthor neben dem rothen Männchen, auf dem Eck nach der Buchgaß zu in des Hrn. Stöckels Behausung.

Tirinanzi, Joseph, von Straßburg, handelt mit allerhand reichen und seidenen Zeuchen, stehet auf dem Liebfrauenberg bey Herrn Syndicus Jahn, an der Ziegelgasse.

U.

Udendorff, Georg Christian, von Schmalkalden, handelt mit allen Gattungen Messern, hat seine Boutique am Mayn.

Ulrich, Johann Jacob, von Heidelberg, kauft allerhand Modewaaren ein, und logirt in der Stadt Darmstadt.

Ulrich, Caspar, von Zürich, fabricirt und verkauft alle Qualität und Couleur, von ganz-halbseidenen und baumwollenen Mouchoirs, den Laden unter den neuen Kräm bey Herrn Kaufmann Lit. K. No. 48.

Ullenberg, Engelbert, von Elberfeld, hat eine Fabrik von allen Gattungen Siamoises, und seinen Laden auf dem Römerberg in der breiten Strasse No. 28.

Urbach, Philipp Carl, von Büdingen, führet alle Gattungen wollener Strümpfe, logirt in der Bendergasse bey Hrn. Grünewald.

Uslaub, von Speyer, kauft alle Gattungen Waaren ein, und logirt im Rebstock.

Utendörfer, Nicolaus, und Ludwig Endter, von Schmalkalden, führen allerley schmalkalder Eisenwaaren, Schuhmacher Oerter, Feilen, Lichtputzen, Schlösser, Flintenschlösser, Röhren rc. haben ihren Laden am Metzgerthor No. 17.

V.

Valette, Gide und Compagnie, von Geneve, handeln mit allen Gattungen goldener Repetir- und anderer Uhren, garnirt und ungarnirt, auch solchen, die sich selbst aufziehen, haben ihr Zimmer auf dem Römerberg bey denen Herren Gebrüdern Alleins.

Valsa, Wittib, von Maynz, handelt mit allen Gattungen französischer Mode- und

Parfümeriewaaren, hat ihren Laden im Creuzgang neben dem Buchhändler Hrn. La Fonnaine.

Varnhorst, P. H. W. von Essen, handelt mit allen Sorten brabandter Spitzen, completter Garnituren für Dames und Herren Manschetten, stehet unter den neuen Kräm, bey Hrn. Küchler.

Velden, und Joseph Reimans, von der, von Antwerpen, verkaufen alle Gattungen brabandter Spitzen, und logiren in der Bendergasse bey Frau Wittib Seipelin No. 150.

Vellu, Mademoiselle, von Liege, handelt mit Gewehr, stehet auf dem Römerberg.

Verin, Alexander, von Cambray, handelt mit allen Gattungen Battistes, Marly und Mousselines, den Laden in der Schnurgasse bey Frau Elzmann.

Vermeulen, Gebrüder, von Herzogenbusch, verkauffen Mousselins und alle Sorten holländischer Waaren, Cattun, Zitz, Leinwand und alle Sorten neumodischer Sacktücher, haben ihren Laden in der Schnurgasse dem Schnabelsbrunnen gegen über.

Viala, Johann, Entreprenneur der Uhren- und Bijouteriewaarenfabrik in Pforzheim in der Marggrafschaft Baden, hat sein Magazin in der Kaltenlochgasse bey dem Buchbinder Bernoully.

Villa und Compagnie, Anton de, von Mann-

heim, handeln mit mayländischen seidenen und sächsischen baumwollenen Tüchern, Creppen, allen Gattungen Beuteltuch und seidenen Strümpfen, stehen am Mayn.

Villers, Germain Joseph, handelt mit Leder, stehet in der Geißgaß.

Vilsto, Lambertus Caspar,, von Achen, Tuchfabrikant, stehet in der Bendergasse bey Hrn. Stern.

Vincent der jüngere, Franz Joseph, von Hodimont, handelt mit holländischen Tüchern, hat sein Gewölbe in der Saalgasse.

Visiers und Compagnie, Johann, von Lyon, handeln mit allen Gattungen Paraplüyes und Parasols, haben ihren Laden im Creuzgang.

Volck, Johann, von Büdingen, fabricirt alle Gattungen wollener Mannsstrümpfe, stehet auf dem Römerberg gegen Hrn. Brüere über.

Völcker sel. Wittib, Christoph Wilhelm, von Erfurt, fabricirt alle Gattungen wollen Band, geblümter und gestreifter Strumpfbänder und Gallonen, stehet auf dem Römerberg No. 39.

Vogel, von Heilbronn, handelt mit Schnüren, leinenen Bändern u. d. gl. Waaren, hat seinen Laden am Mayn No. 34.

Vogel, Carl Friedrich, von Leipzig, handelt mit allen Gattungen Broderiewaaren eigener

ner Fabrik, stehet auf dem Römerberg No. 11.

Vogt, Joseph Anton, von Maynz, handelt mit Garn und dergleichen, hat seinen Laden neben der Schmidtstube.

Volz, David, von Straßburg, handelt mit allen Gattungen Hanf, hat sein Gewölbe im Sandhof.

Voßwinckel, und von den Eicken, Heinrich, von Barmen, führen alle Sorten elberfelder Manufakturwaaren, alle Gattungen Bettzwillich, weiß- und färbigte Zwirn und Spinale, haben ihren Laden auf dem Römerberg No. 32.

W.

Wachter und Wild, Gebrüder, von Paris, verkaufen allerley französische Waaren, und stehen in der Schnurgasse in Hrn. Wachters Behausung.

Wächtler, Joh. Gottlieb, von Zöblitz, handeln mit Serpentinstein und Holz Drechslerwaaren, logirt auf der Zeil in der goldenen Sonn.

Wagbalkenfabrik, von Offenbach, worinnen allerley Gattungen von äusserst accurat- und scharfziehenden Waagbalken zu haben, davon ist die Niederlage bey Herrn Katz unter der Catharinenpfort Lit. F. No. 92.

Wagenseil und Meyer, von Kaufbeuren, han-

handeln mit Barchent und Cattun, haben ihren Laden auf dem Römerberg No. 21.

Wagner, Johann Michael, von Meiningen, handelt mit brüßler Leder, stehet in der Schnurgasse bey Hrn. Wüstenfeld.

Wagner, Joh. Wolfgang, von Ruhla bey Eisenach, handelt mit meerschaumenen Tabackstöpfen und bernsteinenen Corallen, logirt in der neuen Welt in der Saalgaß.

Wagner, Christoph, von Ruhla, handelt mit meerschaumenen, auch hölzernen und bernsteinenen Pfeifenköpfen, logirt in der neuen Welt in der Saalgasse, und nimmt Commißion in Eisenwaaren an.

Wagner, Heinr. Chr. von Hanau, hat eine Fabrik von allerley Gattungen wollener Strümpfe, stehet auf dem Römerberg, No. 36.

Walch und Lang, von Raitten in Tyrol, führen allerley französische kurze Waaren, auch feine namurer Messer, haben ihr Gewölbe in der Wedelgasse am Eck.

Waldecker, Johann Philipp, von Augspurg, handelt mit Ziz und Cattun, stehet in der Schnurgasse bey dem Bierbrauer Herrn Wetzel.

Wallmichrad, Johann Wilh. von Langenberg, handelt mit allen Gattungen holländischer, warendörfer, bielefelder, Closter-Leinwand, Tafelzeuch und damaßirter Garnitu-

nituren, hat seinen Laden in der Schnurgasse Lit. G. No. 73.

Walner, Anton, von Berchtolsgaden, handelt mit allen Sorten hölzerner Waaren, hat seinen Laden am Fahrthor No. 164. und bezieht schon zum 106ten mal die Messen.

Walser, Joseph, von Münster, kauft Zitz, Cattun, Galanteriewaaren ein, und logirt im grossen Speicher.

Walser, Johannes, von Teuffen bey St. Gallen, Mousselinsfabrikant, stehet unter den neuen Kräm.

Walß, Heinr. kauft allerhand Waaren ein, logirt im nürnberger Hof.

Wallisch, Mademoiselle, von Brüssel, handelt mit allen Gattungen brabandter Spitzen, stehet im Römer No. 17.

Waltz, Joh. Conrad, von Oehringen, kauft alle Gattungen Waaren ein, und logirt in dem Barfüsserplätzchen bey dem Schreiner Friederich.

Wanderer, Gottlieb, von Grenzdorf bey Lauban in Sachsen, handelt mit allen Gattungen böhmischer Granaten, logirt bey Herrn Reifenstein in der Höllgaß.

Wanders, von Holland, verkauft alle Gattungen holländischer Saamen und englischer Strümpfe, logirt im Weidenhof.

Wandes, von Messersdorf in Sachsen, han-

delt mit böhmischen Granaten, stehet auf dem Römerberg am Springbrunnen.

Wantzel, Bernhard, von Neustadt an der Hardt, kauft Spezereywaaren ein, und logirt bey Hrn. Eßlinger in der Buchgasse.

Wapler, Gebrüder, von Bärenwald bey Schneeberg in Sachsen, handeln mit allerley sächsischen Spitzen, und stehen auf dem Garküchenplatz bey Hrn. Brauneck.

Warnier, Werner Leonhard, von Burtscheid bey Aachen, handelt mit feinen aachner Tüchern, stehet in der Saalgasse.

Warnotte, Johann Jacob, von Hodimont, Tuchfabrikant, stehet in der Saalgasse.

Warnotti, Hubert, von Dison bey Vervier, Tuchfabrikant, stehet in der Saalgasse.

Wasleb, Franz Joseph, von Herbolzheim, kauft lange Waaren ein, und logirt im Rad in Sachsenhausen.

Wasmann, von Ellwangen, kauft allerley Schnittwaaren ein, logirt bey dem Schneidermeister Allinger in der Steingasse.

Weber, Heinrich, von Heppenheim an der Bergstrasse, kommt alle Messen hieher, und verkauft Weiden, geflochtene Stühle und Sessel, ist anzutreffen auf der Mehlwaag.

Weber, Johann Hermann, von Vacha, handelt mit wollen Garn, logirt im Weidenhof.

Weber, von Maynz, handelt mit allerley feinen

nen Galanteriewaaren, logirt auf der Zeil bey Hrn. Lempert.

Wedach, Adolph, von Neuenrode bey Elberfeld, handelt mit allerley elberfelder Waaren, leinen Schnüren, Garn, Schnallen u. d. gl. hat seinen Laden am Mayn No. 92.

Wedmann, Dominicus, von Schwäbischgemünd, handelt mit baumwollen Garn, Mützen und Strümpfen, wie auch verarbeiteten Silber- und kurzen Waaren, Hemdeknöpfer, Rosenkränzen 2c. stehet auf dem Römerberg bey Herrn Carl Geyß gegen über.

Wegeli und Söhne, Joh. Georg, von Berlin, führen alle Gattungen berliner wollener Waaren, und haben ihr Gewölbe im Saalhof.

Wegmann und Compagnie, Jacob und Johann Heinrich, von Riesenbach bey Münster, kaufen allerley Ehlen- und kurze Waaren ein, und logiren bey Hrn. Canonicus Sobert auf dem Liebfrauenberg.

Weickert, Georg Christoph, von Nürnberg, handelt mit allen Sorten Cartetschen und Schlumpen, stehet am Metzgerthor.

Weiher, Sohn und Compagnie, Cornelius Jacob, von Straßburg, handeln mit allen Gattungen straßburger Hanf, Docht, Zwillich, rauher und gebleichter Tücher, Canefas, Stramin, Senf, Fönum grä-

cum

cum oder Grünschaub, wie auch allen Sorten selbst fabricirter Post- Schreib- Pack- und anderer Papiere, stehen in der Bendergasse bey Hrn. Salomon Beer.

Weilen, Wittib, aus Wetzlar, handelt mit englischem und durlacher Porcellain, stehen auf dem Liebfrauenberg neben der Kirche.

Weiler, Christoph von, von St. Gallen, führet alle Gattungen gestreifter und gedruckter Sacktücher, uud hat seinen Laden auf dem Römerberg bey Frau Wittib Schmidtin.

Weis, Johann Joseph, von Nürnberg, handelt mit allen Gattungen Violinsaiten, stehet am Römerberg bey denen Herren Gebrüdern de Bassompierre.

Weiß, Johann Jacob, von Kinzelsau bey Schwäbischhall, kauft Bandspitzen, Cammertuch und dergleichen ein, logirt im grossen Speicher.

Weiß, Ulrich, Buchdrucker und Buchhändler von Offenbach, hat seinen Laden in der Fahrgaß bey Hrn. Fleischbein.

Weiß, Georg Friedrich, von Nürnberg, kauft allhier Leder ein, und logirt auf dem Garküchenplatz bey Hrn. Bartsch.

Weiß und Compagnie, Achilles, von Basel, handeln mit seidenen Bandwaaren, haben ihr Gewölbe unter den neuen Kräm bey denen Herren Christ. Ziegler und Sohn.

Weiß-

Weißbeck, Johannes, von Schlitz, handelt mit leinenen Waaren, stehet im Leinwandshaus.

Weissebach und Krautschneider, von Landegg aus Tirol, verkaufen alle Gattungen Mousselins und seidener auch nürnberger kurzer Waaren, logiren in der neuen Welt, und haben ihre Boutique auf dem Römerberg No. 41.

Weißpfenning, Johann Adolph, von Altona, verkauft alle Gattungen Eisendrath, stehet in Hrn. Stöckels Behausung neben dem rothen Männchen.

Welter, Matthias Leonhard, von Eupen, handelt mit 8, 9, und 10 Viertel breiten holländischen Tüchern, stehet in der Saalgasse in der neuen Welt.

Welter, Nicolaus, von Burtscheid bey Aachen, Tuchfabrikant, stehet in der Saalgasse dem Storch gegen über.

Wenige, Johann Georg, von Friederichroda bey Gotha, handelt mit thüringer Trillich, stehet dem Leinwandshaus gegen über.

Wentzel, Martin, von Schmalkalden, handelt mit allerley Stahlwaaren und Schumacher Oertern, hat seinen Laden am Metzgerthor, der Schmidtstube gegen über.

Wermeskirchen, Gerhard, von Cölln, fabricirt Lothband, und hat seinen Laden auf dem Römerberg neben Hrn. Carl Geyß.

Werner, Christoph Gottlieb, aus Vaihingen, kauft allerhand Ehlenwaaren ein, logirt bey Hrn. Herzog im Kännchen.

Werth, Johann Daniel, von Elberfeld, handelt mit allen Gattungen Zwirn und Spinalen, wie auch mit türkischem und Strickgarn, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 31.

Werth und Compagnie, Engelbert, von Elberfeld, führen allerley schlesische Waaren, als Laken, roth Leinen à carreaux, Ginggang weisse Tücher, Nesseln und allerhand couleurte Seiden, Zwillich, Canefas, Schockleinen u. s. w. und alle Gattungen von baumwollenen Strümpfen, haben ihren Laden gegen den Eingang des Saalhofs über, in des Hrn. Barths Hause.

Werth, Johann Adam, von Elberfeld, führet alle Gattungen färbigt Seidengarn und Spinal, hat seinen Laden auf dem Römerberg in No. 33.

de Werth, Johann Gerhard und Johannes, von Elberfeld, handeln mit brabandter Zwillich und weissen Spinalen, haben ihren Laden auf dem Römerberg No. 45.

Wespin, Wittib, von Maynz, Kartenfabrikantin, stehet auf dem Römerberg an der Nicolaikirche.

Wewer und Wonckhaus, von Rade vorm Walde, handeln mit ostindischen und schlesischen

sischen Waaren, haben ihren Laden in der Fischergasse.

Weyersberg, Peter, von Sohlingen, handelt mit allen Gattungen Klingen, stehet am Mayn.

Wetzstein, von Dinkelspül, handelt mit allen Gattungen dicken wollenen Strümpfen, in der Bendergasse bey Hrn. Grünewald.

Wichelhausen und Grohe, von Elberfeld, haben eine Fabrik von Siamoises, und ihren Laden in der Saalgasse im Saalhof.

Widder, Carl Elias, von Illmenau in Thüringen, handelt mit allen Gattungen Glaswaaren, stehet auf dem Liebfrauenberg.

Wiedenfeld, Wilhelm Heinrich, von Burtscheid, Tuchfabrikant, hat seinen Laden in der Saalgasse.

Wiegand, Georg Eberhard, von Homburg vor der Höhe, handelt mit Flanellen, in der Neugasse bey Hrn. Christmann.

Wiesand, August, von Elberod, handelt mit allen Gattungen leinen Tuch, hat seinen Laden auf dem Markt.

Wiesner, Joh. Samuel, von Landshut in Schlesien, führet allerley Gattungen schlesischer Leinwand und rohen Canefas, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 6. und logirt bey Madame Berg in der Bendergasse.

Wiesner, Johann Jacob, von Erlangen, han-

handelt mit allen Gattungen baumwollener Strümpfe und Kappen, hat seinen Laden auf dem Römerberg an der Nicolaikirche No. 1. und 2.

Wilckens, Georg Friedr. und Martin, von Bremen, handeln mit Zitz und Cattun, stehen in der Schnurgasse im Eichlerhof.

Wilckhaus, Heinrich Wilhelm, von Rheda in der Grafschaft Tecklenburg, handelt mit bielefelder und warendörfer Leinwand, stehet in der Schnurgasse im Eichlerhof.

Wild, Johann G. H. Kunst- und Naturalienhändler von Nürnberg, handelt mit allerhand Curiosis, Figuren, Muscheln, alten Gemählden, Handzeichnungen, Kupferstichen, gefärbten Edelsteinen u. s. w. hat sein Logis neben dem Maynzer Caffeehaus bey Hrn. Fleischmann No. 79.

Wilet, Johann Nicolaus, von Erlangen, handelt mit feinen Hüthen, hat seinen Laden auf dem Römerberg No. 31. und 32.

Windrath, J. Peter, von Duismond, logirt bey Hrn. Sauer im Oberhorn, hat seinen Laden am Geistpförtchen, und handelt mit Zitzen, rothem Franzleinen, seidenen Bändern und elberfelder Schnüren, nimmt Commißion in Moselwein an.

Wink, aus Eppstein, handelt mit allerley Weißgerberleder, und stehet in der Schnurgasse bey dem Schneidermeister Keller.

Winkel, Christoph, von Iserlohn, handelt mit rother schlesischer Leinwand und Schnupftüchern, stehet in der Bendergasse unter des Hrn. Beer Behausung.

Winterheld, Gebrüder, aus Bruchsal, handeln mit seidenen, floretseidenen und schweizer Tüchern, nebst seidenen Waaren und Creppflohr, stehen auf dem Römerberg neben Hrn. Sarrasin.

Witter, Martin, von Ober-Neubrunn bey Hildburghausen, handelt mit allen Gattungen Apotheker- und Stengelglas, stehet auf dem Liebfrauenberg.

Wittinsky, Joh. Georg, von Offenbach, fabricirt alle Gattungen Hüthe, und stehet auf dem Römerberg No. 38.

Wittmann, Joseph, von Mannheim, handelt mit Nähnadeln, stehet am Mayn.

Wohler, Johann Conrad, Buchhändler von Ulm, logirt in der Maynzergasse auf der Gewürzmühle bey Hrn. Frieß.

Wohlfarth, Inspector der Churfürstlich-Maynzischen Porcellainfabrik, mit Porcellain im Römer No. 9.

Wohnlich, Daniel, von Pforzheim, handelt mit Quinquailleriewaaren, logirt bey Hrn. Ruf an der Catharinenpforte.

Wöhrle sel. Söhne, Tobias, von Kaufbeuren, auf dem Römerberg in Hrn. Geilers Behausung, mit gedruckten ganzen und halben Cottons, falschfärbigen Leinen, Glanz-

und Futterschechter, Toiletten, gestreiftem Bettbarchent, auch breit und schmalem ganz weissem und gefärbtem Futterbarchent.

Wolf, Daniel, von Augspurg, handelt mit italienischen und französischen Seidenwaaren, stehet auf dem Römerberg.

Wolfrum, Joh. Egidius, von Hof im Vogtland, handelt mit baumwollenen Tüchern und baumwollenen Flohren, stehet gegen dem Leinwandshaus über.

Wortmann, Johann, von Barmen, handelt mit allen Gattungen Zwirn, Spinalen und Bettzwillich, stehet auf dem Römerberg No. 22.

Woeste und Hücking, von Elberfeld, verkaufen alle Gattungen Siamoisen, und stehen auf dem Römerberg No. 12.

Wosleb, Peter, von Herbolzheim, kauft lange Waaren ein, logirt im Rad in Sachsenhausen.

Wundes sel. Wittib und Sohn, Abraham, von Sohlngen, mit allen Gattungen Zuleg- und andern Messern, Scheeren, Gold- und Comtoirwaagen, auch andern Sohlinger eigenen besten Fabrikwaaren, haben ihre Boutique am Mayn.

Wunschmann, Heinrich Joseph, von Aachen, fabricirt alle Gattungen Kalbleder, und stehet in der Schnurgasse im Augspurger Hof.

Würsching, Joh. Andreas, von Nürnberg, handelt mit nürnberger Manufakturwaaren,

ren, stehet am Mayn No. 110. 111. logirt bey dem Buchbinder Carl.

Wurster, Johann Jacob, von Neuwied, handelt mit Siegellack, marmorirten Lack vier Couleuren, blau, grün, hell und dunkelgelb Lack, cire transparente, blatt, Goldlack, gold- und silberbraunen und schwarzem Lack, stehet im Römer No. 16.

Wurster, Jacob, aus Glarus, handelt mit grünem Kräuterkäs, wie auch von dem recht veritablen grünen schweizer Kräuterthee, ist anzutreffen auf dem Weckmarkt in dem Göppinger Laden, führet auch allerley Gattungen Stöcke und leinener Strümpfe.

Wurtzbach, Johann Peter, von Heidelberg, kauft allerhand Ehlenwaaren ein, und logirt bey Herrn Hofmann am Johanniterhof.

van Wynendael, Jodocus, von Maynz, hat eine privilegirte Tabacksfabrik von allen Sorten Rauch- und Schnupftaback, hat sein Gewölbe in der Schnurgasse bey Hrn. Ferdinand Fischer gegen dem Johanniterhof über Lit. H. No. 50.

Z.

Zabel, Adolph Wilhelm, von Duisburg, handelt mit wollenem Band, stehet an der Brücke.

Zahn, Gebrüder, aus Böhmen, handeln mit böhmischen Gläsern, Porcellain, Granaten, Salzfässern, Tafeltellern und dergleichen, stehen im Creuzgang, und haben ihr Magazin im Porcellainhof.

Zamboni, Johann Andreas, handelt mit freyburger Granaten und seidenen Strümpfen, auch Halstüchern, stehet in der Fahrgasse bey Hrn. Hochstetter.

Zeunerl, Samuel Heinrich, von Lichtenstein, handelt mit allen Gattungen baumwollener Strümpfe, stehet auf dem Römerberg No. 2.

Ziegler, Jacob Christoph und Leonhard, zum Pelican aus Zürich, handeln mit roher Seide, Organsin und Trame, auch seiden Creppon, glatten und Trauerflohr, stehen unter den neuen Kräm bey denen Herren Ziegler und Söhne.

Zill, Carl Friedrich, von Lichtenstein bey Chemnitz in Sachsen, handelt mit allen Gattungen baumwollener Strümpfe und Kappen, nebst Schnurbarchent, stehet auf dem Römerberg No. 11.

Zimmermann, Wilhelm, aus Ruhl bey Eisenach, handelt mit meerschaumenen Pfeifenköpfen, und logirt in der Maynzergasse im Wallfisch, bey Hrn. Lämmgen.

Zimmermann, Leonhard, von Mannheim, fabricirt alle Gattungen Haarbeutel, und logirt

logirt in der Fischergasse bey dem Fischer Olenschlager.

Zimmermann, Johann, von Mannheim, handelt mit allen Gattungen Haarbeuteln, logirt in der Fahrgasse bey Frau Itter.

Zimmermann, Felix, von Rotterdam, handelt mit allen Gattungen Galanteriewaaren, logirt in der neuen Welt.

Zinck, Johann Georg, von Stutgard, handelt mit allerley Galanteriewaaren, und hat seinen Laden hinter dem Caffeehaus auf dem Markt.

Zioli, Johann, von Mayland, führet alle Gattungen seidener Tücher, und hat seine Boutique am Mayn, am Fahrthorzoll.

Zobs, Franciscus, von Cölln, in der Bendergaß, verkauft alle Gattungen fein-mittel- und ordinairer Lothbänder, schwarzes Sammetband, und floretseidene Halstücher.

Züblin und Schlatter, von St. Gallen, verkaufen alle Sorten schweizer Mousselins, auch dergleichen brodirte Manschetten, Mouchoirs und Schleyer, stehen in der Schnurgasse in der Behausung des Herrn Wachter.

Zumfelden, Johann Peter, von Hamburg, handelt mit Cattun, stehet in der Schnurgasse bey Hrn. Ehrmann.

Zürcher, Ulrich, von Tieffen bey St. Gallen, han-

handelt mit allen Gattungen feiner Mousselins, auf dem Römerberg im Laden No. 35.

Zur Eich, Johann Jacob, von Straßburg, führet alle Sorten glatthänfener Leinwand von 6, 7, 9, auch 10 Viertel, von allerley Desseins, mit oder ohne Einfassung, so auch Servietten ohne Tafeltuch, Bazin à la royale, für Frauenzimmerkleidung vier Viertel breite, gebildete und ganz glatte Handtücher, baumwollen glatten Barchent, Zwillich, weiß Baurentuch ꝛc. hat seinen Laden auf dem Liebfrauenberg, im Braunfels im Nothnagelischen Gewölbe.

Zurniden und Sohn, Conrad, von Mannheim, führen alle Sorten englischer kurzer Waaren, Knöpfe, Schnallen, Messer ꝛc. schweizer, französische und holländische Bänder, auch loses und gezwirntes Cameelhaar, haben am Mayn zwey Boutiquen, rechter Hand No. 22. und 23. und linker Hand No. 120. 121. 122.

Zwipf, J. C. von Heidelberg, kauft allerley Specerey- Schnitt- und Glaswaaren ein, wohnt in der Ankergaß bey Frau Ortin.

Alphabetisches Register
der
verschiedenen Waaren,
welche
von denen Fremden anhero auf die Messen
gebracht werden.

A.

Abziehleder 177
Aderlaßeisen 42
Admunter 136
Agatwaare 110
Agremens 43, 53, 59, 137
Alpenthee 65
Altonaer Essenz 103
Amiens 121, 170
Apotheker Gläser 193
. . Waare 17
Arzneyen, Hamburger 16
. . Schneeberger 61
Atlas 4, 25, 44
Augspurger Waare 114

B.

Balsam, Augspurger 159
. . Hofmännische 77
Balsam Schauerische 155
. . Schönheits 177
. . Sulphuris 71
Band 10, 12, 13, 52, 58, 59, 69, 86, 169, 173, 198.
. . baumwollen 4, 15, 49, 54, 62, 65, 69, 81, 89, 111, 114
. . fersolet 28
. . flohr 47
. . floret 4, 12, 17, 28, 70, 103, 165.
. . französisch 5, 10, 113, 198
. . grosgrain 4
. . halbseiden 152, 177
. . leinen 25, 86, 90, 95, 149, 168, 175, 178, 182.
. . loth 70, 132, 165, 189, 197.
. . Mode 43

Band, sammet 70, 76, 80, 127, 138, 147, 197.
. . seiden 5, 9, 12, 17, 28, 47, 50, 65, 103, 115, 152, 165, 177, 192
. . schnur 67
. . wollen 67, 76, 86, 95, 155, 178, 182, 195.
Bandwaare 8, 9, 10, 12, 13, 52, 59, 86, 188.
Barchent 7, 15, 20, 40, 41, 42, 45, 70, 71, 73, 74, 85, 88, 105, 107, 108, 109, 120, 128, 130, 136, 145, 153, 169, 184, 198.
Barracans 53, 126, 158.
Baste 43
. . Englische 4
Batavia 54
Battist 11, 102, 136, 145, 150, 174, 176, 181.
Bauertuch, weisses 198
Baumöl, feines 108, 176.
Baumwollene Waare, 89, 114, 145, 146, 168, 174.
Bazin a la rojale 198
Beinerne Waare 33, 90, 187.
Bergenopsoms 92
Berliner Wollen-Manufaktur 99, 187
Berlocques 3
. . goldne, stählerne, 87
Bernstein 153, 184
. . Waare 170
Bettbarchent 174, 178, 194.
. . Decken 9, 33
. . Zeuch 90, 168
. . Trillich 178
. . Zwillich 19, 25, 124, 125, 129, 174, 183, 194.
Beuteltuch 36, 63, 115, 182.
Bieber 34, 127
Bijouteriewaare 2, 3, 7, 12, 27, 64, 68, 69, 109, 110, 112, 148, 181.
. . Englische, 9, 71, 122, 169
. . Französische, 13, 30, 109, 122.
Bilder 33, 34, 114, 126.
Bildhauer Werkzeuch 42
Blaue Waare 108
Blech 46
. . Waare 35, 150
Bleistifte 103, 172
Blon-

Blonden 3, 22, 30, 43, 45, 52, 58, 67
Blumen 154
. . italienische 57, 177.
Bockleder 74, 80, 117
Bomesins 117
. . gedruckte und gestreifte 84
Borden goldne 61
. . lionische 90, 124, 151, 176
. . Sammet 50, 104
. . silberne 61
Boy 34
Braseletten 3
Brenneisen 24, 102
. . Gläser 41
Brillen 41, 151
Broderien 182
. . reiche, seidene, wollene 47
Brüche heilen 149
Brüsseler Leder 184
Bruststücke 154
Buchbinderleder 148
Bücher 44, 50, 56, 60, 64, 93, 139, 159, 163, 164, 165, 188, 193.
Bügeleisen 24, 102

C.

Cadis 115
Caffa 44, 53, 66, 75, 88, 101, 125, 159, 170, 174.
Caffeebretter, lakirte 3, 92, 173.
. . Mühlen 24, 80, 84, 91, 102, 133, 135, 151, 161.
Calamanc 57, 126, 159
Calanca 35, 54, 58, 118, 154, 156, 162, 164
Calender 68
Camaschen 77, 158
Cameelgarn 128, 143
. . Haare 71, 130, 166, 177. 198.
Camelots, 22, 28, 61, 64, 81, 89, 92, 115, 121, 126, 131, 165, 170
. . changeants, glatte 53
. . erfurter 79
. . halbseidene 20, 118, 158.
. . wollene gestreifte 20, 135.
Cammertuch 11, 55, 102, 150.
Canefaß 33, 47, 104, 127, 133, 137, 145, 173, 187, 190, 191
. . holländischer 138
Cartetschen 187
Cassen eiserne 70
Cattun 7, 15, 20, 22, 34, 136, 156, 163, 164, 174
. . gedruckter 29, 99,

Cattun halber 7, 70, 71, 108, 181, 184, 192, 197.
. . schweitzer 18, 118
Chalons, 21, 42 50, 61, 64, 89, 95, 100, 168, 170, 174.
Chenetten 59
Chocolade 57, 63, 72, 109, 144, 176.
Cirkel 24, 102
Clystirmaschinen 63
Cöllisch 39, 41, 178
. . Waare 178
Coeffures 37
Commode 140
Commodbeschläge 70, 95.
Confituren allerley 80
. . französische, 149
. . Metzer 134, 149
Corallen 123, 184
. . Pulver 177
Cotton 45, 47, 81, 133, 154, 193.
Cottonetten 19
. . mit Blumen 72
Crepp 19, 36, 82, 124
. . des Dames 57
. . flohr, 10, 193
. . du Roy 115
Creppons, seidene 47 196
Cronrasch 58, 59, 129
Cuirs forts 128

D.

Damast 117
Degenfässe, goldne und silberne 12, 87
. . Klingen 43, 81
Diamanten 1
Docht 120, 133, 187
Dosen, lakirte 38, 173
. . von Papier mache 87, 118, 121.
Drap rojal 106
. . de soye 4
Drechslerwaaren 73, 122, 141, 183.
Droguets 54

E.

Edelsteine, gefärbte 192
Eiderdun 32, 48, 125
Eisendrath 66, 80, 129, 189
. . Waare 6, 19, 24, 30, 45, 54, 75, 79, 84, 88, 90, 91, 102, 106, 107, 118, 123, 125, 131, 134, 145, 152, 153, 158, 162, 169, 180.
Elberfelder Waare 136 183, 187
Elendshäute 75
Elixir Proprietatis Paracelsi 155
Englische Waaren 31, 111, 130, 169.
. . Wollen-Manufactur 13, 105
Entoilages 43
Erlan-

Erlanger WollenManufactur 26
Essigkukumern 101
Etamins 53. 64. 87. 89. 98. 100. 158.
Etuis 137
Everlastings 53. 57. 121. 159. 170.

F.

Fächer 22. 95.
Fahinger Wasser 73
Farbiges Leder 114
Farbmuscheln 41. 192
Farbe, blaue 45
Farbwaare 34. 88. 147
Fayence 174. 188
Federkiele 18. 31
. . Hamburger 67. 89. 103.
. . Holländische 89. 103.
Federn, Bett 51. 82. 91. 125.
. . Pflaum 51. 82.
Feilen 14. 42. 75. 102. 180.
. . Englische 61
Ferngläser 14. 41. 151.
Fettwaare 68
Feuerstähle 33. 134. 135. 151. 160. 161
. . Steine 90. 161
Filet 42. 117
Fingerhüte 13. 60. 66. 82. 164.
Fischangeln in Stöcken 171
. . bein 89. 94. 107.
. . grat 70
Flanelle 21. 25. 34. 44. 56. 77. 92. 113. 138. 147. 167. 170. 174. 191.
. . couleurte. 12
. . Futter- 105
. . gedruckte 100 107.
. . mit Kanten 100
. . weisse 12. 147
Fliegengarn 112. 121
Flinten 20
. . Laufe 162. 180
. . Schlösser 180
. . Steine 119
Flohr 38. 47. 140.
. . baumwollen 26. 121. 139. 194.
. . glatter 47. 196
. . Seiden 10. 47.
. . Trauer 196
Floretseide 10
. . Waare 132
Foenum gräcum 187
Folioblumen 8
Franzleinen 17. 146. 192.
Französis. Waaren 183
Friesse 12. 92. 147
Futterbarchent 154. 169
Futterleder 128. 148
. . leinen 154
. . Messer 160

Fut-

┈┈┈┈┈

Futterschechter 7. 172

G.

Galanteriewaare 5. 13. 14. 15. 16. 17. 20. 21. 22. 34. 35. 37. 43. 47. 48. 50. 51. 56. 57. 62. 70. 73. 82. 94. 97. 98. 99. 107. 109. 110. 111. 112. 121. 124. 128. 140. 142. 143. 148. 151. 167. 171. 176. 187. 197.
. . englische 29. 31. 40. 42. 114. 139. 152. 166.
. . französische 29. 30 114. 114. 139. 152.
Galaunen 142. 182
. . wollene 113
Garn 68. 74. 124. 167. 183. 187. 190
. . baumwollen 6. 92. 144. 149. 187.
. . Druck 107
. . Kloster 95
. . Leinen 68. 74. 96. 124. 128. 149.
. . Mohr 107
. . Näh 68. 129
. . Pöpges 25
. . Seiler 133
. . Strick 25. 95. 96. 113. 129. 190.
Garn türkisch, 26. 43. 70. 113. 190.
. . wollen 26. 48. 96. 161. 168. 186
Garnirungen 142
Garnituren 37. 43. 63. 181. 184.
Gazen 5. 22. 45. 101. 102. 137.
Geigenbögen 93
. . saiten 42. 63
Geistliche Waare 11
Gemählde 23. 192
Geraer Zeuch 135. 172
Geschirr, steinernes 37 57. 58. 89. 94. 102. 142. 176.
Gewehr 9. 88. 91. 133. 176. 181.
Gingang 145. 190.
Glanzschechter 194
Glanzware 153
Glas 112. 193
. . böhmisch 60. 196
. . schilderenen 41
. . tafeln 61
. . venetianis. 114
. . Waaren 136. 191
Gläser optische 2. 41.
Glocken- und Stückgiesserwaare 76
Gold 64. 111. 114.
. . gemahlen und geschlagen 41. 155
. . Gespinst 22. 161
Goldwaagen 15. 135. 160. 194.

Gold=

Goldwaare 64. 72. 111. 175.
. . und Silberschmidt Werkzeuch 42
Golgassen 92. 100. 107.
Granaten 8. 32. 63. 78. 84. 85. 108. 151. 168. 185. 186. 196.
Griffe, marmorirte 15
Grosgrain 4
. . de tour 4. 117
Guineen, blaue 114. 118
Gurten 123

H.

Haarbeutel 196. 197
. . nadeln 137
Haare für Peruquiers 94. 164
Halbseidene Waaren 4. 5. 7. 20. 28. 29. 140. 162. 164. 177.
Halsbinden 78
Halstücher 28. 126. 132. 197.
. . baumwollene 19. 81. 82. 104. 121. 122. 156. 157. 162. 194
. . damasirte 94
. . leinene 19
. . seidene 4. 5. 10. 17. 19. 23. 29. 32. 48. 59. 60. 64. 65. 78. 82. 83. 94. 99. 100. 103. 104. 117. 124. 126. 131. 144. 152. 169. 170. 171. 178. 193. 196. 197
. . mayländer geköpperte 28. 30. 56. 126.
Handschuhe 67. 104. 158.
. . baumwollene 13. 26. 92.
. . castor 130
. . couleurte 67
. . dänische 67. 94
. . englische 67
. . floretseidne, 2. 32. 34. 59. 67.
. . glasirte 8
. . hundslederne 67 107.
. . lederne 67. 119. 138.
. . seidene 32. 34.
. . tyroler 98
. . Wasch 67
. . weisse 67
. . wollene 36. 92 109. 153. 174.
Hanf 16. 58. 63. 76. 82. 115. 120. 133. 174. 183. 187.
. . Tücher 120
Hauben, Weiber 30. 45. 154.
Hausblasen 87
Helfenbein 89
Hemderknöpfe 85. 187
Hermelin 68

Her=

Herzer 73
Hirschfelle 162
Hobeleisen 24. 102
Holländische Waaren 31
181.
Holz 77
. . Waaren 15. 38
73. 78. 185.
. . gemalte 78. 115.
122. 123. 171.
. . indianische 89
. . weisse 115
Hosensäcke 178
. . zeuch, englisch 97
Hüte 7. 8. 12. 14. 17.
26. 45. 48. 52. 57.
85. 87. 90. 91. 98.
119. 125. 127. 141.
148. 154. 164. 192.
193.
. . castor 97
. . lederne 89
Hutknöpfe 79
. . schnüre 79
. . staffiagen 48

J.

Indienne 35. 50. 77
Instrumente 166
. . Blas= 166
. . mathemat. 61
. . musikalische 49
. . optische 14. 82
Iserlohner Waare 49.
99. 160.
Italienische Waare 108
Juwelen 1. 14. 108.
110. 139. 178.

K.

Käse, embder 62
. . Kräuter 65. 195
. . Parmesan= 108
Kämme, helfenbeinerne
93.
Kalbleder 6. 17. 36.
49. 54. 76. 148. 158.
161. 172. 194.
Kapern 109. 176
Kappen 74. 97. 158
. . baumwollene 6.
10. 13. 21. 22. 26.
39. 50. 52. 62. 74.
85. 102. 109. 113.
127. 133. 144. 149.
150. 155. 182. 187.
192. 196
. . castor 130
. . leinene 74
. . sayet 110
. . wollene 51. 52.
92. 96. 97. 100. 109.
153. 155. 163. 173.
174.
Karten, Spiel= 7. 66.
119. 190.
Kienruß 38
Kleider, fertige 17. 37
Klingen 81. 191
Knöpfe 67. 99. 116.
130. 143. 175. 198
. . gold= und silberne
5. 46. 161.

Knöpfe,

Knöpfe, messingene 15. 26. 66. 131.
. . stählerne 30
. . tombak. 15. 46. 67. 99. 131. 175.
. . versilberte 15. 46. 67.
. . zinnerne 15. 93. 131.
Kopfzeuche 167
Kostbarkeiten, goldene 1
Kunstwaare 65
Kurze Waare 17. 33. 34. 89. 99. 111.
. . englische 9. 17. 41. 71. 99. 111. 160. 177. 198.
. . französische 41. 143. 184.
. . nürnb. 189
Kreutze 73
Kupferdruckerschwärze 89.
. . stiche 3. 6. 192
. . waare 65. 166
Kutschengeschirr, leichtes 70

L.

Lakirte Waaren 3. 92. 150. 173.
Landkarten 114
Landtücher, hanauer 135.
. . ordinaire 92
Landtücher, preuß. 111. 123.
. . sächsische 52. 69. 110. 111. 119. 152. 168.
. . wollene 13. 92. 110. 119. 144. 168
Langetten, feine 44
Laterna magica 41
Lautertuch 101. 114. 156.
Lebkuchen 50. 56. 74. 145. 166.
Leder 62. 72. 80. 101. 132. 133. 134. 182
. . waare 40. 51. 136. 161.
Leinen 47. 122. 145. 168. 189. 191. 193. 198.
. . Gebild 2. 27. 37. 55. 150.
. . roth 145
Leinewand 25. 28. 44. 122. 133. 156. 170. 172. 181
. . bielefelder 55. 96. 150. 192.
. . elberfelder 129
. . gedruckte 35. 108
. . gefärbte 57
. . gestreifte 73
. . glanz- 15. 20. 57. 71. 101. 108.
. . hänfene 120. 198.

Leine-

Leinewand, holl. 55. 96. 104. 128. 135. 137. 138. 145. 176. 184.
. . Kloster- 150. 184
. . sächsische 130
. . schlesische 107. 120. 143. 150. 191. 193.
. . schweitzer 114. 118.
. . warendorfer 27. 55. 96. 150. 184. 192
. . weisse 57. 101
Leuchter, hohe 37
Lichter 29. 146
. . kompositions- 23
Lichtputzen 180
Liqueurs 45. 57. 149
Lisieren 53
Litzkortel 79. 129
Lütticher Leder 3. 6. 31. 40. 113. 125. 127

M.

Mäntel, Weiber- 30
Mandelkuchen 101
Manchester 92
Manschetten 27. 43. 45. 53. 59. 63. 136. 156. 181. 197.
Mantillen 37
Marly 22. 137. 181
Marmorwaare 105
Materialwaare 96
Mehlwaaren 68
Meissel 102
Messer 3. 11. 14. 15. 22. 30. 44. 71. 78. 81. 85. 86. 88. 91. 96. 105. 121. 123. 134. 135. 146. 151. 153. 157. 160. 161. 164. 179. 184. 194. 198.
. . mit Silber beschlagene 15
. . von gutem Holz 15.
Messingdrath 66
. . waaren 24. 35. 64. 76. 91. 145. 166. 173.
Metall 41
. . geschlagen 114. 155.
Microscopia 41
Mocojate 4. 28. 99
Modewaare 10. 13. 20 22. 34. 35. 37. 45. 71. 81. 98. 99. 116 121. 137. 141. 143. 151. 154. 167. 180
Morcheln 68. 108
Mouchoirs 57. 84. 180. 197.
Mousselins 5. 10. 47. 50. 54. 69. 77. 81. 98. 100. 102. 122. 123. 140. 145. 156. 162. 170. 181. 185. 189. 197. 198.

N.
Nachtlichter, ökonom. 75.
Nacra 115
Nadeln 76. 156. 164
. . näh= 60. 62. 93. 112. 193.
. . steck= 76
Nägel 132
. . bunte 78
. . eiserne 110
. . kutschen= 70
. . messingene 26
. . verzinnte 78
. . weisse 75
Nähseide 117. 120
Naturkuriosa 34. 192
Nesseltücher 190
. . ostindische 113
Nudeln 68
Nürnberger Crämerey=waare 84. 142. 147. 169.
. . Holzwaare 69. 78. 162.
. . Manufakturwaare 9. 20. 36. 46. 58. 64. 69. 82. 84. 85. 90. 93. 105. 131. 158. 161. 165. 194

O.

Oefen, eiserne emaillirte 19.
Oerter für die Schuhmacher 180. 189
Ohrringe 73
Organsin 196
Orgeln, kleine 93
Ostindische Waaren 137. 166. 190.

P.

Papier 76. 83. 174. 188
. . cattun= 84. 90
. . gedruckt und gefärbt 61. 84. 114
. . gold= 42. 61
. . holländisch 87. 89.
. . metallisirt 84
. . Post= 76. 84. 89. 188.
. . Schreib= und Druck= 76. 83. 84. 188.
. . türkisch 42. 61. 84.
Parapluyes 16. 47. 182
Parasols 47. 182
Parfümeriewaare 35. 51. 57. 137. 149. 180
Parüres 167
Pastellfarben 41
Pech 46
. . fackeln 92
Pelz, Reise= 62
. . tuch 127
. . waare 61. 62. 79. 140. 154.
Perlen 22. 137

Perlen, gold- und silberne 5
Perspektive 47
. . venetian. 114
Pfeifen, holländische Tabacks- 17. 35
. . köpfe 45. 101. 127. 142.
. . . meerschaumene 72. 101. 105. 84. 196.
. . . papier mache 103.
. . röhre 45. 72
Pferdschnallen 75
. . teppiche 33
Pinsel 41
Pistolen 4. 20. 131
Plattinas 108
Plüsch 44. 53. 66. 75. 101. 125. 128. 159
. . Wollen- 2. 9. 23. 53. 66. 75. 88. 101. 160. 170. 174.
Polemits 42. 61
. . erfurter 22
Polirzähne 110
Pomeranzenschalen 109 176.
Porcellain 16. 84. 112. 196.
. . darmstädter 16
. . durlacher 188
. . englisch fein 96. 188.
. . flörschheimer 168
. . frankenthaler 54
Porcellain, limbacher . . 61. 65.
. . maynzer 193
. . ostindisches 136
. . sächsisches 65. 66. 136.
. . strasburger 174
. . wallendorfer 66
Portraite 173
Portraitsspiegel 41
Possamentirwaare 67
Potasche 42
Puder 2. 62. 176

Q.

Quinquaillleriewaare 2. 27. 112. 148. 167. 193.
. . deutsche 3. 5. 7. 11. 56. 112.
. . engl. 141. 166
. . franz. 22. 141
. . italienische 117

R.

Rasch 21. 34. 42. 50. 61. 64. 89. 95. 105. 115. 158. 170.
. . druck- 53. 174
. . sächsischer Futter- 100. 107.
Rasirmesser 177
Raspeln 42
Rauchleder 54. 128. 149.
Rauchpulver 62
Reitzeuch 62. 70. 123

Rheinborte 77
Riemerwaare 83. 172
Rindsleder 160
Rohr, flecht- zu Stühlen 89
. . spanische 21. 23. 31. 89. 116. 137. 162
Romals 78. 174
Rosenkränze 56. 187
Roßleder 158. 160
Ruß 46

S.

Sämereyen 135. 137. 185.
Sacktücher 5. 19. 23. 29. 45. 47. 60. 78. 98. 99. 100. 102. 103. 105. 106. 113. 114. 117. 118. 140. 144. 152. 156. 170. 178. 181. 193. 194. 197.
. . baumwollene 36. 48. 52. 104. 107. 122. 175. 182.
. . gedruckte 108. 114. 188.
. . halbseidene 5. 44
. . leinene 48
. . schlesische 48. 190. 191.
. . schweitzer 45. 78
. . seidene mayländ. 30. 36. 99. 138. 169. 170. 171. 178. 182
. . . . 5. 10. 25. 32. 44. 45. 58. 65. 78. 126. 131. 132.
Sächsische Wollenwaaren 10. 52. 57
Sägen 102
. . blätter 24
Saffian 80. 128
Saiten, Violin- roman. 47. 63. 108. 188.
. . venet. 2. 108. 115. 188.
Saloppmäntel 62
Salzfässer 196
Sammet 23. 70. 94. 103. 104. 138.
. . schwarz- couleurter 4. 50. 104.
. . borden 50. 104
. . spitzen 53
Sanitätsgeschirr 142
Sardellen 109. 176
Satteldecken 33
Sayet 18. 25. 48. 144 168.
. . engl. 129
Schafleder 3. 6. 158
Schaufeln 102
. . Grab- 24
Schechter 124
. . gefärbt- geglänzt- und ungeglänzter 70
Scheeren 11. 15. 30. 134. 135. 151. 160. 161. 194.
. . grosse 24. 102
Scheermesser 22
. . Ulmer 42
Schieferwaare 163
Schleifsteine 163

Schlesische Waare 104. 111. 145.
Schleyer 197
Schlösser 3. 91. 102. 180.
. . Vorleg= 24
Schlumpen 187
Schmalkalder Waare 75.
Schmalten 116. 120. 139.
Schmalz 42
Schnallen 22. 88. 99. 125. 130. 143. 157. 187. 198.
Schnepper 42
Schnurbarchent 169. 196.
Schnürbrüste 41
Schnüre 14. 35. 37. 58. 68. 86. 87. 96. 104. 111. 124. 125. 169. 175. 192.
. . gekipperte 129
. . leinene 67 74. 79. 123. 125 128. 175. 182. 187.
. . Loth= 129
. . Schraub= 142
. . Spinal 38. 111
. . wollene 123 125
Schockleinen 154. 190
Schraubstöcke 24
Schreibtafeln, steinerne 21.
Schreinerarbeit 28. 134. 143.
Schreinerwerkzeuch 42
Schürzen 37
Schuhtrillich 19. 95. 129.
. . zwillich 124
Schweißdecken 33
Schweitzerwaare 65. 104. 113.
Seide 19. 138
. . ital. 124
. . rohe 124. 196
Seidengarn 25
Seidene Waare 7. 16. 19. 20. 21. 28. 29. 33. 37. 42. 44. 48. 81. 96. 97. 100. 104. 105. 117. 133. 134. 138. 140. 143. 152. 162. 164. 167. 171. 177. 193.
. . ital. 118. 132. 136. 194.
Seife 23. 158
Seifenkugeln 177
Semischleder 54
Senf 187
Sensen 160
Serges 50. 64. 108. 115. 126. 147.
. . de Berry 53. 57. 121. 135. 165. 174
. . engl. 100
. . gedruckte 42
. . gepreßte 2. 12. 33.
. . Land= 21. 33. 42. 45. 105. 174.

de Nis=

. . de Nismes 53. 57. 121. 135. 146. 166 170. 174.
. . sans Pareilles 100. 107.
. . de Rome 53. 121. 135 146. 166. 170. 174.
. . de Rouen 100
. . seidene 4. 19
. . ungepreßte 2. 12. 33.
Serpentinstein 73. 183
. . waare 17. 73
Servietten 198
Siamoises 16. 17. 25. 26. 39. 53. 54. 58. 60. 65. 68. 72. 104. 136 149. 163. 172. 177. 180. 191. 194
. . gestickte, faconirte und figurirte 79
. . gestreifte 68. 179
. . gewürfelte 54. 179
Siccsac 117
Sicheln 160
Siegellack 8. 31. 103. 156. 195.
Silber 41. 63. 64. 114. 141.
. . geschlagen 155
. . faden 147
. . waare 13. 22. 63. 64. 88. 111. 113. 159. 171. 175. 185
Sohlinger Fabrikwaare 194.
Sohlleder 3. 6. 31. 38. 40. 101. 113. 114. 125. 127. 128. 146. 169. 172.
Soisies 78. 104. 174
Sommerstoff 4
. . zeuch 53
Sonnenschirm 16. 47
Souveniers 2. 140
Sparseide 25. 124
Specereyen 4. 11. 51. 88. 137. 147. 163.
. . holländische 19
Spiegel 28. 112 169. 173
. . mit Glasrahmen 41.
. . Waare 38
Spinal 25. 37. 58. 74. 86. 90. 93. 95. 104. 111. 129. 149. 168. 169. 175. 183. 190. 194.
Spitzen 8. 28. 31. 35. 40. 99. 165.
. . Bastart 29. 44.
. . Brabandter 10. 12. 13. 22. 27. 31. 32. 36 43. 44. 45. 63. 71. 76. 101. 117. 130. 132. 136. 143. 170. 176. 181. 185.
. . Cöllner 101. 105. 150.
. . gewebene 44. 95. 129. 168.
. . goldene 8. 99. 147. 175.

Spitzen, leinene 8
. . lionische 8. 90. 103. 124. 151. 176.
. . sächsische 8. 57. 58 150 167 186.
. . sammet 53
. . schwarze 8. 43. 57 67 69.
. . seidene 59. 99
. . silberne 175
. . weisse 8. 43 57.
. . zwirnene 52. 59.
Spritzen, chirurgis. 63
Stärke 62 139
Stahl 19. 75. 90. 107. 131.
. . Waare 24. 33. 45. 64, 75. 90. 102. 152. 153. 158. 162. 189
Stauchen, Weiber= 30
Steierische Waaren 15. 91. 160.
Steine, feine 1
. . waare 1. 20. 64. 113.
. . für Goldschmidte und Uhrmacher 68.
Stiefelleder, engl. 32.
Stilette 171
Stöcke, lakirte 171
Stöpsel 119
Stockbänder 5
. . Beschläge 95
. . Knöpfe von Mannheimer Gold 11. 73.
. . riemen 123.
Stoff halbseiden 49
Stoff, seiden 97. 103. 169.
Storchschnäbel zum Zeichnen 63
Stramin 187
Strohmesser 160
Strümpfe 95. 99. 100 103 118. 119. 125. 130. 133. 169.
. . baumwollene 6. 8. 10. 13. 21. 22. 26. 46. 49. 50. 52. 55. 56. 62. 74. 76. 92. 98. 101 102. 109. 113. 122. 127. 143. 144. 146. 148 155. 157. 187. 190. 192. 196.
. . canefassene 83
. . castor 6. 130
. . dicke 77 143
. . englische 32. 130. 245. 185.
. . farbige 83
. . floretseidene 2. 33. 59. 67. 98. 140.
. . geblümte 102
. . gestrickte 27. 33. 69. 92. 99. 113. 126. 141. 177.
. . gewalzte 116
. . gewebene 27. 32. 99. 126. 141.
. . hamburger 24 145
. . leinene 157. 177.
Strümpfe,

Strümpfe, sayetene 6. 48. 116. 141.
. . seidene 18. 28. 29. 32. 33. 36 37. 40. 54. 59. 76. 97. 98. 124. 126. 129. 131. 132. 136. 138. 182. 196.
. . wollene 10. 12. 18. 25. 26. 29. 30. 36. 46. 51. 52. 53. 54. 56. 66. 68. 69. 73. 75. 76. 81. 90. 91. 92. 100. 102. 109. 110. 115. 121. 126. 144. 148. 149. 150. 153. 155 157. 163. 168. 173. 174. 178. 180. 182. 184. 191.
Stühle, geflochtene 60. 75. 186.

T.

Taback, Rauch= 16. 36. 40. 46. 65. 67. 68. 78. 87. 88. 94. 95. 116. 121. 125. 128. 195
. . Schnupf= 16 36. 38. 40. 46. 73. 93. 95. 116. 121. 158. 195
. . Folio Levante finissimo 121
Tabatieren 22
. . agatene 126
. . von Carton 95
Tabatieren, hölzerne 4. 85. 131.
. . Papiermache 137
Tabletteriewaare 70. 95
Tafelteller 196
. . zeuch 55. 150. 170. 176. 184.
Taffet 5. 132.
. . croise 4
. . satine 4
. . engl. 117
. . gestreifte 4. 29
. . quadrillirte 4
Tapeten 134
. . papierne 1. 25
Teich de guimauve a la Dauphine 177
Thee 94
. . Kräuter= 195
Tische, lakirte 92. 173
. . Spiel= 140
Toiles 50
. . de Cotton 118
. . a fils de Cotton 118
Toiletten gefärbte weisse 70. 140. 194.
Toscane 117
Touppeeisen 102. 107
Trame 196
Tressen 8. 147
. . gold= und silberne 161. 175.
. . tapezier= 142
Trillich 41. 85. 95. 189
Trüffeln 108

Tücher

Tücher 2
. . aachner 39. 49. 58. 88. 91. 94. 106. 116. 123. 136. 138. 146. 147. 151. 157. 162. 182. 186. 189. 191.
. . englische 13. 27
. . französische 55. 72.
. . holländische 14. 18. 21. 30. 31. 32. 34. 35. 36. 39. 45. 46. 50. 51. 59. 60. 67. 72. 73. 79. 82. 83. 86. 89. 96. 97. 100. 103. 104. 106. 107. 122. 124. 127. 128. 131. 132. 134. 137. 138. 139. 153. 154. 165. 178. 179. 182. 189.
Tuchwaare 86. 145. 156.
Tusch 41

U.

Uhren 3. 23. 27. 28. 31. 38. 39. 41. 83. 110. 111. 120. 133. 167. 181.
. . einfache, goldene, reich besetzte 1. 180
. . Pendul- 23. 133
. . silberne, wiederholende 1
Uhrbänder 5
Uhrfedern 41
. . glocken 15
. . Ketten 3. 27. 87
stählerne 30. 87
. . mit Gold gefaßte und von Haaren gemachte 87
. . schlüssel 27. 87
Uhrmacher Werkzeuch 41
Unschlitt, Compositions- 23

V.

Velpel 23. 88. 94. 101. 159. 170
. . seidene 93
. . wollene 88
Vitriol 136. 139
. . öl 139

W.

Waagen 86
Waagbalcken 86. 102 183.
. . grosse und kleine 24
Waagschalen 24
Wachs, gearbeitetes 92
. . tuch 168
Wagenschmier 42. 101
Waid 135
Wasser, wohlriechendes 45
Wechselgeschäfte 135. 158.
Wein 128. 130. 135
. . burgunder 119
Wein,

Wein, Marggräfl. 63
. . Moseler 74. 80
. . Hefen 89
Weißgerberleder 141 149. 172. 192.
Westen, gestrickte seidene 34. 37.
Wildleder 38. 51. 74. 75. 114.
. . schuren 62
Wollenwaaren 148. 166.

Z.

Zeichnungen 192
Zeuche 60. 113
. . baumwollene 42. 54. 74. 113.
. . französische 74
. . halbseidne 18
. . reiche 179
. . sächsische 24. 146
. . seidene 18. 40. 113. 126. 173. 179
. . Vorhang. 8
. . Waaren 55. 60. 74. 108. 113.
Zifferblätter 42
Zinnwaaren 63. 150
. . . façonirte 46
Zitz 2. 18. 22. 34. 35. 42. 47. 58. 69. 80. 81. 91. 108. 113. 133. 136. 162. 163. 164. 174. 181. 184 192.
. . augspurger 79. 100. 141.
. . sächsische 140
. . schweitzer 137
Zuckerwaaren 56
Zweybrückische Wollen-Manufactur 44
Zwillich 25. 40. 120. 128. 133. 149. 187. 190. 198.
. . brabandter 25. 190.
. . halbseidene, seidene 83. 145.
Zwirn 10. 14. 44. 67. 86. 87. 90. 95. 104. 124. 168. 169. 175. 190. 194.
. . gefärbter 19. 25. 93. 183
. . weisser 19. 25.
. . minetten. 52.

Alphabetisches Register
der Städte und Oerter, aus welchen Fremde anhero auf die Messe kommen.

A.

Aachen 1, 17, 32, 39, 45, 49, 58, 60, 72, 79, 86, 94, 96, 103, 105, 112, 122, 124, 131, 132, 134, 135, 138, 157, 164, 178, 182, 194
Adelsheim 49
Almenlo 176
Altena bey Iserlohn 80, 129
Altenburg 53, 121, 158
Altona bey Hamburg 2, 103, 189
Altsimmern 173
Altstetten in d. Schweiz 11, 170
Alzey 11
Amergard 126
Amerikaner 4
Amsterdam 16, 23, 31, 43, 61, 87, 108, 128, 162, 174
Annaberg 8, 43
Antwerpen 117, 143, 181
Anvers 40, 102
Apolda bey Weimar 73, 122, 126, 141
Arau in der Schweiz 114
Arbo am Bodensee 101
Arnstadt 85
Arwangen 42
Aschaffenburg 85
Aschersleben 147
Auerbach 123
Augspurg 7, 11, 41, 47, 56, 58, 61, 63, 64, 65, 71, 84, 88, 97, 105, 108, 111, 114, 116, 140, 141, 154, 155, 159, 162, 163, 164, 171, 173, 184, 194
Aurillac in Frankreich 9

B.

Baar im Elsaß 26
Backnang 36, 171
Bacharach 128
Bärenwald bey Schneeberg 186
Bamberg 49, 90, 91, 118, 137, 141
Barmen bey Elberfeld 12, 14, 19, 25, 37, 38, 44, 79, 86, 93, 103, 124, 129, 163, 169, 175, 183, 194
Bartlof bey Wanfried 53

Basel

Basel 9, 12, 47, 52, 76, 77, 113, 117, 128, 148, 152, 174, 177, 188
Baumbach bey Coblenz 57, 89
Bechingen bey Landau 166
Bergheim 115
Berka bey Eisenach 160
Berlin 99, 136, 187
Berchtolsgaden 175
Bern 69, 169
Biel in der Schweiz 59
Biehl bey Rastadt 58, 59
Bielefeld 55, 82, 96
Birningham in Engelland 29
Bischofsheim 114
Bischweiler 16, 76
Bochem in Westphalen 83
Bockenheim 23, 149
Bodelshausen 133
Böhmen 60, 78, 136, 196
Bogau in Savoyen 29
Bonn 14, 133
Braband 44, 94, 136
Braunschweig 92, 173
Breitenbach in Thüringen 40, 41
Bremen 3, 192
Brettach 80
Broderoth 125
Bruchsal 193
Brückenau bey Fuld 3
Brugge in der Schweiz 105
Brüssel 13, 22, 117, 130, 185
Büdingen 80, 110, 111, 180, 182
Burtscheid bey Aachen 14, 46, 67, 91, 104, 106, 123, 131, 132, 138, 139, 147, 154, 165, 172, 186, 189, 191
Buttstädt 27
Butzbach 4, 10, 60, 62, 83

C.

Calb im Würtembergischen 115
Camberg 99, 100
Cambray 181
Carlsruh 47, 141, 151, 159
Cassel 17, 46, 62, 90, 98, 119, 141
Cavandone 178
Chaux de Fonds 23, 28, 39, 120
Chemnitz 33, 168, 169
Clermont 136
Coblenz 10, 14, 30, 37, 43, 48, 80, 83, 87, 138
Coburg 34, 52, 152, 155, 172
Cölln 8, 11, 14, 36, 40, 43, 44, 63, 64, 70, 76, 101, 105, 108, 132, 139, 146, 150, 161, 165, 166, 189, 197
Como 2
P 2 Creutz-

Creutznach 158
Creifeld 50, 76, 103, 104, 137
Cronberg 54

D.

Darmstadt 34, 45, 51
Dietz-Nassau 73, 135
Dietz, St. in Lothringen 7
Dinkelspühl 77, 143, 191
Dison bey Vervier 30, 31, 97, 107, 116, 186
Dittelsheim bey Büdingen 90
Dornholzhausen bey Homburg vor der Höhe 56
Dortmund 94
Duisburg 31, 125, 195
Duismond 192
Düren 50, 126
Dürmenz 27
Dürschenreuth in der Oberpfalz 63
Dürrwangen 5, 43, 143
Düsseldorf 12, 37
Durlach 7
Dusemont 74

E.

Echzell 77
Eger 12
Eichsfeld 87
Eisenach 21, 32, 42, 50, 89, 95, 99, 174
Elberfeld 10, 25, 26, 28, 35. 49, 53, 54, 59, 61, 64, 72, 73, 74, 76, 79, 86, 136, 144, 149, 166, 168, 177, 179, 180, 190, 191, 192, 194
Elberod 29, 30, 36, 157, 191
Ellenrode 92
Ellwangen 186
Engelland 40
Engtrien in Hainault 10
Eppstein 192
Erdlispach 65
Erfurt 22, 61, 79, 114, 155, 182
Erlangen 7, 8, 12, 21, 22, 26, 46, 48, 52, 85, 119, 125, 145, 146, 151, 154, 191
Escherloch 33
Essen 80, 91, 133, 181
Eßlingen 8, 85, 91
Etain in Lothringen 73
Eupen 2, 35, 137, 145, 151, 162, 189

F.

Festenberg 96
Förschheim 168
Francomont 153
Frankenthal 24, 50, 170
Freudenberg 123
Freyberg 176
Freyburg 84, 157
Friedrichroda 178, 189
Frie-

Friedrichsdorf 25, 56, 138
Fürstberg im Vogtland 121
Fürth 90, 102
Fuld 2, 76, 152
Furnhout 165

G.

Gallen, St, 5, 47, 85, 113, 156, 174, 188, 197
Gedern 151
Geißlingen 141
Gelnhausen 53, 54, 83
Geneve 1, 31, 38, 110 166, 180
Gera 126, 135, 146, 172
Gera, Grossen 52
Germisch in Bayern 34, 114
Giessen 58, 93
Glarus 195
Glaucha in Sachsen 74
Gochheim 164
Göppingen 11, 51, 60, 71
Gorau an der Oder 92
Gräfroth im Bergischen 80, 135, 151, 160, 161
Gränzdorf 185
Grätz in Steiermark 132
Grenzhausen 17, 102, 142
Grimberg in Hessen 167
Großdaberz bey Gotha 128
Grünberg 113

H.

Haag 64, 169
Hadamar 82
Hagenau 105
Hamburg 16, 18, 22, 23, 34, 48, 67, 94, 99, 107, 175, 197
Hanau 6, 14, 18, 20, 21, 28, 32, 40, 52, 57, 66, 68, 70, 72, 75, 76, 81, 88, 94, 95, 99, 101, 102, 103, 109, 110, 118, 121, 126, 131, 133, 135, 139, 142, 144, 153, 155, 162, 164, 178, 184
Hannover 122
Hechingen 29
Heidelberg 35, 65, 67, 93, 179, 195, 198
Heilbronn 17, 19, 60, 65, 182
Hemsbach 166
Heppenheim 186
Herbolzheim 186, 194
Herbstein 74
Herf 111
Herisau in der Schweiz 114, 118, 156
Herstein bey Kirn 110
Herzogenbusch 105, 181
Heukeswagen 68
Heyer 109, 160, 161
Hillscheid bey Coblenz 58
Himbach 51, 91, 115, 168

Hirschfeld 58, 59, 119, 129, 144, 152
Hochstädt 65
Höchst am Mayn 46, 60
Höhr bey Coblenz 35
Hodimont 6, 21, 32, 50, 82, 103, 182, 186
Hof 49, 89, 139, 145, 194
Hohenstein in Sachsen 109, 127
Holland 45, 185
Homburg 25, 66, 163 164, 191
Hüls bey Creifeld 147

J.

Illmenau 191
Imgenbruch bey Aachen 127
Imst in Tyrol 100
Joachimsthal in Böhmen 62
Isenburg 2, 18, 96, 110
Iserlohn 9, 10, 13, 41, 49, 65, 88, 89, 99, 104, 107, 110, 130, 139, 141, 143, 157, 158, 159, 160, 177, 193
Isny in Schwaben 47, 57
Italien 58, 82
Judenbach bey Coburg 171

K.

Kaufbeuren 7, 15, 20, 29, 70, 71, 153, 154, 183, 193
Kaiserslautern 7
Keltersbach 16
Kempten 84, 122, 172
Kinzelsau bey Schwäbischhall 188
Kirchberg 151
Kirchen bey Altenkirchen 14, 82
Kirchheim 111
Kleinheubach 41
Königsbrunn 19
Küllstätt 158

L.

Lahr im Breisgau 120
Landau 88, 102, 166
Landegg in Tyrol 86 150, 189,
Landshut 120, 191
Langenmülsen bey Zwickau 173
Langenberg 150, 155, 184
Langerfeld 125
Languedoc 33
Lauterbach in Hessen 37, 100, 117, 122
Leer in Ostfrießland 62
Leipzig 47, 91, 94, 123, 132, 140, 161, 168, 182
Lennep 15, 16, 22, 27
Leno bey Mayland 99
Lichtenstein 196
Liebloos 178

Liege,

Liege 20, 50, 77, 101, 131, 138, 181
Limbach 61, 65
Limburg an der Lahn 112
Locle in der Schweiz 23, 39
Lohr 74
London 31
Lüttich 4
Lüttringhausen 60, 102, 103, 119
Lyon 16, 34, 47, 119, 176, 182

M.

Malmedy 3, 31, 38, 79, 101, 125, 132
Mannheim 21, 33, 36, 50, 54, 55, 95, 100, 137, 148, 151, 158, 165, 177, 181, 193, 196, 197, 198
Marburg 40, 69, 147
Markhohenleiben im Vogtland 64
Masera 134
Mason 142
Mayland 5, 17, 29, 30, 32, 36, 48, 56, 58, 59, 60, 82, 117, 140, 144, 152, 167, 169, 171, 178, 197
Maynz 15, 16, 20, 21, 22, 23, 25, 29, 38, 40, 42, 46, 51, 56, 64, 93, 98, 99, 102, 112, 114, 124, 133, 159, 171, 180, 183, 186, 190, 193, 195
Meiningen 3, 120, 184
Memmingen 3, 172
Mergentheim 107
Merkenbach bey Herborn 83
Messersdorf 185
Mettmühl 6
Metz 39, 119, 134, 137, 148
Meuselwitz 57, 82, 165
Mildenberg 62
Mogendorf 142
Monjoye 179
Monsheim 140
Mühlhausen in Thüringen 36, 64, 80, 81, 87, 100, 107, 148, 158
Mülheim am Mayn 87
— — an der Mosel 126
— — am Rhein, 4, 17, 88, 136, 165
— — an der Ruhr 116
Münster 134, 185

N.

Nancy 126
Naumburg 51, 82, 91, 116, 125
Neckarsulm 19
Neufschatel 35, 108, 133, 137

Neuen-

Neuenrade in den Niederlanden 67, 87, 90, 95, 96, 187
Neuenroth bey Coblenz 37, 176
Neustadt an der Hardt 88, 186
— — Hayde 46, 78, 115, 123
— — Saale 47
Neustädtel in Böhmen 91
Neuwied 19, 43, 66, 142, 143, 150, 155, 195
Niedergemünd 157
Niederwesel 66, 128
Nördlingen 112, 121
Nordhausen 154
Nürnberg 3, 8, 15, 20, 33, 36, 42, 44, 46, 58, 64, 68, 69, 70, 74, 82, 84, 85, 101, 103, 105, 111, 112, 115, 124, 129, 131, 145, 154, 158, 162, 165, 166, 169, 172, 187, 188, 192, 194

O.

Oberbayern 15
Oberneubrunn 193
Oberrad 28, 57, 89
Oberreissensheim 89
Oberstein 126
Oehringen 70, 79, 185
Offenbach 3, 4, 11, 16, 23, 45, 50, 62, 66, 68, 75, 83, 90, 97, 118, 121, 123, 127, 129, 148, 163, 166, 173, 177, 183, 188, 193
Offenburg 63, 108, 168
Ohrdruff bey Gotha 135
Oppenheim 71
Oningen im Würtembergischen 28
Ortenberg 75, 133, 134
Osterrode 2, 33

P.

Paris 3, 5, 13, 17, 35, 37, 38, 45, 56, 71, 81, 95, 101, 109, 112, 113, 116, 121, 137, 167, 177, 183
Pausa im Vogtland 54, 122, 146
Pforzheim 2, 30, 87, 112, 181, 193
Pyrmont 72
Platten in Böhmen 116, 120, 139
Plauen in Sachsen 69, 81, 149, 156, 162
Pöseneck 136
Pont a Mousson 129
Potsdam 52

Q.

Queckborn 145
Qued-

Quedlinburg 12, 92
Quintin T. 145

R.

Rade vorm Wald 26, 190
Raiten in Tyrol 98, 184
Ranneval 130
Rastadt 55
Ravenspurg 38, 61, 97
Regenspurg 92, 101
Reichenbach 163
Reichmannsdorf bey Saalfeld 61
Remscheid 20, 75, 122
Reutlingen 27
Rheda 192
Rheins in Champagne 55
Riesenbach 187
Ronneburg bey Büdingen 52, 53, 81, 119
— — in Sachsen 10, 81, 164
Ronsdorf 24, 134, 178
Rotenburg in Hessen 144
— — an der Tauber 31, 146, 167
Rotterdam 197
Rothenau 95
Rudolstadt 34
Rüchenhausen bey Kitzingen 51
Ruhl 72, 196
Ruhla bey Eisenach 184
Rüsselsheim 73

S.

Saarbrücken 90
Sachsen 74
Savoyen 29
Schlaitz im Vogtland 148
Schlitz 189
Schmalkalden 18, 30, 44, 45, 54, 71, 75, 79, 84, 93, 107, 116, 152, 158, 162, 169, 179, 180, 189
Schneeberg 52, 61, 67, 173
Schöneck 172
Schönheida in Sachsen 57, 58, 59, 69
Schorndorf 27, 33, 115, 156
Schwaben 107, 120
Schwäbischgemünd 6, 10, 13, 51, 57, 111, 112, 113, 142, 144, 149, 150, 171, 187
— — hall 56
— — münchen 15
Schweinfurt 42, 65, 146, 160
Schweitz 156
Schwelm 65, 172
Schwobach 93, 156
Sebnitz in Sachsen 83
Siegen 39, 72, 109, 148
Singheim bey Heidelberg 85, 153

Sohlingen 11, 14, 15, 43, 78, 81, 85, 86, 96, 105, 121, 123, 134, 157, 191, 194
Sonneberg bey Coburg 20, 38, 68, 122
Spaa 97
Spanien 48, 132, 143
Speyer 12, 180
Stablo 40, 101, 113, 169
Stadt Ilm bey Erfurt 168
Steiermark 105
Steinau 92
Steinbach bey Schmalkalden 3, 153
— bey Salzungen 153
Steinheim bey Hanau 78
Stolpe in Pommern 170
Straßburg 2, 10, 22, 28, 37, 57, 63, 72, 76, 81, 82, 97, 108, 109, 110, 115, 116, 117, 120, 128, 133, 140, 143, 148, 152, 174, 176, 179, 183, 187, 198
Straßdorf 127
Stutgard 6, 7, 9, 36, 53, 77, 86, 98, 105, 133, 150, 161, 163, 197
Suhl 9, 88, 170, 176
Sulz am Neckar 113
Sundwig 13

T.

Teuffen bey St. Gallen 185
Thieme 132
Trarbach 6, 80, 91
Trier 30, 140
Trönd St. 31, 32, 170, 174
Tschirndorf 62
Tübingen 63

U.

Ulm 44, 193
Urach 140
Usingen 12, 60, 125

V.

Vacha 161, 186
Vaels bey Aachen 31, 179
Vaihingen 14, 190
Velpert bey Düsseldorf 23, 90, 91, 118, 125
Venedig 51
Vervier 6, 18, 34, 36, 39, 59, 59, 73, 83, 89, 98, 100, 128, 178
Vevay 42
Vierschen 137
Vigevano 48, 64, 99, 124, 170, 178
Vriesentwen in Holland 138

W.

Wallendorf 66
Wanfried 53
Warendorf 27
Weinheim 46

Weisse-

Weissenau bey Maynz 73
Weissenburg im Elsaß 9
— — im Nordgau 147
Werls in den Niederlanden 14
Wermelskirchen 164
Wertheim 62
Wesel 84
Weyda in Sachsen 24
Weyerhof 75
Wetzlar 119, 134, 149, 188
Wien 6, 75
Wiesenthal 167
Wilderstadt 55
Winnenden 49
Wirzburg 27, 28, 118, 147
Wisbaden 171
Witzenhausen 122
Worms 4, 49, 51, 77, 105, 112, 163

Z.

Zeist in Holland 80
Zella bey Suhl 88
Zeulenroda 55
Zöblitz 8, 17, 73, 183
Zürich 20, 49, 69, 78, 103, 124, 164, 177, 180, 196
Zweybrücken 44, 103

Schröckh, Samuel Jacob,

Samuel Jacob Schröth Handelsmanns und privilegirten Inhabers des kaiserlichen Handlungs-Avis-Comtoirs in Frankfurt Meß-Schema von Frankfurt darinnen von den hiesigen zwey Reichsmessen, dem Meßgeleite, den Meß abgaben, der Zoll- und Meßfreyheit, ferner von denen auf die Meß kommenden fremden Handelsleuten, Verkäufern und Käufern, was sie für Waaren führen,

Frankfurt am Mayn 1779

Merc. 225
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10291733-4
VD18 13581996